**Medienliste** ONLINE PORTAL

|  |  |
| --- | --- |
| **Kreuz & Quer ORF v. 09.06.2015: 007 Auf der Suche nach der Seele**  Dr. Georg Fraberger | |
| Online-Video 38 Min., 2015 | **4990198** |
|  | |
| Eine berührende Reportage über eine erstaunliche Persönlichkeit - den ohne Arme und Beine zur Welt gekommenen Psychologen am Wiener AKH und vierfachen Familienvater Georg Fraberger. Ohne Arme und Beine - so wurde Georg Fraberger 1973 geboren. Kein Arzt konnte diese Fehlbildung erklären. Heute ist er Psychologe am Wiener AKH, glücklich verheiratet und Vater von vier Kindern. Der leidenschaftliche Autofahrer kommuniziert wie selbstverständlich per Handy und bedient mühelos die Computertastatur. So hat Fraberger auch ein Buch geschrieben, in dem es ihm um die Frage geht, was den Menschen in seinem Wesen ausmacht, welche Bedeutung seine Seele hat. Die "kreuz und quer"-Reportage von Dagmar Knöpfel begleitet den Fan des 007-Agenten auf einer Reise zum Set des James-Bond-Drehs in Tirol, er begegnet Persönlichkeiten aus Naturwissenschaft, Religion und Kunst: dem Genetiker Markus Hengstschläger, dem Theologen, Ethiker und Mediziner Matthias Beck und der Fotografin Claudia Henzler. In den Gesprächen kommt Georg Fraberger Antworten auf die Frage näher, was die Seele des Menschen ist. Ein filmisches Porträt eines außergewöhnlichen Menschen, das der Frage nach Idealen, dem Sinn und der Würde des Lebens nachgeht. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: 1. Advent**  Stift Kremsmünster | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990119** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Noch vier Wochen bis Weihnachten. Mit dem ersten Advent beginnt die Zeit der Vorfreude, des Vorbereitens. Warum zünden wir an diesem Tag die erste Kerze am Adventskranz an? Woher kommt der Adventskranz überhaupt? Und ist die Adventszeit nicht eigentlich eine Fastenzeit? Pater Bernhard Eckerstorfer führt im Stift Kremsmünster durch den ersten Tag der besinnlichsten Zeit des Jahres. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: 2. Advent**  Kloster St. Gabriel | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990120** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Ein geheimnisvoller Zauberpater, Adventsmarkt zum Mitmachen und die Verbindung von Mission und dem 2. Advent. Was hat die Ankündigung des Herren durch Johannes den Täufer mit den Steyler Missionaren zu tun? Was feiern wir am 2. Advent? In St. Gabriel wird dieser Feiertag jedenfalls besonders fröhlich und lebendig zelebriert. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: 3. Advent**  Sonntag der Freude - Gaudete | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990122** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Das Motto des 3. Adventsonntages lautet ganz einfach: Freude! Die Hälfte der Adventszeit ist vorüber, Weihnachten ist nah und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest unübersehbar. Im Marienheim in Bruck an der Leitha wird zum 3. Advent die einzige rosa Kerze am Adventskranz entzündet. Wofür steht sie, und was macht diesen Tag so freudig? Sind weihnachtliche Gedanken bei all dem Vorweihnachtsstress eigentlich noch möglich? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: 4. Advent**  Caritas Sozialis Wien | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990123** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Die vierte Kerze brennt. Bald ist es soweit: das Christkind kommt. Die letzten Listen werden aufs Fensterbrett gelegt... Auch im Mutter-Kind-Heim der Caritas Socialis Wien, wo die junge Mutter Isabella auf ihrer persönlichen Herbergssuche Zuflucht gefunden hat. Wie war das mit Maria und Josef, der Herbergssuche vor der Geburt Jesu? Gibt es diese Suche immer noch? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 08.01.2017: 500 Jahre "Utopia"**  Auf den Spuren der Ideen von Thomas Morus | |
| Online-Video 9 Min., 2017 | **4990247** |
|  | |
| Als katholischer Heiliger und Märtyrer, der im 16. Jahrhundert dem englischen König Heinrich VIII. die Gefolgschaft verweigerte - nach dessen Lossagung von der katholischen und der Gründung der anglikanischen Kirche - und darauf zum Tod ("wegen Hochverrats") verurteilt wurde, ist er vielen bekannt. Doch Thomas Morus war nicht nur Lordkanzler des Königs, sondern auch einer der bedeutendsten Denker und Intellektuellen in den Jahrzehnten des Übergangs vom Mittelalter in die Neuzeit. Vor rund 500 Jahren verfasste der gelernte Jurist einen Roman, dessen Titel zu einem häufig verwendeten Begriff geworden ist: "Utopia". Darin prangert er die Ungerechtigkeiten der britischen Gesellschaft an, ihre Spaltung in "arbeitende Arme" und "nichtarbeitende Reiche". Und, Morus entwirft die Idee einer neuen und gerechten Gesellschaft, die es auf einer Insel namens Utopia bereits gäbe. Diese, so kommt in "Utopia" ein fiktiver Reisebegleiter des Seefahrers Amerigo Vespucci zu Wort, liege irgendwo vor Amerika: Menschen, die in Frieden und in Gütergemeinschaft leben und die die Geldwirtschaft ablehnen. Und - auch religiöse Toleranz spielt auf Utopia eine wichtige Rolle. Die "Orientierung" hat die Thomas-Morus-Kirche in Wien besucht und mit dem "Thomas-Morus-Pfarrer" Wolfgang Kimmel und dem katholischen Theologen Hans Schelkshorn gesprochen. | |
|  | |
| **Kreuz&Quer ORF v. 24.11.2015: Die Akte Klima**  Umweltverbrechen im Namen des Klimaschutzes | |
| Online-Video 46 Min., 2015 | **4990213** |
|  | |
| Megastaudämme im Amazonas, Palmölplantagen, die den Wald der letzten Orang-Utans zerstören, Atomkraftwerke und Monokulturen: Der Kampf gegen den Klimawandel soll unsere Erde retten. Doch er löst den größten Schub an Naturzerstörung aus, den die Erde in den vergangenen Jahrzehnten erlebt hat. Enorme Summen fließen in Staudämme, Atomkraftwerke oder Monokulturen für Biosprit und Biogas. "Saubere Energie" der Wasserkraft als Treibhausfabrik: Am Fluss Xingu im Amazonasgebiet soll der drittgrößte Staudamm der Welt entstehen: Belo Monte. Die Kayapo-Indianer müssten aus ihren Dörfern abgesiedelt werden - nach offiziellen Angaben etwa 200.000 Menschen. Sie sind bereit, mit Pfeil und Bogen gegen den Staudamm anzukämpfen. Bischof Erwin Kräutler, Träger des Alternativen Nobelpreises, unterstützt ihren Widerstand gegen das Projekt.  Vertreibung von Menschen und Vernichtung von Kulturgütern: Das Ilisu-Staudammprojekt im Südosten der Türkei - schon im Bau - wird dem Tigrisdelta das Wasser abgraben. 50.000 bis 80.000 Menschen sollen allein in der Türkei abgesiedelt werden, die kulturhistorisch bedeutsame Stadt Hasankeyf wird in den Fluten versinken.  Immer mehr Monokulturen auch in Europa: Der Hunger nach nachwachsenden Rohstoffen führt auch in Europa und den USA zu gravierenden Folgen für die Artenvielfalt. Allein 2008 wurden in Deutschland 300.000 Hektar zusätzlich umgepflügt, um Energiepflanzen, meistens Mais, anzubauen. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Allerheiligen**  Stift Heiligenkreuz | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990137** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Wie viele Heilige gibt es eigentlich? So viele, dass ihnen ein Sammelfeiertag gewidmet ist. Ist der Weg zur Heiligkeit also gar nicht so weit? Der Bildhauer Pater Raphael führt im Stift Heiligenkreuz durch den Tag, der seine Ursprünge im keltischen Neujahrsfest hat. Warum gehen wir an diesem Tag auf den Friedhof? Was ist Heiligkeit eigentlich? Und warum ist für die einen Rapid heilig und für die anderen Mutter Theresa? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Allerseelen**  Karmel Mayerling | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990138** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Allerseelen, der Tag der Toten im Karmel Mayerling in Niederösterreich. Nach dem bis heute ungeklärten tragischen Tod des Kronprinzen Rudolfs und seiner jungen Geliebten ließ Kaiser Franz Josef I. den Ort der Tragödie in ein Kloster umbauen. Heute ist dort Stille eingekehrt, und doch spürt man über dem Schweigen der Karmelitinnen die Geister der Vergangenheit. Der mexikanische Día de Muertos hat nicht umsonst seinen Ursprung in diesem christlichen Feiertag. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 18.11.2014: Alles, was gerecht ist** | |
| Online-Video 53 Min., 2014 | **4990196** |
|  | |
| Wie werden Reichtum, Glück und Vermögen verteilt und wie gerecht ist unsere Gesellschaft eigentlich? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die "kreuz und quer"-Dokumentation "Alles, was gerecht ist". Der Film - eine Koproduktion von ORF, Langbein & Partner und BMBF - zeigt, dass Hoffnungen, Ängste, Alltagssorgen der Familien ebenso unterschiedlich sind wie die Gedanken der einzelnen Familien und Familienmitglieder zu Fragen von Gerechtigkeit, Freiheit, Glück. Clemens Sedmak, Professor am King's College in London, beobachtet aber auch den Zustand der österreichischen Gesellschaft: "Es ist ärgerlich, dass die, die haben, noch mehr bekommen. Das ist für ein Gemeinwesen nicht gut." 1976 teilten sich die reichsten 20 Prozent der Österreicher rund 40 Prozent des gesamten Lohneinkommens, die ärmsten 20 Prozent mussten sich mit 4,8 Prozent begnügen. Mittlerweile ist der Anteil der Ärmsten noch weiter geschrumpft, auf nur mehr 1,9 Prozent. Und das Fünftel der Topverdiener kassiert schon fast die Hälfte aller Einkommen. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 19.06.2014: Also sprach Zarathustra**  Pilgerreise der Zoroastrier im Iran | |
| Online-Video 6 Min., 2014 | **4990168** |
|  | |
| Der Iran ist nicht nur eine Islamische Republik, in der schiitische Geistliche Politik und Justiz beherrschen - der Iran gilt auch als Wiege der ersten monotheistischen Religion. Noch bevor Bibel und Koran geschrieben wurden, hat der Prophet Zoroaster (auch: Zarathustra) seine Lehre von Gottes- und Menschenliebe gepredigt. Bis zur Eroberung durch arabische Muslime blieb diese Lehre auch die Religion des Persischen Reiches. Heute leben nur mehr etwa 30.000 Zoroastrier im Iran. Ein "Orientierung"-Team hat einige von ihnen bei ihrer alljährlichen Pilgerreise in die Wüste getroffen. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Altmann**  Heiliger Altmann | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990109** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Altmann" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Ein Pilger, der offiziell nie heilig gesprochen wurde und trotzdem als Heiliger verehrt wird. Was macht Altmann, der vor 900 Jahren im Stift Gottweig beigesetzt wurde, so verehrenswert? Warum setzte er sich für das Zölibat ein und wie war er sonst reformerisch tätig? Wir begehen mit Pater Udo Fischer die Stationen des Altmanni Marsches um das Stift Göttweig und erfahren von ihm über das Leben des Pfarrpatrons und das heutige Leben der Gemeinde. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Amos und der Priester: Stimme der Gerechtigkeit**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 5 (Amos 7) | |
| Online-Video 17 Min., 1992/2013 | **4990056** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 5: Amos und der Priester: Stimme der Gerechtigkeit (Amos 7). Ein Reicher vertreibt eine Witwe aus ihrem Haus, taub für alle Bitten; es ist an ihn verpfändet, er fühlt sich im Recht. Amos wird Zeuge, und wenn er später im Tempel auftritt und die "Stimme der Gerechtigkeit" erhebt, kann er auf den Reichen weisen, der gerade seine scheinheilige Andacht vor dem Kalb von Bethel verrichtet. | |
|  | |
| **Educativ: An der Schwelle zum Jenseits**  Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen | |
| Online-didaktisches Video ca. 28 min f, 2009 | **5553425** |
|  | |
| Die Dokumentation des Journalisten Rainer Fromm lässt Menschen, die klinisch tot waren, zu Wort kommen. Wissenschaftler aus den Bereichen der Physik, Medizin und Theologie erklären das Phänomen mit den neusten Erkenntnissen aus ihrer jeweiligen Disziplin. Die Erfahrungsberichte der Betroffenen zeigen, wie das Nahtoderlebnis den Alltag verändert und zu einem intensiveren Umgang mit dem eigenen Leben führen kann.  Zusatzmaterial: Themenorientierte Infoblätter; Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Bilder. | |
|  | |
| **Anderssein** | |
| Online-Video 19 Min., 2009 | **4990027** |
|  | |
| Filmclips von Jugendlichen zum Thema "Anders Sein" in allen seinen Facetten und Interviews mit den Protagonisten. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 21.10.2012: Angepasste Jugend?**  Soziales Engagement bei "72 Stunden ohne Kompromiss" | |
| Online-Video 6 Min., 2012 | **4990016** |
|  | |
| Von "Ja-Sager-Jugendlichen", die - angepasst - auf den eigenen Vorteil bedacht sind und wenig soziales Engagement zeigen, war in den vergangenen Monaten öfter die Rede. Den Gegenbeweis dafür treten dieser Tage etwa 5000 Jugendliche an, die sich im Rahmen der Katholische-Jugend-Aktion "72 Stunden ohne Kompromiss" - in Zusammenarbeit mit Young Caritas und dem Hitradio Ö3 - in rund 400 Projekten engagieren. Beispiele dafür: In Salzburg versuchen junge Menschen, mit Straßenmusik Geld für Flüchtlingsfamilien "einzuspielen". In Oberösterreich renovieren zehn Mädchen und Burschen eine Kegelbahn für hör- und sehbehinderte Kinder und im Stift Göttweig in Niederösterreich wird ein Jugendhaus renoviert. Dass die helfenden Jugendlichen damit durchaus im Trend liegen, sollen Jugendstudien belegen. Demnach zeigen sechs von zehn Jugendlichen den Willen, sich zu engagieren, fünf von zehn tun es dann auch tatsächlich. In "Orientierung"-Experteninterviews: die Pastoraltheologin Regina Polak und der Jugendforscher Bernhard Heinzlmaier. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 26.06.2016: Armenien / Sampler**  1. 1700 Jahre Christentum: Armenien als christliches Kernland; 2. Der Opfer gedenken: Papst Franziskus besucht Armenien | |
| Online-Video ges. 12 Min., 2016 | **4990229** |
|  | |
| 1. "1700 Jahre Christentum: Armenien als christliches Kernland" Schon zu Beginn des vierten Jahrhunderts sei das Christentum in Armenien zur Staatsreligion erhoben worden, darauf verweisen armenische Christen mit Stolz. Und auch heute spielt die christliche Religion eine zentrale Rolle im Leben der Bevölkerung des Landes: Mehr als 90 Prozent der Menschen gehören der armenisch-apostolischen Kirche an, die sich auf die Apostel Taddhäus und Bartolomaios beruft, die das Christentum nach Armenien gebracht haben sollen. Besondere Bedeutung hat in diesem Zusammenhang die Stadt Etschmiadsin, wo sich der Sitz des "Katholikos Aller Armenier", also des geistlichen Oberhaupts der armenisch-apostolischen Kirche befindet. 2. "Der Opfer gedenken: Papst Franziskus besucht Armenien" Zu einer dreitägigen Reise nach Armenien bricht Papst Franziskus am Freitag (24.6.) auf. Das Gedenken am Völkermord-Mahnmal - am Samstag - wird dabei eine wichtige Rolle spielen, ebenso die Begegnung mit Nachfahren von verfolgten Armeniern, die um das Jahr 1915 durch den damaligen Papst Benedikt XV. Hilfe erfahren haben. Mit Verweis auf schwelende Konflikte z.B. mit dem Nachbarland Aserbaidschan will Papst Franziskus aber auch als "Bote des Friedens" nach Armenien kommen, um - wie es in einer Botschaft vor dem Beginn der Reise hieß - "Schritte auf dem Pfad der Versöhnung zu begleiten." In dieser Botschaft erinnerte Franziskus darüber hinaus an den Besuch des armenisch-apostolischen Katholikos Karekin II. vergangenes Jahr in Rom anlässlich des Gedenkens an die Massaker vor einhundert Jahren. Jetzt komme er nach Armenien, um "unsere Kirchengemeinschaft zu kräftigen (.) und uns von der Hoffnung beseelen zu lassen" | |
|  | |
| **Arzt der Armen, Der**  Der selige Graf Dr. Ladislaus Batthyßny-Strattmann | |
| Online-Video 24 Minuten, 2013/2003 | **4990048** |
|  | |
| Am 23. März 2003 wurde der Augenarzt, Familienvater und österreichisch-ungarische Adelige Dr. Ladislaus Batthyßny-Strattmann selig gesprochen. Aus diesem Anlass produzierte der ORF Burgenland diesen Dokumentarfilm, der nicht nur das Leben und Wirken des 1870 in Dunakiliti geborenen und 1931 in Wien verstorbenen großen Wohltäters, der Tausende Patienten kostenlos behandelte, nachzeichnet, sondern auch mehrere Zeitzeugen zu Wort kommen lässt, und somit auch Einblicke in das spirituelle Leben dieses Seligen ermöglicht. ÖFFENTLICHE VORFÜHRUNG NUR IM SCHULUNTERRICHT GESTATTET! | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Aschermittwoch**  Stift Klosterneuburg | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990129** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Was hat Asche mit dem Aschermittwoch zu tun und muss tatsächlich etwas verbrannt werden? 40 Tage in der Wüste beten und fasten war einmal - Wie sieht das Fasten heute aus? Folgt auf Fasching das Fasten? Warum der Aschermittwoch an die Vergänglichkeit erinnern soll, erfahren wir von den Augustiner Chorherren des Stiftes Klosterneuburg. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **FeierAbend ORF v. 31.3.2013: Auf dem Franziskusweg** | |
| Online-Video 14 Min., 2013 | **4990040** |
|  | |
| Fernab der großen Pilgerstraßen führt der Franziskusweg durch die beeindruckende Landschaft Umbriens nach Assisi. Eine berufliche Krise hat Ferdinand Kaineder veranlasst, sich eine Auszeit zu nehmen. Der Oberösterreicher Ferdinand Kaineder hat beschlossen, sich auf den Franziskusweg zu einem seiner wichtigsten Vorbilder - zu Franz von Assisi - zu machen. Über 50 Tage war er unterwegs - die meiste Zeit allein - einige Tage auch gemeinsam mit seiner Frau. Das Pilgern habe ihm Klarheit gebracht, einen Neuanfang möglich gemacht, beschreibt der Theologe. Der Weg nach Assisi - es war ein persönliches Ostererlebnis. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 06.09.2015: Auf der Flucht - Wie katholische Pfarren in Österreich helfen** | |
| Online-Video 8 Min., 2015 | **4990187** |
|  | |
| Angesichts tausender Flüchtlinge, die in europäischen Ländern Schutz suchen, ist auch in vielen Pfarren Österreichs die sommerliche Suche nach Unterkünften verstärkt worden. In der Diözese Eisenstadt etwa leben derzeit rund 50 Flüchtlinge in kirchlichen Häusern, bis zum Jahresende sollen es 200 sein.Um dafür notwendige bauliche Maßnahmen zu ermöglichen, hat die Diözese ein Sonderbudget bereitgestellt. Ein Beispiel ist Bad Sauerbrunn: Dort wurde im alten Pfarrhaus eine Wohnung adaptiert, finanziell unterstützt von kirchlicher Seite, der Gemeinde und mithilfe von privaten Spenden. Ehrenamtlich engagieren sich auch viele Freiwillige: Die muslimische Familie, die aus Syrien geflüchtet ist, erhält zum Beispiel Deutschunterricht und hat binnen kurzer Zeit auch Freundschaften geknüpft. Ehemals Fremde sind auch in Vorarlberg zu Nachbarn geworden: In Batschuns hat die christliche Gemeinschaft "Werk der Frohbotschaft" ihr Mutterhaus bereits im Dezember 2013 für die Flüchtlingsunterbringung zur Verfügung gestellt und in Blons ist der Benediktinerpater Christoph Müller aus dem alten Pfarrhaus ausgezogen - eine syrische Flüchtlingsfamilie hat dort Zuflucht gefunden. Neue Quartiere für Menschen zu finden, die vor Krieg und Gewalt geflohen sind, das ist auch eine der Aufgaben der diözesanen Koordinatoren für Flüchtlingsunterbringung. Eine Reportage zeigt an Beispielen im Burgenland und in Vorarlberg Formen der kirchlichen Hilfsbereitschaft und vor welchen Herausforderungen die Verantwortlichen dabei stehen. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Auf der Suche nach einem König: Die Weisen aus dem Morgenland bei Herodes**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 16 (Matthäus 2) | |
| Online-Video 15 Min., 1994/2013 | **4990067** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 16 Auf der Suche nach einem König: Die Weisen aus dem Morgenland bei Herodes - Die Geschichte ist Gegenstand vieler Weihnachtsspiele. Der Film lenkt die Aufmerksamkeit auf das Paradox: Eine Heilsbotschaft löst nicht Freude aus, sondern Verlegenheit. Herodes sieht in dem neuen König eine Bedrohung. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Augustinus**  Heilger Augustinus | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990097** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen", beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit von Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Geboren am 13. November 354 in Thagaste (heute Souk-Ahras in Algerien). Sohn von Patricius und Monica. In den Jahren 373 bis 383 sind Lehrtätigkeiten in Thagaste und Karthago belegt. 385 macht er Karriere und wird offizieller Redner. Festreden bei Geburtstagen und anderen Anlässen halten. Er ist mit heutigen Maßstäben als Regierungssprecher zu bezeichnen und muss die Festreden bei Geburtstagen und anderen Anlässen halten. Im August des Jahres 386 erlebt er die berühmte Gartenszene, die zu seiner Bekehrung führt. Im Frühjahr des nächsten Jahres lässt er sich in der Osternacht (24./25 April) taufen. Nach Monicas Tod kehrt er im Jahre 388 nach Thagaste zurück, wo 389 sein Sohn stirbt. 391 empfängt er die Priesterweihe durch Bischof Valerius von Hippo Regius (dem heutigen Annaba). Dort wird er selbst im Jahre 396 Bischof. Am 28. August 430 stirbt Augustinus während die Stadt von den Vandalen belagert wird. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Am Schauplatz ORF v. 9.10.2014: Aus dem Leben** | |
| Online-Video 46 Min., 2014 | **4990157** |
|  | |
| Jedes Jahr sterben doppelt so viele Österreicherinnen und Österreicher durch Selbstmord als im gesamten österreichischen Straßenverkehr. Das sind 1.300 Menschen jährlich oder drei bis vier Tote pro Tag. Die Dunkelziffer ist weitaus höher, die Zahl der Suizidversuche wird bis zu 30-mal so hoch eingeschätzt. Frau Magdalena Maier ist folgenden Fragen nachgegangen: Wer sind diese Menschen, die ihrem Leben - scheinbar freiwillig - ein Ende setzen? Was macht das Leben so unerträglich für sie? Wie gehen die Hinterbliebenen mit dem tragischen Ereignis um? Mit dem Tod eines nahen Verwandten zurechtzukommen ist schwierig genug. Noch schwieriger wird es, wenn es das eigene Kind betrifft. Und am schwersten ist es wohl, einen Freitod nachzuvollziehen. Auch Petra Hofler-Mayrhofer hat einen Sohn durch Suizid verloren. In den ersten Wochen danach hatte sie selbst Selbstmordgedanken. Ihr Sohn war ein quicklebendiger und neugieriger Mensch, sagt sie, er schien glücklich zu sein. Sein Selbstmord kam für das Umfeld wie aus dem Nichts. Antworten auf die Frage nach dem Warum gibt es bis heute nicht, doch seine Mutter hat gelernt, damit zu leben. "Er wird es wissen und einen guten Grund dafür haben. Nur ich weiß ihn nicht. Es geht mich auch nichts an. Es darf jetzt sein, wie es ist - weil es wieder gut ist." Die Zahl von Suizidversuchen ist schwer erfassbar, denn nicht jeder Selbstmordversuch wird als solcher erkannt. Der Wiener Suizidexperte Dr. Nestor Kapusta geht von bis zu 30.000 Selbstmordversuchen jedes Jahr in Österreich aus. Mehr als ein Drittel der Überlebenden unternimmt danach einen weiteren Versuch. Manfred Tatschl ist einer von ihnen. Jahrelang war er dem Tod weitaus näher als dem Leben. "Leben wollte ich eigentlich nie richtig. Es war einfach nur existieren." Heute ist er glücklich - er hat seinen Lebenssinn darin gefunden, anderen zu helfen. | |
|  | |
| **Am Schauplatz ORF v. 6.6.2013: Ausgesiedelt** | |
| Online-Video 45 Min., 2013 | **4990100** |
|  | |
| Was passiert, wenn ein ganzes Dorf vom Hochwasser heimgesucht wird und danach eine radikale Lösung plant? Die alte Heimat so nah an der Donau aufzugeben und eine neue zu suchen. Was sind die sofort gemachten Unterstützungsversprechungen von Regierungen dann wert? Gelten sie ein Jahr später auch noch? Was heißt das für die Dorfgemeinschaft, die ursprünglich zusammenbleiben wollte? Wie bewältigt man eine solche Katastrophe emotional? Das "Am Schauplatz"-Team hat dazu eine Langzeitbeobachtung angestellt, Das oberösterreichische Eizendorf wurde 2002 vom "Jahrhunderthochwasser" großteils zerstört und sollte danach Überflutungsraum für die Donauauen werden. Alle Bewohnerinnen und Bewohner sollten wegziehen. Weil sie zusammenbleiben wollten, planten sie, einen Hügel zu roden und in Parzellen zu teilen. Doch die Landesregierung stellte sich quer. Heidi Lackner, Martin Steiner und Kameramann Michael Svec haben die Aussiedlerinnen und Aussiedler elf Jahre lang immer wieder besucht und aktuell dokumentiert, wie die Geschichte für sie ausgegangen ist. Eines steht seit ein paar Tagen fest: Das "alte" Eizendorf wäre 2013 wieder überflutet worden und Nachbarorte, die sich gegen das "Aussiedeln" entschieden haben, standen wieder unter Wasser. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Barbara**  Heilige Barbara | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990101** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen Barbara" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit der Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zur Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Eine Frau, die sich bereits in ihrer Jugend für den Glauben und damit gegen das herrschende System stellt. Ein Kleinasien des 3. Jahrhunderts konnte das Bekenntnis zu Jesus Christus den Tod bedeuten. Barbara ging diesen Weg. Heute ist sie in der Folklore allgegenwärtig. Wir kennen die Barbarazweige und sehen ihre Statuetten in fast jedem Autobahntunnel. Viele kleine Rituale, Feste und Bräuche berufen sich auch die Märtyrerin. So kann Barbara von Nikomedien als Bindeglied zwischen lebensentscheidendem Glaubensbekenntnis und alltäglicher Volksfrömmigkeit gesehen werden. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Benedikt**  Heiliger Benedikt | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990096** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit von Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. In der Kirche gibt es nicht nur die 10 Gebote, sondern auch unzählige andere Regeln. Einige davon sind dem Heiligen Benedikt zuzuschreiben, der damit nicht nur den Benediktinerorden maßgeblich mitformte. CULTUS Heilige macht sich auf die Suche nach seinen Wurzeln und den Ursprüngen seiner Glaubensregeln und deren Wirken damals wie Heute. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 13.12.2015: Der Berufung gefolgt**  Vom Bergbauern zum Priester | |
| Online-Video 8 Min., 2015 | **4990211** |
|  | |
| Er zählt zu den mit Abstand "unattraktivsten" Männerberufen. Und es werden immer weniger, die sich für diesen Berufsweg entscheiden: Österreichweit lassen sich pro Jahr nur etwas mehr als 20 Männer auf dieses "zölibatäre Abenteuer" ein - und werden römisch-katholischer Priester. Einer von ihnen ist der Tiroler Siegmund Bichler. Ein ORF-Team hat ihn bereits 2004 mit der Kamera kennengelernt. Damals war er noch alleinstehender Bergbauer auf einem rund 300 Jahre alten Hof in Osttirol. Doch mit diesem Kapitel der eigenen Lebensgeschichte hat Bichler mittlerweile abgeschlossen. Der Bauernhof ist verpachtet, er selbst hat Ende Juni dieses Jahres die Priesterweihe empfangen und am 12. Juli in seiner Heimatgemeinde Untertilliach seine erste heilige Messe gehalten. | |
|  | |
| **BILLIG. BILLIGER. BANANE** | |
| Online-Video 28 Min. u. 44 Min., 2012 | **4990152** |
|  | |
| Bananen sind äußerst beliebt  und billig. Die starke Konzentration im Einzelhandel hat dazu geführt, dass nicht mehr die Produzierenden, sondern die Supermärkte die Preise für Bananen festlegen. Die Folgen des harten Preiskampfes in Europa bekommen vor allem die ArbeiterInnen in den Anbauländern wie Costa Rica zu spüren. Bio- und Fairtrade-Bananen sind ein Versuch, die Arbeitssituation zu verbessern. Doch seit auch Discounter Biobananen anbieten, ist auch hier der Preiskrieg ausgebrochen. Der Film (Lang- und Kurzfassung) thematisiert am Beispiel Banane die globalen Auswirkungen des Billigwahns. Er zeigt Chancen und Hindernisse von nachhaltiger Produktion und regt die Diskussion um Einflussmöglichkeiten von KonsumentInnen an. Die Langfassung enthält zusätzliche Szenen, die zum einen den Fall Chiquita und die Proteste der europäischen VerbraucherInnen in den 90er Jahren näher beleuchten, zum anderen die Rolle der Politik hinsichtlich der Kontrolle der Supermärkte ansprechen. Das ausführliche didaktisches Begleitmaterial zum Film ist am DVD-ROM-Teil in PDF-Format oder hier als Download verfügbar. | |
|  | |
| **Botschaft für Jahrtausende**  Die Entstehung der Bibel | |
| Online-didaktisches Video ca. 28 min f, 2007 | **5551481** |
|  | |
| Was steht in diesem Kompendium? Wer hat die vielen Geschichten, Gesetze, Gebete verfasst? Wie sind das Alte und das Neue Testament entstanden? Wie wirkten diese Schriften in ihrer langen Geschichte und was bedeuten sie uns heute? Die Filmautorin geht diesen Fragen mit Ausschnitten anderer Produktionen nach, die sie auf der Bildebene zu einer eigenen Erzählung zusammengefasst und mit neuem Kommentar versehen hat. So entfaltet sich eine Kulturgeschichte, von der Menschen auf allen Kontinenten berührt und geprägt wurden. Der Film zeichnet in knapper Form Entstehung, Überlieferung und Wirkung der Bibel aller Zeiten nach. Zusatzmaterial: Karten; Bilder; Unterrichtsmodelle; Arbeitsblätter. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Die Botschaft von Philadelphia: Der Preis des Glaubens**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 12 (Offenbarung 3) | |
| Online-Video 17 Min., 1992/2013 | **4990063** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 12: Die Botschaft nach Philadelphia: Der Preis des Glauben Offenbarung 3 Der Kaiserkult zwingt die Christen zum klaren Bekenntnis. Schmerzhafte Scheidungen werden nötig. Was muss ein Christ zurücklassen können? | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 1.11.2015: Brocken in Tirol** | |
| Online-Video 8 Min., 2015 | **4990212** |
|  | |
| "Übrige Brocken" heißt eine Gedenkstätte in Innsbruck, die kürzlich feierlich eröffnet wurde. Sie erinnert an die Hutterer, eine Täufergemeinde der Reformationszeit, die nach schweren Repressionen durch Staat und Kirche aus Tirol fliehen mussten. Sie lehnten die Kindstaufe ab, verweigerten Eid und Kriegsdienst und lebten in Gütergemeinschaft. Der Obrigkeit erschienen sie damit als Bedrohung für die staatliche Ordnung. Jakob Hutter, dessen Namen die Hutterer tragen, wurde 1536 unter dem Goldenen Dachl in Innsbruck auf dem Scheiterhaufen verbrannt. Viele seiner Anhänger flohen nach Mähren, später in die Walachei, in die Ukraine und schließlich nach Übersee. Eine kleine Delegation von Hutterern aus Kanada ist zu den Feierlichkeiten nach Innsbruck gekommen. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Buß- und Bettag**  Heilandskirche Krems | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990139** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Büßen und Beten - das klingt eher nach Tortur denn nach Feiertag. Im alten Rom wollte man die Götter durch besondere Sühne gnädig stimmen. Heute geht es an diesem evangelischen Feiertag eher darum, umzudenken, sich weiter zu entwickeln und für einen Neuanfang bereit zu sein. Wie wird im größtenteils katholischen Österreich dieser evangelische Tag begangen? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Caritas Kinshasa**  Kinderernährungsprojekt in Kinshasa - Kongo | |
| Online-Video 14 Min., 2013 | **4990028** |
|  | |
| Dokumentation über das Kinderernährungsprojekt der Caritas in Kinshasa. Die demokratische Republick Kongo ist seit über 20 Jahren eines der Schwerpunktländer der Caritas Österreich Auslandshilfe. Die Caritas Oberösterreich hilft seit 1999. | |
|  | |
| **ORF Orientierung v. 13.11.2011: Carl Lampert**  Patron der Zivilcourage: Der neue selige Carl Lampert | |
| Online-Video ges. 27 Min., 2011 | **4990032** |
|  | |
| Am Sonntag, dem 13. November 2011, wurde der Vorarlberger Priester und Innsbrucker Provikar Carl Lampert in der Dornbirner Pfarrkirche St. Martin seliggesprochen. Genau 67 Jahre zuvor wurde er im Zuchthaus "Roter Ochse" in Halle an der Saale von Nazi-Schergen hingerichtet. Lampert war als hoher Kirchenfunktionär mit dem Innsbrucker Gauleiter Franz Hofer in Konflikt geraten, weil er in vielen Fällen das Unrecht beim Namen genannt hatte. KZ, Verbannung und Kerker waren die Stationen auf dem Weg ins Martyrium. Heute gilt er dafür als Patron der Zivilcourage. Und das nicht nur in Österreich. Mehr noch als hierzulande wurde die Erinnerung an ihn unter Katholiken in der DDR hochgehalten: als ein Vorbild, das ermutigte, auch unter schwierigsten Bedingungen zur eigenen Überzeugung zu stehen. Orientierung v. 13.11.2011 - Regie: Christian Rathner Länge: 8 Minuten / Auf der DVD ist weiters der Film "Nun geht es heim - Carl Lamperts letzter Weg" ORF Orientierung v. 13.11.2011, 19 Minuten, Regie: Christian Rathner | |
|  | |
| **Carl Lampert - Patron der Zivilcourage** | |
| Dokumente\_PDF\_DOC , 2011 | **7990008** |
|  | |
| Am Sonntag, dem 13. November 2011, wurde der Vorarlberger Priester und Innsbrucker Provikar Carl Lampert in der Dornbirner Pfarrkirche St. Martin seliggesprochen. Genau 67 Jahre zuvor wurde er im Zuchthaus "Roter Ochse" in Halle an der Saale von Nazi-Schergen hingerichtet. Lampert war als hoher Kirchenfunktionär mit dem Innsbrucker Gauleiter Franz Hofer in Konflikt geraten, weil er in vielen Fällen das Unrecht beim Namen genannt hatte. KZ, Verbannung und Kerker waren die Stationen auf dem Weg ins Martyrium. Heute gilt er dafür als Patron der Zivilcourage. Und das nicht nur in Österreich. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Christi Himmelfahrt**  Immakulata Kloster Wöllersdorf | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990092** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Im Kloster der Steyler Missionsschwestern in Wöllersdorf wird an Christi Himmelfahrt nicht nur die Rückkehr Jesu zu seinem Vater gefeiert, sondern auch die Erstkommunion. Früher war es Brauch, an Christi Himmelfahrt ein Kreuz durch ein Loch in der Kirchendecke hoch zu ziehen. Geblieben ist die Tradition, an diesem Tag fliegendes Fleisch zu essen. Aber was hat es mit der Verteilung von Brot und Fisch auf sich? Was bedeutet Christi Himmelfahrt wirklich? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Christi Himmelfahrt** | |
| Dokumente\_PDF\_DOC 5 Bilder + Begleittext, 2015 | **7990003** |
|  | |
| In Österreich wie auch in den deutschsprachigen Nachbarländern ist Christi Himmelfahrt auch ein gesetzlicher Feiertag. Das traditionelle Brauchtum ist regional sehr verschieden. Apg 1,1-11 erzählt die Geschichte von Christi Himmelfahrt. Daher kommt auch der Zeitpunkt des Festtages  40 Tage nach Ostern. Die Bilder und Texte bieten Denkanstöße für liturgische Feiern und Betrachtungen. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Christkönig**  Stift Heiligenkreuz | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990140** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Totensonntag, Ewigkeitssonntag, Gedenktag der Entschlafenen, Sonntag des Gerichts. Der Christkönigstag hat viele Namen und eine bewegte Vergangenheit. Als einer der jüngsten Feiertage wurde er von der katholischen Jugend als Zeichen gegen den Nationalsozialismus aufgegriffen und demonstrativ ausschweifend zelebriert. Im Stift Heiligenkreuz feiern auch heute die Jugendlichen das Christkönigsfest. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Christtag**  Stift Klosterneuburg | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990125** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Am Christtag wird die Geburt Jesu gefeiert. Warum ist es jedoch im deutschsprachigen Raum üblich, bereits am Abend des 24. Dezembers Weihnachten und somit die Geburt des Christuskindes zu feiern? Am Christtag wird ein Festmahl im Kreise der Familie verzehrt, die Kinder beschäftigen sich mit den am Vortag erhaltenen Geschenken. Durch die Folge führen die Augustiner Chorherren des ehrwürdigen Klosterneuburger Stiftes und erklären Bedeutung, Traditionen und Bräuche des Tages. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Christusbild im Wandel der Jahrhunderte, Das** | |
| Online-Video 32 Min., 1980/2011 | **4990001** |
|  | |
| Die Geschichte des Christusbildes ist nicht nur für künstlerisch oder historisch Interessierte aufschlussreich. In ihr spiegeln sich der Glaube und die Frömmigkeit der Christen. Das Ausmaß der Wandlungen, die sich in diesem innersten Bereich des Religiösen vollzogen haben, ist gerade zu verblüffend. Nur zögernd haben die Christen begonnen, Jesus Christus im Bilde darzustellen. Das Video-Tonbild zeigt in meditativer Form die Entwicklung des Christusbildes im Lauf der Jahrhunderte. | |
|  | |
| **Darf ich schweigen, weil die Wahrheit weh tut?** | |
| Dokumente\_PDF\_DOC Powerpointpräsentationen, Bildern, Broschüre in PDF, 2012 | **7990009** |
|  | |
| Der Kreuzweg ist nicht nur eine Erinnerung an ein historisches Ereignis, sondern eine Erfahrung der Gleichzeitigkeit zwischen dem Geschick Jesu und unseren persönlichen Lebenserfahrungen. Dabei begegnen uns Gewalt, Leid, Einsamkeit und Ungerechtigkeit, die auch heute bei uns und anderswo anzutreffen sind. Die Bilder und Texte führen zu einer tiefen Sensibilität für das Leid und Unrecht, das Menschen einander zufügen - von biblischen Zeiten bis heute. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: David und Goliath: Nicht die Waffen entscheiden**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 15 (1. Samuel 17) | |
| Online-Video 18 Minuten, 1992/2013 | **4990066** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge15 David und Goliath: Nicht die Waffen entscheiden - Eine der bekanntesten Geschichten des Alten Testaments - in einer Inszenierung, die nicht so sehr den pfiffigen David zeigt, sondern sichtbar macht, was ein Mensch vermag, der sich keine Angst einjagen lässt, sondern auf den Beistand Gottes vertraut, dessen Ehre auf dem Spiel steht. | |
|  | |
| **kultur montag ORF 2015: Digitale Nebenwirkungen**  Wenn Computer für uns denken | |
| Online-Video 44 Min., 2015 | **4990226** |
|  | |
| Computer, Smartphones und Tablets erleichtern unser Leben enorm - allerdings könnte deren Einsatz auch größeren Einfluss auf unsere Gehirnfunktionen haben als viele wahrhaben wollen. Jugendliche nutzen Bildschirmmedien bis zu siebeneinhalb Stunden pro Tag. Geschätzte 70% Prozent der Fahrgäste in einer U-Bahn tippen oder telefonieren lautstark. Kaffeehäuser und Restaurants werden immer öfter nach der Verfügbarkeit eines WLAN gewählt. Selbst im Urlaub sind Beachbars und Appartements mit kostenloser Internetanbindung klar im Vorteil.  Einige Wissenschaftler warnen davor, dass zu intensive Online-Nutzung zu einer Art "Digitaler Demenz" - mit Symptomen wie Gedächtnisproblemen sowie Aufmerksamkeits- und Konzentrationsschwierigkeiten - führen könnte. Sie zweifeln nicht an den negativen Folgen für unsere Gehirne, die sich nach Art ihrer Benutzung entwickeln. So bauen sie etwa im Alter rascher ab, weil wir uns wegen Google, Wiki oder Navi immer weniger merken müssen. In der Dokumentation von Peppo Wagner kommen Internetkritiker und Experten aus Europa, den USA und Asien zu Wort. | |
|  | |
| **diözese mittendrin**  Imagefilm der Diözese Innsbruck für Jugendliche | |
| Online-Video 13 Min., 2006 | **4990049** |
|  | |
| Ein Film über die Diözese Innsbruck, der "in pfiffiger Form" das Wirken der Kirche in Tirol darstellt. Er eignet sich für den Religionsunterricht und für Gruppenstunden, aber auch als Einstieg für Diskussionsveranstaltungen "über die Kirche". Dr Film spannt einen weiten Bogen von der kirchlichen Jugendarbeit über die Caritas bis hin zur Bildungsarbeit. Er zeigt eine "Entdeckungsreise" Jugendlicher zu ausgewählten pfarrlichen und diözesanen Einrichtungen. | |
|  | |
| **Disconnect** | |
| Online-didaktisches Video ca. 111 min f, 2012 | **5561748** |
|  | |
| Ein sensibler Teenager wird in einem sozialen Netzwerke bloßgestellt, ein Ehepaar verliert persönliche Daten an einen Cyber-Kriminellen, eine Journalistin ist von der komplizierten Welt der Internet-Pornografie und ihren allzu echten Protagonisten überfordert. Ein Episodenfilm über die Gefahren und Chancen der digitalen Welt. (film-dienst) Zusatzmaterial: Interviews mit dem Regisseur Henry-Alex Rubin und den Schauspielern Jason Bateman, Alexander Skarsgård, Paula Patton und Max Thieriot; Didaktische Materialien. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Don Bosco**  Heiliger Don Bosco | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990088** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des"Heiligen Don Bosco" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit von Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Von 2013 bis 2015 reist Don Bosco in Form einer Statue quer durch alle Kontinente - so auch in die Don Bosco Kirche im 3. Wiener Gemeindebezirk. Eine Statue auf Wanderung, was steckt dahinter? Wer war Johannes Bosco überhaupt? Selbst in arme Verhältnisse geboren, beschließt er bereits als Neunjähriger armen und benachteiligten Kindern zu helfen. Er gründet die Salesianer Don Boscos, die bis zu seinem Tod 1888 weltweit rund 130 000 Kinder aufgenommen haben! Die Schüler aus dem Don Bosco Gymnasium in Unterwaltersdorf erklären, wie wichtig der Heilige für sie heute noch ist. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Don Bosco - Der Traum eines Jungen** | |
| Online-Video 35 Min., 1990/2011 | **4990029** |
|  | |
| Als Spiel- und Dokumentarfilm angelegte Schilderung der Kindheit und Jugendzeit des Giovanni Bosco (1815-1888), der später zum Gründer eines weltumspannenden sozialen Jugendwerks und Stifter der Kongregation der Salesianer Don Boscos (SDB) wird. Das persönliche Ringen Don Boscos, um die Berufung für ein geistliches Leben, spielt sich ab vor den sozialen Missständen und dem sozialen Elend in Norditalien in der Mitte des vorigen Jahrhunderts. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF 21.04.2015: Du sollst Vater und Mutter pflegen** | |
| Online-Video 32 Min., 2015 | **4990223** |
|  | |
| In Österreich leiden derzeit etwa 130.000 Menschen an einer Form von Demenz - Tendenz steigend. Expertinnen und Experten rechnen bis 2050 sogar mit einer Verdoppelung der Zahl: Vermutlich werden dann mehr als eine Viertelmillion Menschen an einer demenziellen Erkrankung leiden - mit allen komplexen Auswirkungen, die diese für die Betroffenen und ihre Umwelt hat. Die Filmemacherin Ruth Deutschmann stellt Betroffene aus der Steiermark und Kärnten vor, die rund um die Uhr betreut werden müssen. Die meisten von ihnen wollen daheim, in ihren eigenen vier Wänden, leben. Somit ruht die Last der Betreuung auf den Schultern von Angehörigen, in der Regel auf denen von Frauen. Mit wenigen Ausnahmen sind es die Ehefrauen oder Töchter, die als pflegende Angehörige - neben ihrem Beruf, der Kindererziehung, dem Haushalt - die häusliche Betreuung von Menschen mit Desorientierung übernehmen - und dabei oft an ihre Belastungsgrenzen stoßen. Nicht selten haben sie über kurz oder lang mit schweren Erschöpfungszuständen zu kämpfen und fühlen sich im Alltag aufgerieben zwischen der Verpflichtung, die sie übernommen haben, und den eigenen Bedürfnissen. Es bleiben oft nicht nur die eigenen Wünsche und Sehnsüchte auf der Strecke, in vielen Fällen brechen Partnerschaften und Familien deswegen auseinander. Dazu kommt, dass Demenz und Verwirrtheit in unserer Gesellschaft heute noch ein Tabuthema sind und sich nicht nur Betroffene stigmatisiert fühlen, sondern auch deren Angehörige. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Elisabeth**  Heilige Elisabeth | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990099** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen Elisabeth" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit der Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zur Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Eine Adelige wird zur Beschützerin der Armen. Eine Frau fordert die Männerwelt des Mittelalters heraus: Elisabeth von Thüringen. Bis heute wirkt ihr Handeln nach - und das fast 800 Jahre nach ihrem Tod. Wir erfahren, wie es ihre Gebeine es bis nach Wien schafften und warum ihr Andenken auch für den Widerstand in der DDR wichtig war. In Erfurt treffen wir auf den emeritierten Bischof Joachim Wanke, selbst ein erklärter Verehrter der Landesheiligen. Ihr Armutsideal, ihre Spiritualität und ihr Durchsetzungsvermögen geben unverändert ein Vorbild für alle Christen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **ORF III v. 22.12.2015: Energetiker: Martin Weber**  André Hellers Menschenkinder | |
| Online-Video 49 Min., 2015 | **4990245** |
|  | |
| Nach einer von Flucht und Entbehrungen geprägten Kindheit, arbeitete Martin Weber unter anderem als Brillendesigner für Udo Proksch und Carrera. Durch die Pleite von Carrera und den Verlust seines Arbeitsplatzes absolvierte er in den 90igern eine Umschulung zum Heilmasseur und entdeckte erstmals die Fähigkeit an sich, energetische Blockaden in den Körpern seiner Patienten zu fühlen und zu lösen. Unter seinen Klienten befanden sich im Lauf der Jahre auch viele österreichische Spitzensportler, wie zum Beispiel Felix Gottwald. Was folgte, bezeichnen viele als Wunderheilungen, Gegner und Skeptiker aus der Schulmedizin sehen dies natürlich anders. Über seine Erfahrungen, energetischen Heilungen und das Verhältnis zur Schulmedizin spricht Martin Weber sehr offen mit André Heller. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Epiphanie**  Stift Lambach, Dreikönigstag | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990128** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Epiphanie bedeutet: "Die Erscheinung des Herrn", besser bekannt ist der Tag als Dreikönigstag. Stift Lambach hat eine besondere Beziehung zu den Heiligen Drei Königen. Waren die heiligen drei Könige tatsächlich Könige? Was bedeutet C+M+B und woher kommt das "Sternsingen"? Welche Bedeutung haben Weihrauch, Myrrhe und Dreikönigskuchen und was feiert die Kirche eigentlich an diesem Tag? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Essen im Eimer**  Die große Lebensmittelverschwendung | |
| Online-Video 30 Min., 2010 | **4990153** |
|  | |
| Nüchtern und prägnant verdeutlicht der Film das Ausmaß der Lebensmittelverschwendung an verschiedenen Beispielen. Mehr als die Hälfte unserer Lebensmittel landen im Müll  viele schon nach der Ernte oder bei der Produktion, d.h. ehe sie die Verbraucher überhaupt erreichen. Doch das Ausmaß dieser Verschwendung ist den wenigsten Verbrauchern bewusst  auch wenn sie dieses System durch ihr Kaufverhalten unterstützen. Der Film benennt skandalöse Zustände ohne zu moralisieren: Eine österreichische Wissenschaftlerin hat sowohl die Abfälle einiger Großmärkte wie den privaten Haushaltsmüll systematisch und über einen längeren Zeitraum untersucht. Die Ergebnisse zeigen wie fatal Unachtsamkeit und Nichtwissen zusammenwirken. In "Essen im Eimer" kommen Bauern, Bäcker, Beschäftigte von Supermärkten oder auch Verkaufsstrategen zu Wort. Gezeigt werden Bürger, die nicht nur konsumieren, sondern die auch nach neuen Wegen suchen, so einige äMülltaucher, die sich weitgehend aus den Abfallcontainern von Supermärkten versorgen; oder auch ein Modellprojekt aus den USA, wo es gelungen ist, über eine Art Einkaufsgenossenschaft den Zwischenhandel ganz zu umgehen. Die globale Dimension wird am Beispiel des Bananenimports aus Kamerun konkretisiert und die eher "indirekten" entwicklungspolitischen Implikationen, werden durch "das Wegkaufen von Nahrungsmitteln" durch wohlhabende Konsumenten im Westen exemplifiziert. Wenn es gelänge, die Lebensmittelverschwendung in den Industrieländern nur um die Hälfte zu reduzieren, so hätte dies  und das ist ein weiterer wichtiger Aspekt des Themas  auf das Weltklima denselben Effekt, als ob jedes zweite Auto stillgelegt würde. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 23.09.2015: Etwas andere Helden** | |
| Online-Video 50 Min., 2015 | **4990195** |
|  | |
| Was zählt im Leben wirklich? Worauf kommt es an? An welchen Werten kann ich mich orientieren? Vier Menschen geben in diesem Film Antwort auf diese zentralen Fragen des Lebens. "Wenn du den Moment siehst, wenn du die Widrigkeit siehst, wenn du die Widrigkeit in etwas Positives verwandelst, bist du ein Held." Dieses Zitat stammt von Pablo Pineda, erster und bisher einziger Europäer mit Down-Syndrom und Hochschulabschluss. Was zählt im Leben wirklich? Worauf kommt es an? An welchen Werten kann ich mich orientieren? Vier Menschen geben in diesem Film Antwort auf diese zentralen Fragen des Lebens:  Samuel Koch erlangte traurige Berühmtheit durch seinen Sturz bei "Wetten, dass ..?". Seitdem vom Hals abwärts gelähmt, erzählt er in seinem Buch "Zwei Leben" berührend und authentisch, wie er zu neuen Lebensinhalten fand und bewährten Überzeugungen treu blieb.  Barbara Pachl-Eberhart, Autorin des Bestsellers "vier minus drei", verlor durch einen Unfall ihren Mann und ihre beiden Kinder. Was sie nicht verlor, ist ihr Lebensmut. Jennifer Teege erfährt im Alter von 38 Jahren durch einen Zufall, wer sie ist. In einer Bibliothek findet sie ein Buch über ihre Mutter und ihren Großvater Amon Göth, den brutalen KZ-Kommandanten, bekannt aus Steven Spielbergs Film "Schindlers Liste". Vierter im Bunde ist der eingangs zitierte Pablo Pineda, dem 2009 für seine schauspielerische Leistung im Film "Yo también" die "Silberne Muschel" im Rahmen des Filmfestivals von San Sebastian verliehen wurde. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Exodus: Auszug aus der Sklaverei**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 2 (2 Mose/Exodus 3-12) | |
| Online-Video 18 Min., 1992/2013 | **4990053** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Teil 2: Exodus: Auszug aus der Sklaverei; 2 Mose (Exodus) 3-12 Berufung. Berufung Mose und Auszug der Israeliten aus Ägypten. Rahmenhandlung: Passaliturgie. Steht Gott auf der Seite der Unterdrückten? | |
|  | |
| **Fairtrade - Es beginnt mit dir!**  Fairtrade Geschichte, Fairtrade Baumwolle, Fairtrade Tee | |
| Online-Video ges. 26 Min., 2016 | **4990205** |
|  | |
| Es beginnt mit dir, dein Handeln kann die Welt verändern! 2,5 Milliarden Menschen leben von der Landeswirtschaft. Die Hälfte lebt unter der Armutsgrenze und verdient weniger als 1,5 Dollar pro Tag. Der kurze Impulsfilm zur Fairtrade Geschichte und die beiden Dokumentationen über Baumwoll- und Teekooperationen zeigen, wie bedeutend unsere Unterstützung für die Menschen in Afrika, konkret in Senegal, sein kann. Denn es gibt nach wie vor weltweit 500 Millionen Menschen, die unser Essen produzieren, ihre eigenen Familien aber kaum ernähren können. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 07.06.2016: Eine fast unmögliche Freundschaft** | |
| Online-Video 46 Min., 2016 | **4990243** |
|  | |
| Christentum, Islam, Judentum: Die gegenseitigen Begegnungen waren über Jahrhunderte oft von Verdächtigungen und Distanz, Feindschaft und Unterdrückung der jeweils Andersgläubigen und sogar von Krieg geprägt. In vielen Weltgegenden ist das Zusammenleben bis heute mehr als schwierig; Feindschaft und selbst Vertreibungen haben in den vergangenen Jahrzehnten wieder an Brisanz zugenommen. Religion wird für politische Zwecke instrumentalisiert. Zugleich ist Religion in Gefahr, politische Macht für sich zu nützen. Dass es den drei großen monotheistischen Religionen dennoch möglich ist, sich zu verständigen, die Gemeinsamkeiten hervorzuheben und zu einem produktiven Zusammenleben zu kommen, das wollten der Wiener Gemeinderabbiner Schlomo Hofmeister, der katholische Pfarrer Ferenc Simon und der Imam und islamische Gefängnisseelsorger Ramazan Demir, alle drei aus Wien, beweisen - durch ihre gemeinsame Reise ins Heilige Land. Ein Film über das nicht immer leichte, aber mögliche Miteinander von Juden, Christen und Muslimen. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer v. 16.12.2014: Faszination Esoterik** | |
| Online-Video 52 Min., 2014 | **4990164** |
|  | |
| Esoterik fasziniert - und hat ganz offensichtlich an Akzeptanz und Einfluss in der Gesellschaft gewonnen: Stadtverwaltungen organisieren Esoterik-Messen, Volkshochschulen haben Angebote wie "Energiearbeit/Pendeln" oder "Grundkurs Tarot" im Programm. Pendeln und Wünschelrutengehen, Kartenlegen und Astrologie, Kinesiologie und Quantenheilung, Schamanismus und Feng-Shui, Feuerlaufen oder Engelarbeit: nur eine kleine Auswahl an sogenannten esoterischen Praktiken, die heute immer mehr Menschen faszinieren. Der Markt esoterischer Angebote für religiöse Individualisten ist fast unüberschaubar geworden. Rationalisten sehen Scharlatane am Werk und verweisen auf das einträgliche Geschäft mit der Spiritualität. Sie sehen Esoterik als Ausdruck einer "Wiederverzauberung" der Welt und als Niederlage der Vernunft. Anhänger betrachten esoterische Praktiken dagegen als überfällige Wiederverbindung des Menschen mit seiner religiösen Natur. Heilerfolge seien keineswegs Illusion, das esoterische Sinnangebot fülle die seelische Leere, die die technische Zivilisation erzeugt. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 24.05.2015: Firmung mit 17?**  Argumente für ein höheres Firmalter | |
| Online-Video 7 Min., 2015 | **4990189** |
|  | |
| Nach Taufe und Erstkommunion ist die Firmung - die "Gabe der Kraft des Heiligen Geistes an die Gläubigen" - das dritte Initiationssakrament in der römisch-katholischen Kirche. Jedes Jahr werden in Österreich Tausende Jugendliche - meist im Alter zwischen 12 und 14 Jahren - gefirmt und somit "Vollbürger im Reiche Christi", wie es offiziell heißt. Doch "die Firmung mit 12 ist oft die feierliche Verabschiedung von der Kirche", so der Kurator der Pfarre Innsbruck-Mühlau, in dessen Pfarre Jugendliche erst ab 15 beziehungsweise 16 Jahren zur Firmung gehen. Ähnlich äußert sich auch der Jungschar- und Jugendseelsorger der Diözese Innsbruck, Wolfgang Meixner, der meint, dass "die Firmung nicht der letzte Punkt" in der katholischen Jugendarbeit sein sollte. Im erst kürzlich gegründeten Pfarrverband Dornbirn hat man jetzt überhaupt das Firmalter generell auf 17 Jahre angehoben. Was sich die Verantwortlichen davon erhoffen und welche Argumente für ein höheres Firmalter sprechen, zeigt der aktuelle "Orientierung"-Beitrag. | |
|  | |
| **Franz Jägerstätter** | |
| Online-Video ges. 52 Min., 2007 | **4990011** |
|  | |
| 1) Besser die Hände gefesselt, als der Wille /  ..die Konsequenz des Franz Jägerstätters / Andreas Gruber/ A 1988/ Dokumentarspiel/ 45 Min./ ab 14 Ein Mensch handelt aus Überzeugung, er folgt seinem Gewissen,sogar bis in den Tod. Ein Dokumentarspiel mit Interviews wo deutlich wird, welche Kraft hinter dieser Gewissensentscheidung des Franz Jägerstätters stand. 2) Gewissen des Franz Jägerstätter, Das / FeierAbend Michael Cencig/ 2003 / Dokumentation/7 Min./ ab 14 Der heute 70-jährige Josef Garnweidner ist 1944 anders als Franz Jägerstätter sein Einberuf gefolgt. Er erzählt aus seiner Sicht von Franz Jägerstätter, der seine konsequente Weigerung, für Hitler in den Krieg zu ziehen mit dem Leben bezahlt hat. Je nach Position ist Jägerstätter für die einen Märtyrer und für die anderen ein Dickschädel. (hm) | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Franz von Assisi**  Heiliger Franz von Assisi | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990098** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit von Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. In 1181 als Sohn eines wohlhabenden Tuchhändlers geboren, bekehrte er sich in Gefangenschaft und entsagte seinem reichen Erbe, um Gott zu dienen. Als Benediktiner lebte Franz von Assisi oft zurückgezogen und ist trotzdem für sein provokantes Handeln bekannt. In dieser Sendung erfahren wir über den Lebensstil von und die Legenden um Franz von Assisi, der als erster Umweltschützer gesehen werden kann. Kabarettist Roland Düringer erzählt uns warum Umweltschutz Selbstschutz ist und wie Konsumverzicht heute aussehen kann. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz&Quer ORF v. 19.03.2013: Franziskus - Ein Papst aus Argentinien** | |
| Online-Video 14 Min., 2013 | **4990041** |
|  | |
| Die Überraschung war groß, als sich am Mittwochabend der Argentinier Jorge Mario Bergoglio als neuer Papst der Öffentlichkeit präsentierte. Er ist der erste Jesuit und Lateinamerikaner an der Spitze der Katholischen Kirche. Als "Kardinal der Armen" hat sich der neue Pontifex in seiner Heimat einen Namen gemacht - in sozialen Fragen hat Bergolgio immer wieder Fehlentwicklungen der Globalisierung und Schattenseiten der Marktwirtschaft angeprangert. Wer ist der neue Papst mit dem Namen Franziskus? Wofür steht er? Und in welche Richtung wird er die römisch-katholische Kirche führen? | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 13.09.2015: Franziskus unter Wölfen**  Der Papst, seine Reformen und deren Gegner | |
| Online-Video 7 Min., 2015 | **4990191** |
|  | |
| Der Vatikanexperte und Journalist Marco Politi zeichnet in seinem neuen Buch "Franziskus unter Wölfen - Der Papst und seine Feinde" (Verlag Herder) bisherige Reformbestrebungen von Papst Franziskus nach und skizziert auch die Motive der Gegner, die Angst hätten, dass das "dogmatische Gebilde der Kirche zusammenfällt". Gegen die Zulassung zur Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene haben sich etwa der amerikanische Kardinal Raymond Leo Burke, der italienische Kardinal Angelo Scola und auch der afrikanische Kardinal Robert Sarah ausgesprochen. Zahlenmäßig seien die offenen Kritiker des Papstes in der Minderheit. In Rom kursiere - so Politi - eine Statistik, nach der 20 Prozent engagiert die Reformbemühungen des Papstes mittragen würden, 10 Prozent dagegen seien, 70 Prozent würden allerdings "lavieren und abwarten". Politi nennt auch weltliche Feinde des Papstes außerhalb der römisch-katholischen Kirche, etwa die italienische Mafia. Im Blick auf die bevorstehende Familiensynode im Oktober und die offene Frage nach der Zulassung der Kommunion für wiederverheiratete Geschiedene meint Politi, dass "die Traditionalisten gegen eine Öffnung mobilisiert sind". Möglich sei allerdings, dass ein Kompromiss ausgearbeitet werden könne, indem den Ortsbischöfen mehr Entscheidungsgewalt zugesprochen werde. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 15.05.2016: Frauen in der Kirche / Sampler**  1. Frauen als Diakone? Papst will Weiheamt prüfen lassen; 2. Ein bisserl Fromm ...Ordensfrauen zwischen Vielfalt und Verzicht | |
| Online-Video ges. 12 Min., 2016 | **4990232** |
|  | |
| 1. "Frauen als Diakone? Papst will Weiheamt prüfen lassen" Auch wenn man mittlerweile weiß, dass päpstliche "Spontan-Äußerungen" mit Vorsicht zu behandeln sind, so lässt doch aufhorchen, was Papst Franziskus vor rund 900 versammelten Ordensfrauen kundgetan hat: Ja, er wolle über die Zulassung von Frauen zum Diakonenamt nachdenken lassen. Das möge in den kommenden Monaten eine eigene Kommission in seinem Auftrag tun. Ob das nun Wege zu einer Weihe von katholischen Frauen zu Diakoninnen ebnen könnte? Prominente Fürsprecher wie etwa Kardinal Walter Kaspar und Kardinal Karl Lehmann hat das Anliegen jedenfalls schon seit längerer Zeit. Nun wird wohl in den Reihen der katholischen Kirche noch breiter darüber diskutiert werden.  2. "Ein bisserl Fromm " Ordensfrauen zwischen Vielfalt und Verzicht "Ein bisserl fromm waren wir auch", das ist der Titel eines neuen Buches, in dem die Theologin Monika Slouk zwölf österreichische Ordensfrauen porträtiert. Die "Orientierung" hat die jüngste und die älteste der Ordensfrauen, die in diesem Buch zu Wort kommen, besucht. Die 36-jährige Schwester Maria Immaculata Ebner lebt in der Abtei der Zisterzienserinnen in Mariastern in Vorarlberg. Die gelernte Krankenschwester arbeitet heute im Gästebetrieb und in der Schneiderei des Klosters. Die 81-jährige Don-Bosco-Schwester Johanna Montag ist im oberösterreichischen Vöcklabruck zu Hause und blickt auf mehr als vier Jahrzehnte Berufserfahrung im Bildungsbereich zurück. Österreichs Frauenorden - 105 von ihnen gibt es - erinnern dieser Tage auch an ein historisches Ereignis: Vor 50 Jahren wurde die "Vereinigung der Frauenorden Österreichs" gegründet. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Freiheit zum Christsein**  Die Kaiser Roms beenden die Verfolgung Teil 19 | |
| Online-Video 20 Min., 1994/2013 | **4990070** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 19 Freiheit zum Christsein: Die Kaiser Roms beenden die Verfolgung - Nach der Verfolgung sammelt sich die Gemeinde wieder. Aber es kommen auch solche zurück, die während der Verfolgung abgefallen sind. Was soll mit ihnen geschehen? | |
|  | |
| **FeierAbend ORF v. 24.12.2015: Friedensbringer** | |
| Online-Video 10 Min., 2015 | **4990206** |
|  | |
| Ein Bischof am Schlagzeug - ein Rabbiner am Mikrofon: gemeinsam singen sie für den Frieden. "Shalom! Music Between Friends" heißt die interreligiöse Promi-Band. Bei der Band wirken u.a. der evangelisch-lutherische Bischof Michael Bünker und der Oberrabbiner der Israelitischen Kultusgemeinde Paul Chaim Eisenberg mit. Das Repertoire ist vielfältig und reicht von jüdischen Traditionals bis hin zu Austropop. Mit ihrer Musik will die interreligiöse Band "Shalom! Music Between Friends" Grenzen zwischen den Religionen überwinden: Ein jüdischer Rabbiner, ein evangelischer Bischof, zwei katholische Priester, ein Agnostiker machen gemeinsam Musik - gemeinsam mit dem Wiener Jüdischen Chor. Für das nächste Konzert - ein Benefizkonzert für Flüchtlinge - sollen auch muslimische Musiker die Band und den Chor unterstützen. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Fronleichnam**  Stift Seitenstetten | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990093** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Fronleichnam ist das Fest, an dem die Kirche nach außen geht. Warum wird an Fronleichnam die prunkvolle mit Edelsteinen und Gold besetzte Monstranz aus dem Tresor geholt und welche Rolle spielt sie bei der Fronleichnamsprozession? Was dieser Tag bedeutet, erfahren wir von Pater Florian in Stift Seitenstetten. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **FeierAbend ORF v. 15.05.2016: Für ein befreites Leben**  Der Steyler Missionar Franz Helm | |
| Online-Video 9 Min., 2016 | **4990234** |
|  | |
| Wieder zurück in Österreich stand Franz Helm - heute Mitte 50 - selbst an der Schwelle zum Tod: Eine schwere krebsähnliche Erkrankung mündete - aufgrund einer Strahlenhepatitis - in eine Lebertransplantation. Mutiger sei er durch diesen lebensnotwendigen Eingriff geworden, sagt Helm. Und: entschlossener seinen Weg fortzuführen. In Südamerika kann er nicht mehr arbeiten, doch auch hier in Österreich gibt es als Kirche genug zu tun, ist der Steyler Missionar überzeugt. Kirche, so der Ordensmann, müsse sich immer auf Seiten derer stellen, deren Menschenwürde bedroht ist, denn: "Warum ist Jesus am Kreuz gestorben? Weil er solidarisch war mit den Menschen am Rand. Weil er sie in ihrer Würde gestärkt hat. Der Steyler Missionar Franz Helm hat viele Jahre in Südamerika gearbeitet Weil er gesagt hat: "Selig die Armen, ihnen gehört das Himmelreich!" Und das ist eine religiöse Botschaft, aber auch eine hochpolitische Botschaft, die die Herrschaftsverhältnisse, wie sie in der Welt sind, auf Kosten der Armen und Ausgegrenzten voll kritisiert und versucht zu verändern.", sagt Franz Helm. Vor sieben Jahren hat der Steyler Missionar die so genannte "Romaria" - eine Wallfahrt, die am Stadtrand von Wien rund 24 Kilometer von Flüchtlingsheim zu Flüchtlingsheim führt, ins Leben gerufen. Inspiriert ist die Wallfahrt von den Landlosenwallfahrten in Brasilien, bei denen Spiritualität und politischer Einsatz gegen Unterdrückung und Ausbeutung verbunden wird. Kürzlich hat wieder eine "Romaria" stattgefunden. Für Franz Helm, der seit Oktober vergangenen Jahres Generalsekretär der Superiorenkonferenz der Männerorden in Österreich ist, verbindet sich mit dieser Wallfahrt der Pfingstgedanke: Steht auf, macht euch auf den Weg, verkündet Befreiung! | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 08.05.2016: Gefährliches Gold: Kinderarbeit in Ghana** | |
| Online-Video 9 Min., 2016 | **4990233** |
|  | |
| Minenarbeiter schuften als Tagelöhner und hoffen auf ihren Lohn, auf einen Euro pro Tag. Ghana, das Land in West-Afrika, war früher bekannt als Goldküste. Es gehört heute zu den wichtigsten zehn Gold-Export-Ländern der Erde. In zahlreichen Minen arbeiten auch Kinder und Jugendliche, oft ohne Bezahlung. Eine Zertifizierung von Gold zur Einhaltung von Mindeststandards lehnt der Staat ab. Der Goldboom hat in Ghana gravierende Folgen für Menschenrechte und Umwelt, sagt die österreichische Dreikönigsaktion, die die lokale Hilfsorganisation WACAM unterstützt. Weltweit sind mehr als 100 Millionen Menschen direkt oder indirekt vom kleingewerblichen Goldabbau abhängig, darauf macht die Kampagne "Fairtrade-Gold" aufmerksam. Ein Ziel ist es auch, die Lebenssituation der Goldminenarbeiter nachhaltig zu verbessern. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 20.09.2016: Gelassenheit - ein göttlicher Zustand?** | |
| Online-Video 47 Min., 2016 | **4990221** |
|  | |
| Den roten Faden des Films bildet das kleine rote Büchlein des deutschen Philosophen Wilhelm Schmid mit dem Titel "Gelassenheit - Was wir gewinnen, wenn wir älter werden". Ein Schritt auf dem Weg zu ihr ist, eine Haltung zur Grenze des Lebens zu finden, die näher rückt. In unmoderner Zeit hielt sich die Unruhe angesichts des Todes in Grenzen. Das war etwas, das musste man auch hinter sich bringen. Nur für moderne Menschen ist das so eine große Fragwürdigkeit geworden. Und deswegen ist es wichtig, eine Haltung dazu zu finden, um damit leben zu können." Niki Glattauer hat diese Haltung für sich gefunden, wenn er gegen Ende der Doku bekennt: "Ich bin ein gläubiger Mensch. Da kommt noch eine gewisse Gelassenheit dazu. Das Vertrauen darauf, dass dieses Leben nicht das Einzige ist, zieht sich bei mir durch viele Bereiche und erleichtert mir das Leben ungemein. Weil ich's nicht so ernst nehm. Ich nehm's ernst im Sinn von ich tu - aber es hängt mein Leben nicht vom Leben ab, sozusagen." | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Georg**  Heiliger Georg | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990102** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Georg" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Ein tapferer Ritter in strahlender Rüstung, so wird der Heilige Georg in der Legende als Drachentöter dargestellt. Mit seinen heldenhaften Eigenschaften wird dem Heiligen damit auch heute noch eine gewisse Vorbildfunktion zuteil. Kein Wunder also, dass er nicht nur als Patron der Pfadfinder gilt, sondern weltweilt, vor allem in England, als Landesheiliger verehrt wird und jedes Jahr im Rahmen des Georgitages zelebriert wird. Einmal mehr steht nicht die Person Georg im Vordergrund, sondern vielmehr seine Wirkung und Bedeutung als vorbildliche Heldengestalt. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz & Quer v. 01.03.2016: Der geschenkte Tag** | |
| Online-Video 36 Min., 2016 | **4990244** |
|  | |
| Die Reportage "Der geschenkte Tag", begleitet sechs Menschen einen Tag lang bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit - von der Palliativpflege über die Flüchtlingshilfe, medizinische Behandlung von nichtversicherten Patienten, Hilfe für Obdachlose bis hin zur Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern. "Es ist eines der vernünftigsten Dinge, die ich in meinem Leben je gemacht habe." | |
|  | |
| **Biblische Geschichten: Geschichte Israels**  Mose; Ruth; David und Saul | |
| Online-Video ca. 75 min f, 1999 | **4958083** |
|  | |
| MOSE: Mose flieht vor dem Pharao ins Land Midian. Auf der Suche nach einem neuen Leben erscheint ihm der Herr in der Flamme eines brennenden Dornbuschs und beauftragt ihn, die versklavten Israeliten in ein Land zu führen, in dem Milch und Honig fließen. Mose kehrt nach Ägypten zurück und bittet den Pharao, dass er sein Volk ziehen lassen solle. RUTH: Der Film erzählt die biblische Geschichte von Ruth. Eine Hungersnot lässt Noemi, ihren Mann und die beiden Söhne ins Land der Moabiter auswandern, wo sie sich eine neue Existenz aufbauen. Doch dann sterben Noemis Mann und die beiden jung verheirateten Söhne. Noemi geht zurück in die Heimat und ihre Schwiegertochter Ruth begleitet sie. Sie gehören zu den Ärmsten, doch Ruth sorgt für sie beide. DAVID UND SAUL: König Saul leidet unter Wahnvorstellungen. Er erinnert sich daran, wie Samuel ihm vorausgesagt hat, dass sich der Herr von ihm abwenden und das Königreich einem anderen Mann übertragen würde. Als David an Sauls Hof kommt, findet der König etwas Trost in dessen Harfenspiel. Später besiegt David den Riesen Goliat. Jetzt sieht Saul in David einen potentiellen Konkurrenten um die Königsmacht. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 28.10.2014: Gewalt und Religion - Eine unheilige Allianz** | |
| Online-Video 35 Min., 2014 | **4990165** |
|  | |
| Angesichts des islamistischen Terrors im Nahen Osten macht kreuz und quer einen Streifzug durch die Religionsgeschichte, um in einer Dokumentation und einer Diskussion der Frage nach der Verbindung zwischen Religion und Gewalt auf den Grund zu gehen. Der Terror der Extremistenmiliz "Islamischer Staat" (IS) ist eine neue Dimension religiös motivierter Brutalität. Doch der Blick in die Geschichte zeigt: Gewalt gehört ebenso wie Religion zu den Urphänomenen der Menschheit. Warum vergießt der Mensch im Namen Gottes Blut, während gleichzeitig in den Weltreligionen Friede, Barmherzigkeit und Liebe zentrale Bedeutung haben? | |
|  | |
| **Gott und die Welt** | |
| Online-didaktisches Video ca. 4 min f, 2008 | **5553441** |
|  | |
|  | |
|  | |
| **Gottes Häuser** | |
| Online-didaktisches Video 24 min f, 2016 | **5511207** |
|  | |
|  | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 1.12.2013: Gottesdienst für das Volk**  50 Jahre Liturgiekonstitution | |
| Online-Video 7 Minuten, 2013 | **4990144** |
|  | |
| Vor 50 Jahren, am 4. Dezember 1963, verabschiedete das Zweite Vatikanische Konzil am Ende seiner Zweiten Sitzungsperiode als erstes Konzilsdokument die Konstitution über die Liturgie, "Sacrosanctum Concilium". Auf dieser Grundlage wurde später die gesamte Liturgie der römisch-katholischen Kirche reformiert, wobei die Neuerungen vor allem in der Messe augenscheinlich wurden. Was in traditionalistischen Kreisen noch heute als Irrweg gebrandmarkt wird, war für viele andere Katholikinnen und Katholiken überfällig: ein Gottesdienst, an dem alle aktiv teilnehmen konnten, weil sie seine Sprache und seine Riten verstehen. Lange vor dem Konzil hatte die Liturgische Bewegung auf Veränderungen der stark auf den Klerus zentrierten Liturgie gedrungen. Ein wichtiger Pionier und Vorreiter der Liturgischen Bewegung in Österreich war der Augustiner-Chorherr Pius Parsch im Stift Klosterneuburg. Er starb fast ein Jahrzehnt vor der Beschlussfassung über die Liturgiekonstitution, am 11. März 1954 in Klosterneuburg. Der Liturgiewissenschafter und Chorherr Andreas Redtenbacher hält sein Erbe lebendig. | |
|  | |
| **FeierAbend ORF v. 6.1.2016: Das große Geheimnis des Lebens**  David Steindl-Rast u. Herbert Pietschmann | |
| Online-Video 10 Min., 2016 | **4990207** |
|  | |
| "Als ich so 16 Jahre alt war, da habe ich noch fest vorgehabt Erfinder zu werden. Ich hab damals nämlich einige Erfindungen gemacht. Sehr gute Erfindungen, die es allerdings leider schon gegeben hat. Und dann bin ich in der achten Klasse zufällig auf ein Buch gestoßen über Relativitätstheorie. Und das hat mich so fasziniert, dass ich sofort gewusst habe, ich muss Physiker werden.", erzählt Herbert Pietschmann. Auch David Steindl-Rast weiß von einem Erlebnis zu berichten, das seinen weiteren Weg maßgeblich bestimmte: "Ich habe Anthropologie studiert und '51 habe ich dann promoviert und bin dann gleich nach Amerika und als ich das Kloster dann entdeckt habe - ich war nur weniger als 24 Stunden dort - da habe ich gewusst, das ist es." David Steindl-Rast und Herbert Pietschmann verbindet eine jahrelange, tiefe Freundschaft. Gemeinsam - wenn auch aus unterschiedlichen Blickwinkeln und mit durchaus verschiedenen Fragestellungen - sind sie auf der Suche nach "dem großen Geheimnis des Lebens", wie sie es nennen. Und dabei profitieren sie voneinander - der Naturwissenschaftler vom Theologen und umgekehrt. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Gründonnerstag**  Stift Zwettl | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990130** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Wie kam der Gründonnerstag zu seinem Namen? Was haben Spinat und Gründonnerstagseier damit zu tun? Geht das auf das letzte Abendmahl Jesu mit den 12 Aposteln zurück? Wir gehen Brauchtum und Aberglaube auf den Grund und erkunden, warum die Glocken an diesem Tag eigentlich nach Rom fliegen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Heiliger Abend**  Franziskanerkloster Maria Enzendorf | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990124** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Geschenkeberge, die Krippe und das Christkind, Christbaum, Weihnachtslieder... Woher kommen diese Traditionen und welche Bedeutung haben sie noch für uns? Wie unterschiedlich wird Weihnachten gefeiert? Im Franziskanerkloster in Maria Enzersdorf gibt es zu Weihnachten ein echtes Klosterbaby, Die Feuerwehrmänner feiern in der Zentrale, während zuhause die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet werden und daraufhin alle Kinderaugen glänzen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 24.04.2014: Heiliger Johannes Paul II**  Die Polen und ihr Papst | |
| Online-Video 8 Minuten, 2014 | **4990147** |
|  | |
| Er war der erste nicht-italienische Papst seit vielen Jahrhunderten, der erste slawische und der erste Papst aus Polen: Johannes Paul II. In etwas mehr als einer Woche, am 27. April 2014, wurde er heiliggesprochen. Wie steht es nun in seiner Heimat um die Erinnerung an Karol Wojtyla? Was ist aus der Begeisterung von Millionen Polen für "ihren Papst" geworden? Jüngste Meinungsumfragen sprechen da eine deutliche Sprache: 95 Prozent der Befragten sehen in der Heiligsprechung von Johannes Paul II. ein Ereignis, das "eine wichtige Rolle für Polen" spielt. Und für etwa vier von fünf Polen ist der Akt der Heiligsprechung auch "persönlich" eine wichtige Angelegenheit. Doch vereinzelt melden sich auch kritische Stimmen zu Wort: Piotr Szumlewicz zum Beispiel, Journalist und Autor eines Buchs mit dem Titel "Der unheilige Vater". Er verweist auf Wojtylas ablehnende Haltung gegenüber der Befreiungstheologie, auf seine umstrittene Begegnung mit dem chilenischen Diktator Pinochet und auf das immer wieder betonte Verbot der Verwendung von Verhütungsmitteln. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 13.04.2014: Heiliger Johannes XXIII**  Erinnerungen an den "guten Papst" | |
| Online-Video 7 Minuten, 2014 | **4990143** |
|  | |
| Als "Übergangspapst" wurde er anfangs, 1958, tituliert. Doch Giuseppe Roncalli, Papst Johannes XXIII., erwies sich alsbald nicht nur als "il papa buono" - "der gute Papst" - sondern auch als überraschend reformfreudiger Oberhirte der römisch-katholischen Kirche: Mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil leitete er einen der bedeutendsten Erneuerungsschritte in der Geschichte der römisch-katholischen Kirche ein. Am 27. April wurde er, gemeinsam mit Papst Johannes Paul II., heiliggesprochen. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Hemma von Gurk**  Heilige Hemma von Gurk | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990094** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit von Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Starke und unabhängige Frauen gibt es nicht erst seit unsere Gesellschaft die Gleichberechtigung betont. Es gab sie zu jeder Zeit und sie waren stets Vorbilder, an denen sich ihre AnhängerInnen orientieren konnten. Die Heilige Hemma von Gurk ist die Schutzpatronin Kärntens und zieht ihre Fans noch heute, 1000 Jahre nach ihrem Tod, in ihren Bann. Stiftspfarrer Gerhard Kalidz betreut das Erbe dieser einzigartigen Frau und gemeinsam mit ihm werden wir uns auf ihre Spur begeben und die Wirkung des legendenumwobenen Hemmasteins testen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz&Quer ORF v. 19.1.2016: Herr Schuh und die Hoffnung** | |
| Online-Video 35 Min., 2016 | **4990215** |
|  | |
| Hoffnung ist etwas zutiefst Menschliches. Die syrische Flüchtlingsfamilie Rahmooni hofft auf ein Leben in Frieden in Österreich. Die Anthropologin Traude Pillai Vetschera ist nach einem Unfall querschnittgelähmt. Aber sie schöpfte Hoffnung und bereiste über viele Jahre Indien. "Die Hoffnung macht uns unter Umständen zu Helden: Aus lauter Hoffnung ertragen wir die größten Leiden oder Schmerzen, in der Hoffnung, sie würden einmal noch vergehen", sinniert Franz Schuh. "Die Hoffnung ist das größte Übel, sogar das allergrößte Übel, weil die Hoffnung einen leiden lässt, viel länger leiden lässt, als wenn sie nicht da wäre," entgegnet der Philosoph Ernst Bloch. Gibt es einen biologischen Ort, an dem die Hoffnung entsteht? "Im Stirnhirn", erklärt Neurobiologe Joachim Bauer. "Das ist der Ort der Hoffnung. Wenn im präfrontalen Kortex Zuversicht entsteht, haben selbst Schwerkranke eine bessere Aussicht auf Genesung." Aber die Hoffnung hat auch mächtige Gegenkräfte: die Verzweiflung und die Enttäuschung. Sofern Rationalität menschenmöglich ist, ist der Zweifel etwas Vernünftiges. Der Himmel, so Immanuel Kant, hat den Menschen als Gegengewicht zu den vielen Mühseligkeiten des Lebens dreierlei gegeben: Den Schlaf, das Lachen und die Hoffnung. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 02.09.2014: Herr Schuh und die Liebe** | |
| Online-Video 36 Min., 2014 | **4990161** |
|  | |
| "Wenn die Liebe glücklich verläuft, dann ist sie die größte Macht im einzelnen Menschen, das Leben auf dieser Welt zu bejahen." Auf seiner Erkundungstour trifft Franz Schuh u. a. auf das Ehepaar Hehberger. Die Pensionisten sind seit 50 Jahren verheiratet. "Sind 50 Jahre eine Ewigkeit? Auf Erden ja." Ihre Liebe hat sich im Laufe der Jahrzehnte von himmelhochjauchzend zu einer liebevoll-pragmatischen Form der Zweisamkeit gewandelt. Das ist doch Grund genug, sich zu fragen: Was ist denn das - die Liebe? | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 09.08.2015: Himmlischer Wahnsinn - 500 Jahre Teresa von Avila** | |
| Online-Video 7 Min., 2015 | **4990188** |
|  | |
| "500 Jahre Teresa von Avila" Spanien gedenkt dabei einer seiner Nationalheiligen - und die christliche Welt einer der größten Mystikerinnen, Ordensgründerinnen ("Unbeschuhte Karmelitinnen") und - seit 1970 - ersten Kirchenlehrerin. Ihre Gedichte gelten heute als Höhepunkte der spanischen Mystik. Ihre Beschreibung tranceähnlicher Zustände und Visionen während des intensiven Gebets - vom "himmlischen Wahnsinn" schrieb sie - sorgen seit Jahrzehnten für wissenschaftliche Diskussionen. Und auch die Zahl der Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt deutet darauf hin, dass die am 28. März 1515 geborene Enkelin eines konvertierten Juden noch in unseren Tagen als literarische und spirituelle Figur für viele Menschen von Bedeutung ist. Anlass für ein "Orientierung"-Team, eine Gruppe von in Klausur lebenden Karmelitinnen in einem Kloster im spanischen Valladolid zu besuchen und dort nach "Spuren der Teresa von Avila" zu suchen. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Hippolyt**  Heiliger Hippolyt | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990095** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit von Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Hippolyt wirkte ab etwa 192 als Presbyter wahrscheinlich in Rom. Der Schüler des Irenäus von Lyon gilt als der wichtigste westliche Kirchenvater seiner Zeit und war ab 217 in Rom strenger Gegenbischof des etwas liberaleren Calixt I. In der katholischen Kirche gilt er als erster Gegenpapst der Geschichte. Er ist der Namenspatron der Stadt Sankt Pölten, wird als Schutzheiliger, als Patron der Gefängniswärter und der Pferde verehrt. Er wird bei Körperschwäche angerufen. Sein Name bedeutet "der Pferdebefreier." Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz&Quer ORF v. 24.12.2015: Hotel Hoffnung**  magdas Hotel | |
| Online-Video 25 Min., 2015 | **4990214** |
|  | |
| Das "magdas Hotel" in Wien ist eine Herberge der etwas anderen Art. Sämtliche Mitarbeiter des Hotels sind in Österreich anerkannte Flüchtlinge. Für die 20 Angestellten aus 16 Ländern ist das Hotel die Erfüllung einer langgehegten Hoffnung - nämlich jener, einer geregelten Arbeit nachgehen zu können. Einer sinnvollen Tätigkeit nachgehen, als Mensch wahrgenommen werden, das verbindet die Hoffnungen der Mitarbeiter im magdas Hotel. Eine neue Chance bekommen jedoch auch die Möbel im magdas Hotel. Wenn sich der bunt geschmückte Christbaum aus alten Metallrädern dreht, ist das nur eines von vielen Beispielen für "Upcycling" im Hotel. Altes wird wiederverwendet und neu gestaltet. Die Herbergssuche, wie sie im Advent thematisiert wird, kennen die Mitarbeiter des magdas Hotel aus eigener persönlicher Erfahrung. Nicht wenige sind dabei in Isolation geraten. Im magdas Hotel können sie nun selbst Herberge geben - und das tun sie mit viel Herzblut und in nicht weniger als 26 Sprachen. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 23.12.2013: Housing First - Herbergsuche 2013** | |
| Online-Video 6 Minuten, 2013 | **4990146** |
|  | |
| Langzeitobdachlose gelten vielfach als "hoffnungslose Fälle." Wer mehrere Jahre auf der Straße verbracht hat, findet selten einen Weg zurück - so der Tenor. Das Konzept "Housing First" will das ändern. In Österreich leistet Pfarrer Wolfgang Pucher mit seinem Team - im Rahmen der "VinziWerke" - Pionierarbeit auf diesem Gebiet. Die Idee stammt aus den USA. Seit etwa einem Jahr wird sie nun auch in Salzburg umgesetzt. Gestrandeten Menschen wird dabei - ohne großes Wenn und Aber - zuerst einmal eine Wohnung zur Verfügung gestellt. Die "Orientierung" war dabei, als Johann Lienbacher, zuvor rund sechs Jahre lang obdachlos, im Dezember des vergangenen Jahres seine neue Mietwohnung bezog. Ein Jahr später erzählt er über seinen Weg zurück in die Gesellschaft. | |
|  | |
| **FeierAbend ORF v. 9.05.2013: Ich bin der Himmel** | |
| Online-Video 9 Min., 2013 | **4990044** |
|  | |
| "Gitti, wenn du der Himmel bist und ich eine Wolke bin" - sagt Stefan Mann - "und wir sehen uns aber nicht, dann weißt du trotzdem: Ich bin in deiner Nähe!" Gitti - Brigitte - Koxeder und Stefan Mann verbindet eine tiefe Freundschaft - seit vielen Jahren schon. Und sie verbindet ihre schriftstellerische und schauspielerische Tätigkeit. Beide sind Mitglieder der Literatur- und Theatergruppe "Malaria" des Diakoniewerks Gallneukirchen. Gemeinsam mit anderen Menschen mit intellektuellen und körperlichen Einschränkungen haben sie sich mit dem Thema "Himmel" beschäftigt. Die Literatur- und Theatergruppe "Malaria" ist aus Eigeninitiative von künstlerisch tätigen Menschen mit Behinderung im Diakoniewerk Gallneukirchen entstanden. Selbst geschriebene und adaptierte Geschichten und Bilder werden in Szene gesetzt. Durch künstlerische Betätigung - so die Überzeugung - will der Etikettierung wegen Behinderung entgegengewirkt werden. Was durchaus gelingt. Maria Katharina Moser ist es gelungen, einen berührenden Film zu gestalten, in dem ausschließlich Menschen mit intellektuellen und körperlichen Einschränkungen ihre Sicht der Dinge vorstellen. Eine filmische Reise in eine für viele unbekannte Lebens-, Gedanken- und Vorstellungswelt. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 13.09.2016: Ich träume auf Deutsch**  Wie Integration gelingen kann | |
| Online-Video 45 Min., 2016 | **4990224** |
|  | |
| Der Film "Ich träume auf Deutsch" begibt sich auf Spurensuche nach Wien, Tirol und Schweden und untersucht Fälle von gelungener und weniger gelungener Integration - und welche Gründe dafür ausschlaggebend sind. Für Flüchtlinge ist gerade Bildung ein schwer zu erlangendes Gut. Da gesetzlich keine Deutschkurs-Verpflichtung für Asylwerber besteht, ist unter anderem die Zivilgesellschaft gefordert, jungen Menschen Deutschkurse anzubieten. Nicht weniger prekär ist die Lage auf dem Arbeitsmarkt: Der Migrationsforscher August Gächter stellt fest, dass von den Flüchtlingen, die zwischen 2009 und 2014 nach Österreich gekommen sind, nur zwölf Prozent erwerbstätig sind. Fünf bis zehn Jahre dauert es, bis Zugewanderte durchschnittlich in Beschäftigung kommen. "Ich träume auf Deutsch" zeigt aber auch Fälle gelungener Integration: etwa Damir Hamidovic, der als obdachloser Bosnien-Flüchtling 1992 nach Klosterneuburg gekommen ist und dort schließlich zur Basketball-Legende wurde.  Eine Schlüsselrolle kommt dabei in Österreich den islamischen Religionspädagogen zu. Letztlich baut aber das Prinzip Integration auf den Errungenschaften der Menschenrechte auf: die Würde des Menschen, freie Meinung und Religionsausübung, demokratische säkulare Rechtstaatlichkeit, die Gleichstellung aller Menschen. Nur wer diese Grundwerte akzeptiert, aufseiten der Zuwanderer wie auch der Aufnahmegesellschaft, kann Integration erst möglich machen. | |
|  | |
| **FeierAbend ORF v. 25.12.2014: Die innere Stimme** | |
| Online-Video 8 Min., 2014 | **4990158** |
|  | |
| Ihr Motto "spürbar hörbar" ist in ihren feinfühligen Interpretationen - egal ob klassische Musik, Jazz, zeitgenössischer Pop oder Weihnachtsmusik - allgegenwärtig. Julia Kaineder - Altistin des Ensembles - erzählt davon, was es für sie bedeutet, die innere Stimme zu finden sowie die eigene Stimme zu erheben. Sie erzählt von ihrem persönlichen Zusammenhang von Musik und Weihnachten und lässt uns an weihnachtlicher Stimmung in ihrer Familie und mit ihren Freunden teilhaben. Menschwerdung heißt für sie die eigene Stimme finden - die eigene Stimme aber auch gegen Ungerechtigkeit erheben. Das sei auch, darin sind sich die vier Künstlerinnen und Künstler einig, die zentrale Botschaft von Weihnachten. Das Vokalensembel LALÀ hat bereits zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbe gewonnen. | |
|  | |
| **Jack mit seiner Laterne**  Allerheiligen und Halloween | |
| Online-didaktisches Video ca. 6 min f, 2013 | **5561035** |
|  | |
| Wenn am Abend des Allerheiligentages die Menschen in Irland der Heiligen und aller Menschen gedenken, die nach ihrem Tod nun bei Gott sind, darf eine Geschichte nicht fehlen: Die Geschichte vom bösen Jack, der nach seinem Tod wegen eines Pakts mit dem Teufel weder in die Hölle noch in den Himmel durfte. So wandert er nun mit einer Laterne, die er aus einer ausgehöhlten Rübe gebastelt hat, heimatlos zwischen den Welten umher. Diese Geschichte nahmen auch die irischen Auswanderer mit in ihre neue Heimat Amerika, wo sie statt einer Rübe nun die viel besser geeigneten Kürbisse aushöhlten und Jacks böses Gesicht hineinschnitzten, der in Amerika Jack O'Lantern heißt  Jack mit seiner Laterne.  Zusatzmaterial: Basteln einer Kürbislaterne; Nacherzählung anhand von Bildern; Rätsel mit Lösung. | |
|  | |
| **Jägerstätter**  Aus dem Rahmen der Gesellschaft | |
| Dokumente\_PDF\_DOC , 2003 | **7990001** |
|  | |
| Eine Präsentation, welche das Leben und die Motive des Franz Jägerstätter zum Thema hat. Anhand von bisher noch unveröffentlichten - und künstlerisch hoch anspruchsvollen Bildern - wird die Biographie dieses hellsichtigen und mutigen Bauern aus St. Radegund (OÖ) - äußerst spannend, konzentriert und gut illustriert dargelegt. Die Präsentation ist so konzipiert, dass sie für eine zweistündige Unterrichtssequenz eingesetzt werden kann. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Jakobus**  Heiliger Jakobus der Ältere | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990104** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Jakobus" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Einer der wichtigsten Pilgerwege ist nach ihm benannt: Jakobus, einer der erstberufenen Apostel Jesu! Prof. Dr. Roman Siebenrock erzählt uns worum es beim Pilgern geht. Aber liegen die Gebeine des Märtyrers wirklich in Santiago de Compostela und was hat es eigentlich mit der Jakobsmuschel als Symbol der Pilger auf sich? In Tirol finden wir Antworten auf diese Fragen und erhalten Einblicke in die praktischen Aspekte des populären Pilgerns auf dem Jakobsweg. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Jeremia und der König: Man kann die Wahrheit nicht verbrennen**  Geschichten des Alten Testaments Teil 6 (Jermia 36) | |
| Online-Video 16 Min., 1992/2013 | **4990057** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 6: Jeremia und der König: Man kann die Wahrheit nicht verbrennen (Jeremia 36) Jeremia tritt als Prophet im Tempel in Jerusalem auf: "Wenn ihr euch nicht ändert, wird Gott diesen Tempel dem Erdboden gleichmachen." Wer so gegen den Tempel redet, riskiert sein leben. Jeremia muss sich verstecken, aber er diktiert seine Worte seinem Schreiber Baruch, der sie öffentlich im Tempel verliest. | |
|  | |
| **Jesus von Nazareth, Teil 1 - 3** | |
| Online-didaktisches Video ca. 135 min f, 2001 | **5551389** |
|  | |
| Der Film zeigt, wo Jesus vermutlich geboren wurde, welche Spiele er als Kind wohl gespielt hat und wie das Haus ausgesehen haben könnte, in dem er lebte. Jesus antwortet auf das Unbehagen und die Hoffnungen der Juden seiner Zeit. Doch er passt nicht wirklich in das Bild des erwarteten Messias. Denn dieser sollte eine Armee von Kämpfern um sich versammeln, statt dessen schart Jesus eine Truppe zusammengewürfelter, einfacher Menschen um sich. Er lebt auch nicht in den Höhlen der Rebellen, sondern schlägt sein Lager im Fischerdorf Kapernaum auf, wo seine Anhänger leben. Die letzten schicksalhaften Tage im Leben Jesu stehen im Mittelpunkt des dritten Teils. Zusatzmaterial: 3 Themen; 10 Szenenbilder; Methodische Tipps; 17 Infoblätter; 4 Arbeitsblätter u.v.m. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Jesus vor Pilatus**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Folge 8 (Johannes 18-19) | |
| Online-Video 16 Min., 1992/2013 | **4990059** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 8: Jesus vor Pilatus: Was für ein König? Johannes 18, 28-19,22 Die Verurteilung Jesu in indirekter Spiegelung: aus der Sicht von Soldaten, Priestern, Gelehrten und einem Kneipenwirt. Was für ein "König" ist dieser Jesus? | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Johannes der Täufer: Sollen wir auf einen anderen warten?**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 7 (Matthäus 11,1-6) | |
| Online-Video 16 Min., 1992/2013 | **4990058** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 7: Johannes der Täufer: Sollen wir auf einen anderen warten? Matthäus 11, 1-6 Johannes im Gefängnis: Der Prophet, der den Messias angekündigt hat, wird an ihm irre. Was hat sich durch das Kommen Jesu eigentlich geändert? | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 22.06.2014: Johannes von Gott**  Wegbereiter der modernen Medizin | |
| Online-Video 5 Minuten, 2014 | **4990167** |
|  | |
| Mit dem Ausklang des Spätmittelalters, an der Schwelle zur Neuzeit machte ein Mann namens João Cidade die medizinische Grundversorgung zum Allgemeingut. Mit dem Leitsatz "Tu Gutes und tu es gut" definierte er Hospitalität jenseits individueller Glaubensbekenntnisse. Später wurde dieser Mann unter dem Namen Johannes von Gott (1495 bis 1550) - als Ordensgründer der Barmherzigen Brüder - weithin bekannt. Heute betreuen weltweit über 1000 Barmherzige Brüder gemeinsam mit mehr als 53.000 haupt- und 7.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 50 Staaten Kranke auf hohem Niveau. Ein "Orientierung"-Team hat das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in der Wiener Leopoldstadt besucht, das in diesen Wochen sein 400-jähriges Bestehen feiert. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Josef**  Heiliger Josef | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990103** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Josef" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Dem Heiligen Josef wird in der biblischen Geschichte eher eine Nebenrolle zuteil. Dabei war er doch vielmehr als Marias Ehemann und Ziehvater Jesu, spielte er in dessen Leben doch eine durchaus wichtige Rolle. Wir sind zu Gast bei Maria und Josef der Gegenwart und betrachten an ihrem Beispiel das Modell einer modernen Patchwork-Family, für das in diesem Sinne auch der Heilige Josef eintrat. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Josef wird von seinen Brüdern verkauft: Eine Geschichte beginnt**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 14 (1.Mose/Genesis 37, 12-28) | |
| Online-Video 16 Min., 1992/2013 | **4990065** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge14 Josef wird von seinen Brüdern verkauft: Eine Geschichte beginnt - Der Film zeigt nicht eine abgerundete Geschichte, sondern den Anfang einer solchen. Die Spannung zwischen Josef und seinen älteren Brüdern entlädt sich, als der "Träumer" in seinem Prachtgewand sie auf ihrem Weideplatz besucht. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus: Erinnern und Erkennen**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 9 (Lukas 24) | |
| Online-Video 16 Min., 1992/2013 | **4990060** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 9: Die Jünger aus dem Weg nach Emmaus: Erinnerung und Erkennen Lukas 24, 1-35 Das leere Grab und die Begegnungen der Emmausjünger mit dem Auferstandenen. Ist das Kreuz doch nicht das Ende? | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Karfreitag**  Stift Herzogenburg | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990131** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Fasten und Abstinenz, der Tod, das Kreuz. Diese Bilder bestimmen den Freitag vor dem Osterwochenende. In Österreich ist der Karfreitag gar kein gesetzlicher Feiertag. Warum wird der Tod Jesu gefeiert? Und was hat es mit den Ratschen auf sich? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Katholisch für Anfänger: Katholisch für Anfänger 1 - 10** | |
| Online-didaktisches Video ca. 20 min f, 2012 | **5561006** |
|  | |
| Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt: 1. Katholisch (03:01 min) 2. Auferstehung (02:28 min) 3. Heilige (01:43 min) 4. Beten (01:37 min) 5. Sakramente (02:36 min) 6. Beichten (02:01 min) 7. Heiliger Geist (01:44 min) 8. Messe (0:19 min) 9. Wunder (01:49 min) 10. Kirche (01:35 min) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF). | |
|  | |
| **Katholisch für Anfänger: Katholisch für Anfänger 11 - 20** | |
| Online-didaktisches Video ca. 30 min f, 2013 | **5561342** |
|  | |
| Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt: 11. Was ist Nächstenliebe? (02:49 min) 12. Maria (02:45 min) 13. Engel (02:48 min) 14. Wallfahrt (02:24 min) 15. Apostel (02:27 min) 16. Bibel (03:23 min) 17. Priester (03:00 min) 18. Unbefleckte Empfängnis (02:31 min) 19. Konklave (04:34 min) 20. Was ist ein Papst? (03:33 min) Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF). | |
|  | |
| **Katholisch für Anfänger: Katholisch für Anfänger 21 - 31** | |
| Online-didaktisches Video ca. 33 min f, 2014 | **5561760** |
|  | |
| Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt: 21. Taufe (ca. 3:00 min) 22. Eucharistie (ca. 3:00 min) 23. Firmung (ca. 3:00 min) 24. Ehe (ca. 3:00 min) 25. Kirchensteuer (ca. 3:00 min) 26. Kirchenfinanzierung (ca. 3:00 min) 27. Laiengremien (ca. 3:00 min) 28. Mission (ca. 3:00 min) 29. Unfehlbarkeit (ca. 3:00 min) 30. Zehn Gebote (ca. 3:00 min) 31. Exerzitien (ca. 3:00 min). Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF). | |
|  | |
| **Katholisch für Anfänger: Katholisch für Anfänger 32 - 37** | |
| Online-didaktisches Video ca. 27 min f, 2016 | **5564488** |
|  | |
| Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt: 32. Bischofswahl (ca. 4:00 min) 33. Synode (ca. 5:00 min) 34. Jesus Christus (ca. 8:00 min) 35. Erstkommunion (ca. 3:00 min) 36. Orden (ca. 4:00 min) 37. Fastenzeit (ca. 3:00 min) Zusatzmaterial:  Arbeitsmaterialien (PDF). | |
|  | |
| **Katholisch für Anfänger: Katholisch für Anfänger 38 - 44** | |
| Online-didaktisches Video ca. 29 min f, 2016 | **5565013** |
|  | |
| Folgende zentrale Begriffe des katholischen Glaubens werden dargestellt: 38. Barmherzigkeit 39. Kardinal 40. Konzil 41. Kurie 42. Krankensalbung 43. Ökumene 44. Weltjugendtag | |
|  | |
| **Kreuz&Quer ORF v. 27.05.2008: Kinder der Strasse** | |
| Online-Video 53 Min., 2008 | **4990081** |
|  | |
| Viele Kinder stammen aus zerrütteten Familien, in denen Gewalt an der Tagesordnung ist. Ein Leben auf der Straße - als Schuhputzer, Zigarettenverkäufer oder Taschendieb - scheint da auf den ersten Blick oft die bessere Alternative. Um die Kinder und Jugendlichen von der Straße wegzubekommen und ihnen wieder Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu geben, haben die Salesianer Don Boscos in Ecuador bereits vor vielen Jahren das Projekt "GOLASO - Fußball für Straßenkinder" ins Leben gerufen. In eigens errichteten Fußballschulen lernen die Kinder Fußball spielen, und sie lernen dabei auch neue Freunde und Perspektiven kennen. Der Film zeigt die verschiedenen Phasen dieser einfühlsamen Resozialisierung - vom Erstkontakt der Sozialarbeiter mit den Kindern auf der Straße über die Wiedereingliederung in den Schulunterricht bis hin zur Zusammenführung der Kinder mit ihren Familien. Gedreht wurde in den Städten Quito, Esmeraldas und Guayaquil. | |
|  | |
| **Orientierung ORF 01.05.2011: Kirche als Anwalt der Arbeiter?**  120 Jahre Sozialenzyklika "Rerum novarum" | |
| Online-Video 4 Min., 2011 | **4990017** |
|  | |
| Der Graben zwischen Arbeitern und der "besitzenden Klasse" im ausklingenden 19. Jahrhundert war tief, die Arbeitsbedingungen waren oft katastrophal, weite Teile der Bevölkerung lebten im Elend. Und so wendete sich 1891 die römisch-katholische Kirche der "sozialen Frage" zu. Der als "Arbeiterpapst" in die Geschichte eingegangene Papst Leo XIII. veröffentlichte die erste Sozialenzyklika: Rerum novarum ("Geist der Neuerung"). Einen "Dritten Weg" schlägt der Papst in diesem Lehrschreiben vor - zwischen Liberalismus auf der einen und Sozialismus auf der anderen Seite. Und so war auch die katholische Soziallehre geboren. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Klara von Assisi**  Heilige Klara von Assisi | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990105** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen Klara" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit der Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zur Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Aufgrund einer Vision ist diese Frau vorerst zur Schutzpatronin des Fernsehens und des Telefons geworden: Klara von Assisi. Seit 800 Jahren besteht nun ihr Orden der Armen Frauen. Was für eine Person war diese Schülerin Franziskus eigentlich? Warum wollte die geborene Adelige in radikaler Armut leben? Wir besuchen Veronika Mühlberger im einzigen Klarissen Kloster Österreichs in Maria Enzersdorf. Wir erfahren warum die Heilige Klara herausragende Bedeutung erlangte und welche Rollen Frauen heute in der Kirche spielen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Der kleine Prinz** | |
| Online-didaktisches Video ca. 60 min f, 2014 | **5561661** |
|  | |
| Die Verfilmung hält sich in Text und Bildsprache eng an die Vorlage von Antoine de Saint-Exupérys Meisterwerk "Der kleine Prinz": Ein in der Wüste notgelandeter Pilot trifft auf einen hellsichtigen Jungen, der von einem anderen Planeten stammt. Die beiden schließen Freundschaft. Nachdem der Junge dem Piloten von seinen Erlebnissen in der Sternenwelt und von seinem Heimatplaneten erzählt hat, will er auf diesen zurückkehren (Deutschland 1990). Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Grafiken; Audiodateien; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Infoblätter; Medientipps; Internet-Links. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Klemens Maria Hofbauer** | |
| Online-Video 12 Min. & 25 Min., 2013 | **4990089** |
|  | |
| Dem Landespatron von Wien, dem Hl. Leopold zu Ehren werden jedes Jahr Feste gefeiert und Bräuche gepflegt. Den Heiligen Klemens Maria Hofbauer hingegen kennen die Wenigsten. Dabei feiert er 2014 sein 100-jähriges Jubiläum als Stadtpatron von Wien. Zu diesem Anlass besuchen wir die Eröffnung des Klemensmuseums in Wien und werfen einen Blick auf das hürdenreiche Leben des heutigen Patrons der Bäcker und Pionier auf dem Gebiet der Seelsorge. So werden Volksglaube und Legende in einem neuen, nich nur Heiligenschein-erstrahlten Licht gezeigt. - Was macht einen Menschen heilig? - Was oder Wer ist für mich heilig? - Welches Brauchtum hat sich rund um die Heiligen entwichelt? - Wie beeinflussen Heilige Menschen von heute? - Wie kann das Modell des Heiligen heutzutage gesehen und ausgelegt werden? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Koloman**  Heiliger Koloman | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990110** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Koloman" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Als irischer Wanderprediger 1012 in Stockerau wegen seiner Andersartigkeit der Spionage verdächtigt und gehängt, ranken sich zahlreiche Legenden um seinen Tod: den des Hl. Koloman. Pater Martin Rotheneder aus dem Stift Melk erklärt die außergewöhnliche Geschichte des inoffiziellen Heiligen Koloman und dessen Weg ins Stift. Aber was genau ist ein Wunder, das Grund zur Heiligsprechung ist? Wir erfahren wie der Hl. Koloman heute als Vorbild gegen Rassismus wirken kann und Kabarettist Josef Hader weiß auch um so manches Wunder. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 13.1.2015: Können Haare Sünde sein?** | |
| Online-Video 41 Min., 2014 | **4990200** |
|  | |
| Juden, Muslime, Christen und Sikhs - was haben sie gemeinsam? Haare spielen bei diesen Religionen eine wesentliche Rolle, sie werden auf verschiedene Weisen gepflegt, bedeckt, ver- und enthüllt. Das vitale lange Haar als Zeichen von Stärke und Fruchtbarkeit und als schönster "Schmuck" der Frau steht seit vielen Jahrhunderten im Mittelpunkt eines geregelten religiösen Alltagslebens: Schon im 12. Jahrhundert vor Christus verhüllte sich die ehrenhafte, verheiratete Frau beim Verlassen des Hauses mit einem Schleier, die Bedeckung verschaffte den Frauen die Freiheit, nicht belästigt zu werden, sie war ein Zeichen ihres sozialen Ranges. Heute sind sichtbare Religionssymbole in der Öffentlichkeit suspekt: Kopftuchträgerinnen, verschleierte Frauen und Männer mit Turban sind im Straßenbild verdächtig - meint man doch, "radikale Muslime" vor sich zu haben. Gurdial Singh Bajwa, Unternehmer und Sikh mit Turban, kann davon viel berichten. Nicht nur bei jedem grenzüberschreitenden Flug, sondern auch im Alltag wird seine Familie von Ahnungslosen behelligt. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 1.7.2014: Die Kraft der Rituale** | |
| Online-Video 45 Min., 2014 | **4990159** |
|  | |
| Der Film betrachtet das Phänomen Ritual aus verschiedensten Perspektiven. Eine der Thesen: Rituale können heilen. Und zwar nicht nur persönliche Wunden, sondern auch gesellschaftliche. Bestes Beispiel: Die historische Rede von Franz Vranitzky im Juli 1991, in der sich der damalige österreichische Kanzler zur Mitschuld Österreichs an den Verbrechen des Nationalsozialismus bekannt hat. "Das gehört in die Kategorie der Entschuldigungsrituale, der Sühnerituale, die im politischen Bereich sehr stark geworden sind, weil dadurch tatsächlich ein Stück weit Beruhigung eintritt bei einem ungelösten Problem", sagt Axel Michaels, Ritualforscher von der Uni Heidelberg. Anita Bonetti ist Vertreterin eines neuen Berufszweiges, der in den vergangenen Jahren entstanden ist. In einer individualisierten Gesellschaft steigt auch das Bedürfnis nach individuellen Ritualen - zugeschnitten auf die Lebensumstände und Spiritualität von Kundinnen und Kunden, die sich längst nicht mehr mit der Kirche deckt. Dennoch suchen immer noch viele Menschen - auch wenn sie sich im Alltag längst von der Kirche verabschiedet haben - das kirchliche Angebot der Sakramente, allen voran Taufe und Eheschließung. | |
|  | |
| **Kreuzweg Jägerstätter**  Mit Gedanken aus den Schriften des Seligen Franz Jägerstätters | |
| Dokumente\_PDF\_DOC , 2010 | **7990006** |
|  | |
| Ein Kreuzweg mit Gedanken aus den Schriften des Seligen Franz Jägerstätter. Franz Jägerstätter erweist sich in vielfacher Hinsicht als treuer Nachfolger seines Herrn Jesus Christus, auch auf dem Kreuzweg hin zur Auferstehung. "sich nicht fürchten vor einem Martyrium und - wenn es sein muss - auch das eigene Leben geben". Die Produktion beinhaltet eine Powerpointpräsentation. Bilder vom Kreuzweg der Pfarrkirche Altenberg von Herbert Friedl.  Fotos: Norbert Laggner Altenberg u. Foto Fleischmann Linz  + Kreuzweg Textheft und die Broschüre Kreuzweg Franz Jägerstätter u. Maiandachten zum Gedenken an den Seligen Franz Jägerstätter als pdf Dateien. | |
|  | |
| **Kurzfilme Ethik**  Teddy; Der Weg; Opas Engel; Die Blume; Die Königin der Farben | |
| Online-didaktisches Video ca. 28 min f, 2008 | **5551935** |
|  | |
| Die fünf animierten Kurzfilme enthalten viele Denkanstöße, um Kinder an ernste Themen heranzuführen. Egal, ob es sich um die Einsamkeit im Alter dreht und dem Problem, dass ältere Menschen nicht mehr mit der schnelllebigen Zeit zurecht kommen oder darum zu überlegen, wie viel Glück man im Leben bereits hatte. Gibt es für jeden von uns gar einen Schutzengel? Was passiert, wenn Menschen auseinandergehen und später, wenn sie sich wieder begegnen merken, dass sie sich verändert haben und nicht mehr zusammenpassen? Wie viel Freude und Sorge kann es bedeuten, für jemanden oder für etwas verantwortlich zu sein? Welche Emotionen werden durch Farben in uns geweckt und wie grau wäre die Welt, wenn es keine Emotionen mehr gäbe? Zusatzmaterial: Begleitmaterialien. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Ladislaus**  Seliger Ladislaus Batthyßny-Strattmann | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990111** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Seligen Ladislaus" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Seligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Seligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Der bislang einzige Selige des Burgenlandes schafft es in eine Reihe über Heilige. Was macht ihn so außergewöhnlich? 1870 in eine Adelsfamilie geboren, fehlt es ihm eigentlich an nichts. Doch ihm ist schon früh klar, dass das nicht alles sein kann. Er baut seine Besitztümer in Spitäler um, um fortan Zeit seines Lebens arme Kranke ohne Entgelt heilen zu können. P. Anton, aus dem Franziskanerkoster in Güssing, gewährt uns persönliche Einblicke in das Tagebuch des Seligen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Leb wohl, lieber Dachs** | |
| Online-didaktisches Video ca. 7 min f, 2003 | **5560930** |
|  | |
| Der alte Dachs stirbt. Seine Freunde sind darüber sehr traurig. Aber sie alle erinnern sich gerne an das Gute, das der Dachs jedem Einzelnen aus ihrem Kreis getan hat: Den Maulwurf hat er gelehrt mit der Schere umzugehen, den Frosch das Schlittschuhlaufen, den Fuchs das Krawattenbinden und die Kaninchenfrau das Lebkuchenkaninchenbacken. Dadurch fällt es ihnen allen leichter, den schmerzlichen Verlust zu verkraften. So sagen sie auch Danke für die Hilfe des Dachses. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 28.07.2015: Das Leben vergeht schnell genug**  Entschleunigung und Ruhestand | |
| Online-Video 45 Min., 2015 | **4990220** |
|  | |
| Steckt man mitten im Berufsleben, klagt man nur allzu oft über das Hamsterrad, in dem man läuft und läuft und läuft. Ab dem Tag der Pensionierung steht dieses plötzlich still. Die größte Herausforderung besteht darin, sich selbst eine zufriedenstellende Struktur zu geben und jenseits des Jobs Sinn im Leben zu finden. Glaubt man Experten, dann laufen rund ein Viertel der Österreicherinnen und Österreicher Gefahr, einen Pensionsschock zu erleiden. Besonders betroffen sind Männer, Menschen, die in Jobs mit hohem Sozialprestige tätig waren, und Personen, die ihren Job sehr gerne ausüben, den Großteil ihrer Sozialkontakte aus ihrem Arbeitsumfeld beziehen und andere Interessen zugunsten ihres Berufs zurückgestellt haben. Sie sind gefährdet, in ein sogenanntes "schwarzes Loch" zu fallen, mit ihrer Zeit nichts mehr anzufangen zu wissen und depressiv zu werden. Was passiert in den Köpfen derer, die gestern noch die Fäden in der Hand hielten, große Geschäftsabschlüsse entschieden und interessante Positionen zu vergeben hatten? Wie bereiten sich Menschen auf ihre "Entschleunigung" vor? Wo finden sie Sinn im Leben? Wie gestalten sie ihre Lebensphase nach der Erwerbsarbeit? Und: Wie bereitet man sich gut auf die Phase des "Ruhestandes" vor? | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Leopold**  Heiliger Leopold | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990106** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Leopold" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Ein Politiker, der Frieden brachte wo immer wieder Kriege herrschten. Ein Mann, der durch kluge Heirat mächtig wurde. Ein Vater, der viele Kinder zeugte und sie zu Herrschern erzog. Ein frommer Christ, der seine Mittel einsetzte um die Kirche zu stärken. Wer war er wirklich, der Mann der vor über 500 Jahren heilig gesprochen wurde und heute der Landespatron von Niederösterreich ist? Wir nähern uns dieser schillernden Figur mit Hilfe von Diakon Franz Eckert und zwei zeitgenössischen Künstlern. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 16.09.2014: Lichtblicke - Leben mit Demenz** | |
| Online-Video 45 Min., 2014 | **4990160** |
|  | |
| Die filmische Dokumentation ist ein Rahmen, der in der Finsternis des Vergessens Augenblicken von Licht und Wärme nachspürt. Zu finden sind sie dort, wo Betroffene sich auf das noch Mögliche konzentrieren, statt dem Verlust an geistigen Fähigkeiten nachzutrauern. Dann wird deutlich, dass auch ein Leben mit Demenz es wert ist, gelebt zu werden. Eine Erfahrung, von der im Film auch Arno Geiger berichtet, dessen preisgekröntes Buch "Der alte König in seinem Exil" ein berührendes Bekenntnis zu seinem an Alzheimer erkrankten Vater ist. Für ihn ist es klar, dass wir, die "Gesunden", verpflichtet sind, Brücken zu den Menschen zu bauen, die ihr Gedächtnis verlieren. Das Leben mit schwindendem Bewusstsein muss nicht bedeuten, rettungslos in Trostlosigkeit und Dunkelheit zu versinken. Es kann auch eine Reise ins Licht sein. Zumindest für Augenblicke - für die Erkrankten und die, die sie begleiten. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF 07.10.2014: Die liebe Familie** | |
| Online-Video 37 Min., 2014 | **4990162** |
|  | |
| Dass kirchliche Lehre und gesellschaftliche Realität auseinanderklaffen, ist auch dem Papst bewusst. Daher hat Franziskus weltweit alle Diözesen zu einer Umfrage aufgerufen, wie sich Familie, Ehe und Sexualität heute gestaltet. Im Rahmen der außerordentlichen Bischofssynode, die vom 5. bis 19. Oktober im Vatikan stattfand, berieten die Bischöfe über die Ergebnisse. In Österreich haben mehr als 30.000 Österreicher/innen den Familien-Fragebogen ausgefüllt. Die zentralen Werte wie Ehe und Familie sowie die Weitergabe des Glaubens an die Kinder haben für die Mehrzahl der Gläubigen immer noch eine große Bedeutung. In einigen Punkten weichen die kirchliche Lehre und die Haltung der befragten Katholiken aber deutlich voneinander ab: zum Beispiel, wenn es um Empfängnisverhütung geht. Hier wollen die Gläubigen eine klare Öffnung in Richtung selbstverantwortliche Partnerschaft. Ebenso fordert eine große Mehrheit, dass geschiedene Wiederverheiratete zu den Sakramenten Eucharistie und Beichte zugelassen werden. Vielfach wird auch die ablehnende Haltung der Kirche in Bezug auf Homosexualität nicht geteilt. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 15.6.2010: Liebe usw. ...**  Jugendliche und Sex | |
| Online-Video 34 Min., 2010 | **4990021** |
|  | |
| Gibt es eigentlich so etwas wie einen "wertfreien Zugang" zum Thema Sex? Welchen Beitrag können Religion und ihr Wertekanon heute für Jugendliche bieten? Kann man Sex eigentlich lernen? Was kann in diesem Zusammenhang Sexualkunde leisten? Und welche Ideologie oder Vorstellungen von "gelungener Sexualität" vermittelt sie den Heranwachsenden? Diesen Fragen geht die Dokumentation "Liebe usw. - Jugendliche und Sex" von Elisabeth Krimbacher und Thomas Grusch in "kreuz und quer" unter anderem auf unterhaltsame Weise nach. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 04.10.2016: Die Macht der Dankbarkeit** | |
| Online-Video 42 Min., 2016 | **4990241** |
|  | |
| Der Film von Helmut Manninger und Michael Schubert fragt nach Grund und Wirkungen der Dankbarkeit, die Cicero als "Mutter aller Tugenden" bezeichnet hat. Grantig und unzufrieden - wer kennt diesen Zustand nicht? In "kreuz und quer" kommen Menschen zu Wort - Ursula Strauss, Barbara Stöckl, Jesuitenpater Georg Sporschill, Saskia Jungnikl und Anselm Grün -, von denen manche guten Grund zum Raunzen hätten. Einige haben auch schweres Leid durchgemacht. Dennoch sind sie für ihr Leben dankbar. | |
|  | |
| **Themen Montag ORF III v. 28.3.2016: Macht und Ohnmacht**  Die Katholische Kirche in der Zweiten Republik | |
| Online-Video 41 Min., 2016 | **4990216** |
|  | |
| Noch vor wenigen Jahrzehnten war die katholische Kirche die einflussreichste Institution in Österreich. Seither haben sich jedoch ihr Verhältnis zur Politik und ihr Stellenwert in der Gesellschaft dramatisch geändert. Die Dokumentation erzählt die Geschichte des Weges von der breiten Volkskirche in den 50er Jahren bis zu den heutigen Herausforderungen als Mitbewerberin im spirituellen Supermarkt der Multioptionsgesellschaft, sowie der drohenden Endsolidarisierung unter dem Druck der aktuellen Flüchtlingssituation. Zeitzeugen dieser Veränderungen sind: Helmut Krätzl, Weihbischof und langjähriger, enger Mitarbeiter Kardinal Königs, Erhard Busek, vor seiner Karriere als Politiker Mitarbeiter der Katholischen Aktion, Trautl Brandstaller, Historikerin und Journalistin, Mittlerin zwischen Kirche und Sozialdemokratie, Adolf Holl, Ex-Priester, Ex-enfant-terrible, Religionswissenschafter, Regina Polak, Pastoraltheologin, mit den Wechselwirkungen zwischen Kirche und Gesellschaft bestens vertraut. | |
|  | |
| **Der Mann, der Bäume pflanzte** | |
| Online-didaktisches Video ca. 28 min f, 2015 | **5562399** |
|  | |
| In dem Zeichentrickfilm wird die Geschichte eines Schäfers erzählt, der unbeirrt und beharrlich in einem öden Gebiet der Provence Bäume pflanzt. Nach 50 Jahren entsteht eine blühende Waldlandschaft mit Wiesen, Feldern, Büschen, Dörfern... (Kanada, 1987) Zusatzmaterial: 5 Filme; Bilder; 20 Infobögen (PDF); 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Stichworte zum Thema; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medien-Tipps; Internet-Links. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 8.11.2015: Der Mann mit dem Mantel** | |
| Online-Video 5 Min., 2015 | **4990208** |
|  | |
| Am 11. November wird vielerorts des Heiligen Martin gedacht. Seine Geschichte des Mantelteilens gilt als Beispiel für vorbildliches Teilen. Geboren wurde Martin, der später zum Bischof von Tours geweiht wurde, vor rund 1700 Jahren in Szombathely, einst in der römischen Provinz Pannonia gelegen. Heute befindet sich der Geburtsort in Ungarn, unweit der Grenze zu Österreich. Zum Feiertag passend hat nun der Autor Heinz Janisch im kleinen südburgenländischen Ort Litzelsdorf - nur wenige Kilometer vom Geburtsort Martins entfernt - sein neues Buch "Der rote Mantel" (illustriert von Birgitta Heiskel) präsentiert. Darin wird die Geschichte vom Flüchtlingsbuben Amir erzählt. Eine fiktive, aktuelle Fluchtgeschichte, die mit Begebenheiten aus dem Leben des Heiligen Martin verknüpft wird. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Margareta**  Heilige Margareta | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990112** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen Margareta" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit der Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zur Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. In Wien findet sich gleich ein ganzer Bezirk nach einer Heiligen benannt - die Jungfrau Margareta. Auf dem Bezirkswappen dargestellt, gilt sie im wahrsten Sinne als Aushängeschild des Wiener Szenebezirks. Wir bewegen uns in diesem und klären die Verbindung, die die Heilige mit der Kulturstadt hat und machen uns in diesem Zusammenhang auf die Suche nach ihren Wurzeln. Dabei wird nicht nur der wundersamen Heilung ihrer Wunden Beachtung geschenkt, sondern unter anderem auch ihrer sagenhaften Schönheit, die ihr Leben ebenfalls maßgeblich beeinflusst haben soll. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Maria Empfängnis**  Pfarre St. Michael | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990121** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung.Die Kirche feiert Maria Empfängnis, die Einkaufstempel feiern am 8. Dezember den umsatzstärksten Tag der Vorweihnachtszeit. Warum heißt das Fest die unbefleckte Empfängnis, obwohl Maria auf natürlichem Wege gezeugt wurde? Wer wurde nun empfangen - Maria oder doch Jesus? Wir feiern das oft falsch interpretierte Fest mit den Salvatorianern von St. Michael in Wien, die sich mit Maria das Jubiläum ihrer Ordensgemeinschaft teilen - sie haben zu diesem Tag daher einen ganz besonderen Bezug. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Maria Himmelfahrt**  Barmherzige Schwestern Wiens | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990135** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. In Wahrheit ist sie geholt worden. Maria ist einer der bekanntesten Frauennamen. Neben dem Kreuz ist das Bild der Jungfrau eines der am häufigsten tätowierten christlichen Motive. Schwester Maria Michaela von den Barmherzigen Schwestern Wiens macht sich bei der Lourdes-Grotte im Wienerwald auf die Suche nach der Jungfrau Marias Spuren. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Maria Teresia Ledochowska**  Selige Maria Teresia Ledochowska | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990113** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Seligen Maria Teresia Ledochowska" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit der Seligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zur Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Die Mission in Afrika war ihre Berufung. Von Krisen und Rückschlägen geprägt wandte sich die niederösterreichische Gräfin Maria Teresia von Ledóchowska ganz der Mission hin. Aber wer war diese Frau, die als Mutter der Afrikaner verehrt wurde ohne jemals in Afrika gewesen zu sein? Über das tragische Leben der ehemaligen Hofdame Maria Teresia und ihrer Familie erfahren wir von Schwester Maria Paola in St. Pölten. Dort wird die erstaunliche Geschichte der mutigen Seligen für die Nachwelt digital zugänglich gemacht. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Markus**  Heiliger Markus | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990114** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Markus" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Die Schriften des Evangelisten Markus sind sehr gut bekannt. Aber wer war dieser Schüler Paulus und welchen Zusammenhang gibt es zwischen ihm, einem Löwenbildnis und dem Stadtwappen Venedigs? Pater Karl informiert uns nicht nur über den Charakter des Heiligen und die Besonderheiten seines Evangeliums sondern auch über den nach ihm benannten Pilgerweg. Und wir erfahren auch was das Wetter mit seiner Heiligsprechung zu tun hatte! Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Martin von Tours**  Heiliger Martin von Tours | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990108** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Martin" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Am 11.11. ist nicht nur Faschingsbeginn sondern wir feiern auch einen Heiligen: den Hl. Martin von Tours. Wer kennt denn nicht die Geschichte vom geteilten Mantel und isst gerne Martinigansl? Aber was bedeutet dieser Akt der Nächstenliebe heute und welche Funktionen haben diverse Bräuche rund um den Heiligen Martin? Wir begeben uns mit Generalvikar Martin Korpitsch aus der Diözese Eisenstadt auf Spurensuche und besuchen auch die Caritas Station für Kinder in Not in Rumänien. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 13.09.2015: Menschen auf der Flucht** | |
| Online-Video 8 Min., 2015 | **4990186** |
|  | |
| Die aktuelle Notlage ist nicht die erste große Herausforderung für Österreich. Bereits früher wurde Menschen auf der Flucht geholfen. So zum Beispiel im Jahr 1956: Österreich hatte mit dem Staatsvertrag (1955) gerade seine volle Unabhängigkeit erreicht, da wurde das Land schon mit der ersten großen Flüchtlingsbewegung konfrontiert: Rund 200.000 Ungarn verließen ihre Heimat nach einem Aufstand gegen die kommunistische Herrschaft, der von Sowjet-Panzern niedergewalzt wurde. Zwölf Jahre später in der damaligen ?SSR: Die Niederschlagung des "Prager Frühlings" - eine weitere Herausforderung, 160.000 Tschechen und Slowaken kamen nach Österreich. Schließlich 1992: die "Zerfallskriege" im ehemaligen Jugoslawien - etwa 90.000 Menschen flüchteten vor dem Krieg nach Österreich. Wie ging der Staat damals, in früheren Zeiten, mit diesen Krisensituationen um und wie reagierten die Kirchen? Antworten darauf geben der Migrationsexperte Bernhard Perchinig, der Theologe Martin Jäggle und die Pastoraltheologin Regina Polak. | |
|  | |
| **Millions Can Walk** | |
| Online-Video 52 Min., 2013 | **4990202** |
|  | |
| Wie kann man für seine Rechte kämpfen, ohne Gewalt anzuwenden? Das zeigen Hunderttausende landlose UreinwohnerInnen (Adivasi) in Indien, die sich in der Tradition Mahatma Gandhis zu Fuß auf einen großen Marsch begeben. Sie sind aus dem ganzen Land angereist, um gemeinsam für eine Existenz in Würde zu kämpfen. Denn der Abbau von Bodenschätzen, das Anlegen immenser Plantagen und mächtige Infrastrukturprojekte haben dazu geführt, dass Menschen in Indien vertrieben und der Grundlagen ihres Lebens beraubt werden. Der Protestmarsch führt von Gwalior ins 400 Kilometer entfernte Delhi. Trotz der Hitze und großer Entbehrungen steht fest: Sie alle werden ausharren und erst nach Hause zurückkehren, wenn die Regierung auf ihre Forderungen eingeht. Sprache: Hindi, Tamil, Oriya, Malayalam, Englisch Untertitel: deutsch | |
|  | |
| **Minis in Action**  Ministrieren in Lichtenberg (bei Linz) | |
| Online-Video 40 Min., 2013 | **4990050** |
|  | |
| "Minis in Action" - zeigt an Hand von gespielten Szenen, Interviews und Livemitschnitten, wie vielfältig die Tätigkeiten der Ministranten/Innen in Lichtenberg sind. Was gibt es vor, während und nach der Messe zu tun? Welche Gegenstände werden wie und woführ verwendet? Was bedeutet Ministrieren für sie persönlich? Diese und weitere Fragen werden im Film beantwortet. "Minis in Action" ist ein Film von und für Ministranten/Innen und für alle ein Ansporn, die auch Ministranten/Innen werden möchten. | |
|  | |
| **FeierAbend ORF 31.03.2013: Mit anderen Augen** | |
| Online-Video 9 Min., 2013 | **4990046** |
|  | |
| "Der Andy sieht Dinge, die Andere nicht sehen." Diese Aussage des Bergführers Hans Bruckner ist umso bemerkenswerter, als der Extrembergsteiger Andy, der mehr sieht als andere, blind ist. Und das von Geburt an. Andy Holzer hat sein Handicap nicht daran gehindert, Extrembergsteiger zu werden. Im Gegenteil: "Das Bergsteigen ist für mich die beste Methode, die Welt zu begreifen." Sechs der Seven Summits - der höchsten Gipfel jedes Erdteils - hat er bereits erklommen. Seinen Eltern hat Andy Holzer sehr viel zu verdanken. Sie haben sich Mitte der Sechziger Jahre standhaft geweigert, ihn und seine ebenfalls blinde Schwester in ein Heim zu geben. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, ihren beiden behinderten Kindern eine möglichst normale Kindheit zu ermöglichen. Und Andy hat diese Chance konsequent genutzt. Er ließ sich von keiner Aktivität seiner Freunde ausschließen, ist mit dem Fahrrad ins Dorf gefahren, hat im Wald Fangen gespielt und ist im Winter über Schanzen gesprungen. Der 44-jährige Osttiroler Andy Holzer hat von Kindheit an daran gearbeitet, seine Umwelt mittels aller verbleibenden Sinne so gut wie möglich wahrzunehmen: mittels Gehörsinn, Tastsinn, Geruchsinn, Geschmacksinn - verbunden mit seiner Fähigkeiten, zu denken und zu fühlen. Und zu glauben. Er will unbedingt den Eindruck vermeiden, was er erreicht hat, sei ganz einfach machbar: "Jesus gibt mir die Chance, dass ich Mensch sein darf" | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 07.02.2016: Modell Salzburg - Pfarren beherbergen Flüchtlinge** | |
| Online-Video 7 Min., 2016 | **4990210** |
|  | |
| Unter dem Titel "Und ihr habt mich aufgenommen" - ein Zitat aus dem Matthäus-Evangelium - fand Ende Jänner in Sankt Veit im Pongau eine Tagung der Erzdiözese Salzburg zum Themenkreis Flüchtlingshilfe statt. Dabei berieten Experten, wie Flüchtlingen noch besser konkret geholfen werden kann. Die Pfarrer der Erzdiözese beherbergen insgesamt 189 Asylwerber in 32 Pfarren. Einer davon ist der Pfarrer von Sankt Veit im Pongau, Alois Dürlinger, der auch Sprecher der Erzdiözese in Flüchtlingsfragen ist. Der "Orientierung" haben er und sein Pfarrerkollege Adalbert Dlugopolsky Einblick in ihre Flüchtlingsarbeit gewährt. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Modestus**  Heiliger Modestus | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990115** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Modestus" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Für die Religionsgeschichte Kärntens ist er zentral. In Irland geboren, sieht der Heilige Modestus von Kärnten seine Berufung in der Verbreitung seiner Religion. Deshalb begibt er sich in die Fremde um den Menschen im heutigen Kärnten von Jesus Christus zu berichten. Wie muss man sich sein Leben als Missionar vorstellen? Und wie reagierten die Menschen auf seine Verkündigung? Gemeinsam mit Stiftspfarrer Josef-Klaus Donko folgen wir den Spuren dieses ehrgeizigen Mannes. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 07.04.2015: Morgenland im Abendland** | |
| Online-Video 51 Min., 2014 | **4990193** |
|  | |
| Eine "kreuz und quer"-Reise ins spanische Mittelalter mit Josef Hader. Wie weit ist der Islam in Europa zuhause? Kann man Abendland und Morgenland getrennt voneinander sehen? Josef Hader macht sich auf eine Recherche-Reise in die Vergangenheit. Die Reise führt Josef Hader und Werner Boote nach Andalusien, wo es zwischen 711 und 1492 muslimisch dominierte Reiche gab - wie das Kalifat von Cordoba und das Emirat von Granada. Neben bewaffneten Auseinandersetzungen existierte damals ein Jahrhunderte überdauernder Kulturaustausch und somit das friedliche Zusammenleben zwischen den drei Buchreligionen Judentum, Islam und Christentum: "La Convivencia". | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 30.3.2014: Moschee wird Synagoge**  Eine jüdisch-muslimische Freundschaft in der Bronx | |
| Online-Video 6 Minuten, 2014 | **4990166** |
|  | |
| Eine Synagoge in einer Moschee - und Juden, die Seite an Seite mit Muslimen beten: In vielen Teilen der Welt scheint das völlig unmöglich. Doch im immer noch berüchtigten New Yorker Stadtteil Bronx ist genau das Realität. Wo normalerweise Gewalt und Drogen den Alltag beherrschen, ist eine einzigartige Freundschaft zwischen einer kleinen jüdischen Gemeinde und den Mitgliedern einer Moschee entstanden. Als die orthodoxe Synagoge Beis Menachem vor einigen Jahren vor dem finanziellen Ruin stand, eilte der örtliche Imam zu Hilfe. Und gemeinsam zeigen sie heute, wie jüdisch-muslimische Freundschaft funktionieren kann. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Mose und Aaron: Tanz um das goldene Kalb**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 3 (2 Mose/Exodus 32) | |
| Online-Video 22 Min., 1992/2013 | **4990054** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 3: Mose und Aaron:Tanz um das goldene Kalb; 2 Mose (Exodus) 32-34 Der Rückfall des erwählten Volkes in den Götzendienst. Ist die Versuchung so übermächtig, auf sichtbare Götter und handfeste Garantien zu bauen? | |
|  | |
| **Religionen der Welt ORF v. 07.03.2015: Mouhanad Khorchide - Stichwort Scharia** | |
| Online-Video 5 Min., 2015 | **4990192** |
|  | |
| "Das Herz muss lernen, zu lieben, zu vergeben, zu opfern, aber auch das Schöne zu schmecken, Liebe zu schmecken, Gott zu schmecken, Demut zu erfahren Mouhanad Khorchide führt den Begriff der Scharia aus der Verengung, die er durch Fundamentalisten wie Islamkritiker in den letzten Jahren erfahren hat. In klarer Sprache erläutert Khorchide den klassischen theologischen, historischen und juristischen Kontext der Scharia und kritisiert deutlich verbreitete Auffassungen von Scharia wie auch die heutige Fehlauslegung durch etwa den Salafismus. Khorchide entwickelt in großer Nähe zu den koranischen Aussagen ein Verständnis von Scharia, das dem islamischen Gott der Barmherzigkeit gleichberechtigt einen Gläubigen gegenüberstellt, der seinen Weg zu Gott findet, indem er sich ganz seinen Mitmenschen zuwendet. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 20.10.2013: Mouhanad Khorchide: Plädoyer für einen "zeitgemäßen Islam"** | |
| Online-Video 7. Min., 2013 | **4990080** |
|  | |
| Als muslimischer "Star-Theologe" gilt er in Deutschland - und als gefragter Mann, wenn es um die mediale Auseinandersitzung mit Fragen rund um den Islam geht: Mouhanad Khorchide, Österreicher mit libanesischen Wurzeln, Buchautor (z.B. "Scharia - der missverstandene Gott. Der Weg zu einer modernen islamischen Ethik") und Professor für Islamische Religionspädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Dort wird seit einem Jahr das Studienfach "Islamische Religionslehre" angeboten. Mit großem Erfolg: Auf die 150 Studienplätze haben sich 700 muslimische Studentinnen und Studenten beworben. Ein "Orientierung"-Team hat den prominenten Theologen und Sozialwissenschafter in Münster besucht und sich unter jungen Muslimen an "seiner" Universität umgehört. | |
|  | |
| **Orientierungssendungen ORF 2015/2016: Muslime Gesellschaft**  4 aktuelle Filmbeiträge | |
| Online-Video ges. 28 Min., 2015/2016 | **4990209** |
|  | |
| "Mohamed - Eine Abrechnung": Ein Buch sorgt für Kontroversen 1. Teil Hamed Abdel-Samad sorgt mit seinen Thesen über die Entstehungsgeschichte des Islam, den Koran und Mohammed erneut für heftige Debatten, auch unter vielen Musliminnen und Muslimen. ORF Orientierung v 08.11. 2015 Bericht: Sandra Szabo, Länge: 8 Minuten "Muslime in Österreich: Angst und Ablehnung nach Attentaten von Paris" 2. Teil Angesichts der jüngsten Anschläge in Paris erheben viele Musliminnen und Muslime ihre Stimme gegen den Terror des sogenannten "Islamischen Staates". Die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich hat die Anschlagsserie "schockiert und entsetzt" verurteilt.  ORF Orientierung v. 22.11.2015 Bericht: Sandra Szabo, Klaus Ther; Länge: 6 Minuten "Religion ist Heimatgefühl" - Der Alltag einer jungen Imamin 3. Teil Es ist eine ungewöhnliche Lebensgeschichte, auf die die heute 25-jährige Esma Sacirovic zurückblicken kann. Im Rahmen einer Studienreise nach Wien im Jahr 2012 lernte sie schließlich ihren heutigen Ehemann, den Musiker und Musiktherapeuten Gernot Galib Stanfel, kennen. In Pressbaum in Niederösterreich ist das muslimische Paar zu Hause und Esma Sacirovic versucht sich erfolgreich im "Spagat" als Religionslehrerin, Imamin, Mutter und Flüchtlingshelferin. ORF Orientierung v. 31.1.2016 Bericht: Brigitte Wojta, Länge: 7 Minuten "Islam und Gewalt: Wieviel Koran steckt in der Ideologie des IS?" 4. Teil Gewalt im Namen des Islam? Wieder einmal wird darüber heftig diskutiert. Und Islam-Kenner erinnern daran, dass - wie in anderen heiligen Schriften - auch im Koran Mehrdeutiges zum Themenkreis Gewalt zu finden ist. ORF Orientierung v. 22.11.2015 Bericht: Marcus Marschalek, Länge: 7 Minuten | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 11.08.2015: Die Mutter Gottes und ihre Erscheinungen** | |
| Online-Video 52 Min., 2015 | **4990194** |
|  | |
| Was fasziniert so viele Menschen bis heute an der Muttergottes? Wie stehen Kirche und Theologie zur Marienverehrung? Der Film begleitet zwei Reisegruppen nach Lourdes und Medjugorje und versucht, dem Phänomen Marienfrömmigkeit auf den Grund zu gehen. Experten wie Wolfgang Beinert, Józef Niewiadomski, Peter Trummer und Monika Prettenthaler erklären, warum die Heilige Maria für viele Katholiken bis heute eine so herausragende Stellung einnimmt. Gespräche mit begeisterten Marienverehrern zeigen, dass es offenbar ein starkes Bedürfnis nach einem emotionalen Erleben im Glauben gibt, das in der aktuellen Kirchenpraxis möglicherweise zu kurz kommt. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 28.08 u. 04.09.2016: Mutter Teresa / Sampler**  1. Die Mystik einer Heiligen; 2. Spuren in der Heimatstadt Skopje; 3. Wegbegleiter aus Österreich erinnern sich. | |
| Online-Video ges. 20 Min., 2016 | **4990228** |
|  | |
| 1. Mutter Teresa: "Die Mystik einer Heiligen" Mutter Teresa von Kalkutta, die 19 Jahre nach ihrem Tod - in Rom heiliggesprochen wurde, hat ihren Einsatz nicht in erster Linie als medizinische oder soziale Hilfe verstanden, sondern als religiöses Handeln. Sie verstand sich nicht als Kämpferin um politische Gerechtigkeit. Ihr ging es vielmehr um den konkreten Menschen in seinen Nöten. In ihrem Denken und Tun stand Jesus Christus im Zentrum. Sie wollte nicht nur den körperlichen Hunger stillen, sondern vor allem den geistlichen, den Hunger nach Gott. Dabei blieb Mutter Teresa auch eine Suchende, die, wie sich nach ihrem Tod herausstellte, in ihrem geistlichen Weg Dunkelheit und Gottesferne zu ertragen hatte.  2. Mutter Teresa: "Spuren in der Heimatstadt Skopje" Die Heiligsprechung von Mutter Teresa ist in ihrer Heimatstadt Skopje ein großes Ereignis. In der heutigen Hauptstadt der Republik Mazedonien, die damals zum Osmanischen Reich gehörte, wurde Mutter Teresa 1910 als jüngste Tochter einer albanisch-katholischen Familie geboren. Ihr Name damals: Gonxha Agnes Bojaxhiu. Schon 1928 wurde sie Ordensfrau und reiste nach Indien, wo sie zuerst fast 20 Jahre lang als Lehrerin, später als Direktorin tätig war, bevor sie ihr bedeutendes Hilfswerk aufbaute. Um 1950 gründete sie den Frauenorden "Missionarinnen der Nächstenliebe". 1979 wurde sie mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Ihre Heimatstadt Skopje hat ihr ein kleines Museum eingerichtet, das "Mutter-Teresa-Haus". Dort wird deutlich, dass einige Erfahrungen der frühen Jahre für ihr ganzes Leben bedeutsam blieben. 3. Mutter Teresa: "Wegbegleiter aus Österreich erinnern sich" Insgesamt fünfmal ist Anjezë Gonxha Bojaxhiu - so der bürgerliche Namen der Gründerin der "Missionarinnen der Nächstenliebe" - besser bekannt als Mutter Teresa, in Österreich gewesen. Das war in den 1980er-Jahren als Katholiken - von ihrem Charisma fasziniert - die durch ihre Niederlassungen für Kranke, Arme und Sterbende in Indien berühmt gewordene Ordensfrau einluden. Mit dabei war damals der heutige Nationaldirektor von "missio", der österreichischen Abteilung der Päpstlichen Missionswerke, Leo Maasburg. Er war viele Jahre lang Reisebegleiter, Beichtvater und Übersetzer von Mutter Teresa. Über diese Zeit hat er auch ein Buch geschrieben. Verehrerin von Mutter Teresa ist auch Katharina Turnauer, Gründerin der wohltätigen Katharina Turnauer Privatstiftung. Als junge Frau hat sie in den 1980er-Jahren Mutter Teresa bei zwei Besuchen in Österreich betreut. Die "Orientierung" hat, anlässlich der Heiligsprechung von Mutter Teresa am 4. September 2016, mit Leo Maasburg und Katharina Turnauer über ihre Erinnerungen an die neue Heilige gesprochen. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 14.04.2015: Nach uns die Sintflut** | |
| Online-Video 45 Min., 2015 | **4990199** |
|  | |
| Wasser und Religion sind untrennbar miteinander verbunden: als Symbol der Aufnahme in die Glaubensgemeinschaft wie in der christlichen Taufe, als Symbol der Reinigung oder als Symbol der Bestrafung in den Sintflutmythen gleich mehrerer Glaubensrichtungen. Wasser - Ursprung des Lebens. Und damit - religiös gesehen - Ursprung der Schöpfung. Doch der Film enthüllt auch Überraschendes: dass etwa Wasser im regenreichen Europa als Ersatz für die Wüste als spirituellem Rückzugsort herhalten musste - ein Umstand, dem in gewissem Sinn die Entdeckung Amerikas zuzuschreiben ist. Wenn Gott unzufrieden mit seiner Schöpfung war, hat er sie gestraft - so deuten alte Mythen große Naturkatastrophen. In der bekanntesten Geschichte dieser Art ist Wasser das Mittel der Wahl. Doch die Strafe durch die Sintflut ermöglicht der Menschheit auch einen Neubeginn. Der Sintflutmythos macht die doppelte Bedeutung des Wassers deutlich, die alle Weltreligionen eint: Es ist Segen und Bedrohung zugleich. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Nationalfeiertag**  26. Oktober Österreichischer Staatsfeiertag | |
| Online-Video 25 Minuten, 2013 | **4990141** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Der fliegende Adler, die rot-weiß-rote Fahne, die Nationalhymne - Symbole für Österreich und Nationalstolz. Haben Begriffe wie Vaterland, Nationalstolz und Patriotismus noch immer den Beigeschmack des dritten Reiches? Warum bezeichnete man den Nationalfeiertag auch als "Tag der Fahne"? Was ist eine Nation, was ein Volk, was ein Land? Militärgeneralvikar Franz Fahrner besucht den Heldenberg in Niederösterreich anlässlich des Nationalfeiertages. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Kreuz&Quer ORF v. 23.07.2013: Nelson Mandela**  Eine Ikone zwischen Leben und Tod | |
| Online-Video 23 Min., 2013 | **4990077** |
|  | |
| Seit Nelson Mandela lag einige Monate im Mediclinic Heart Hospital in Pretoria, das Spitalsportal in der Celliersstreet wurde eine Pilgerstätte der anderen Art. Südafrika, das der Versöhner Mandela 1994 als Regenbogennation in die internationale Völkergemeinschaft zurückgeführt hatte, liegt in Agonie. Korruption, Misswirtschaft, Massenarmut, Grabenkämpfe zwischen Gewerkschaften und Minenbetreibern überschatten das Sterben des Vaters der Nation. Auch wenn sich Südafrika damit abgefunden hat, dass der Freiheitskämpfer nicht ewig leben wird, bedeutet sein Sterben und Tod eine Zäsur für das Land. Bis heute gilt Nelson Mandela als höchste moralische Instanz im Land. Von moralischem Handeln war in den vergangenen Jahren im alltäglichen Politikbetrieb in Südafrika wenig zu spüren. Nelson Mandela wird als letzter der großen ANC(African National Congress)-Führer anerkannt, denen es um Freiheit und Frieden für alle ging. Seinem ANC-Kollegen und jetzigen Präsidenten Südafrikas Jacob Zuma scheint es vielmehr um Macht und Geld als um Freiheit und Frieden zu gehen. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 02.10.2016: Neue Tierethik**  Die Würde des Tieres ist unantastbar | |
| Online-Video 8 Min., 2016 | **4990248** |
|  | |
| "Ich bin aus der Kirche ausgetreten, weil mir unser Pfarrer damals gesagt hat, wir seien Sünder, weil wir unsere Schweine nicht aufessen", erinnert sich Doris Hofner-Foltin - Mitbesitzerin eines Tierheimes in Oberösterreich - im Gespräch mit dem Theologen und Ethik-Professor Kurt Remele von der Universität Graz. "Ich kenne Bischöfe, die Jäger sind. Eine Sensibilität für das Leid der Tiere ist da überhaupt nicht vorhanden", sagt der Sozialethiker. Was der Grazer Universitätsprofessor Kurt Remele und Doris Hofner-Foltin gemeinsam haben: eine besondere Liebe zu Tieren und - beide essen kein Fleisch. Auch Tiere sind schließlich "Geschöpfe Gottes", heißt es in der Bibel. "Die Würde des Tieres ist unantastbar", lautet der Titel des jüngsten Buches von Kurt Remele. Genug Berührungspunkte also für ein Gespräch des katholischen Theologen mit der Tierretterin - über eine "Wunschwelt", in der Tier und Mensch in Würde zusammenleben können. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 18.12.2016: Neue Worte, gleicher Inhalt**  Kirchen präsentieren "neue Bibeln" | |
| Online-Video 8 Min., 2016 | **4990246** |
|  | |
| Rechtzeitig zum Reformationsjubiläum 2017 ist sie fertig geworden: die Lutherbibel 2017. Genauer, verständlicher, nahe am biblischen Ur-Text und gleichzeitig auch näher an Martin Luthers 500 Jahre alter Sprache soll sie sein, diese revidierte Fassung. Von den 36.000 biblischen Versen in der Fassung von 1984 wurden nun 16.000 überarbeitet. Jedes zehnte Wort wurde geändert. Und auch die römisch-katholische Kirche im deutschsprachigen Raum hat sich auf eine Überarbeitung ihrer Einheitsübersetzung der Bibel eingelassen. Auch hier wollte man neue bibelwissenschaftliche Erkenntnisse einfließen lassen. "Genau. Komplett. Verständlich." ist auf dem Einband der neuen Ausgabe zu lesen. Die "Orientierung" zeigt anhand von ausgewählten Beispielen einige Änderungen in Lutherbibel und Einheitsübersetzung. Zu Wort kommen die evangelische Theologin und Direktorin der Österreichischen Bibelgesellschaft, Jutta Henner und der katholische Bibelwissenschafter Walter Kirchschläger. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Neujahr**  Stift Göttweig | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990127** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Jahresbeginn als Wellnessurlaub für die Seele? Schweigen statt gute Vorsätze machen? Im Stift Göttweig startet man gelassen mit Schweigeexerzitien ins Neue Jahr. Was oder wer wird an diesem Feiertag eigentlich gefeiert? Weltfriedenstag, das Fest der Gottesmutter Maria und was hat das Fest überhaupt mit Beschneidung zu tun? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Nikolaus**  Heiliger Nikolaus | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2014 | **4990150** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Nikolaus" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Eine Bischofsmütze, ein langer weißer Bart, und ein rotes Gewand - so verkleidet beschenkt der Nikolo heutzutage die Kinder am 6.Dezember. Die Legende besagt der Heilige Nikolaus hätte sein Vermögen unter den Armen verteilt. Aber wer war die historische Person Nikolaus von Myra aus der heutigen Türkei? Wir untersuchen die Legenden um diesen Schutzpatron vieler Berufsgruppen und erfahren auch wie man heute zum Nikolo wird! Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Nimm und lies**  Augustin findet seinen Weg Teil 20 | |
| Online-Video 20 Min., 1994/2013 | **4990071** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 20 Nimm und lies: Augustin findet seinen Weg - Augustin als gefeierter Rhetorikprofessor in Mailand, mit der Aussicht auf eine Karriere im Staatsdienst. Am Ziel seiner Wünsche? Er ist innerlich zerissen. Eigentlich sucht er etwas anderes: ein Leben, frei von allen Fesseln und Gebundenheiten. Aber er schreckt davor zurück, weil ihm der Preis zu hoch erscheint. | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Noah baut die Arche: Das Leben soll weitergehen**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 13 (1.Mose/Genesis 6,5-22 | |
| Online-Video 22 Min., 1992/2013 | **4990064** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 13 Noah baut die Arche. Das Leben soll weitergehen - Ein Schiff bauen, wo weit und breit kein Wasser ist - Noah muss verrückt geworden sein. Auf dem Markt spottet man über ihn, alte Freunde distanzieren sich. Noah macht etwas anderes zu schaffen: Ist er denn so viel besser als die anderen, dass er allein gerettet werden soll? | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Norbert**  Heiliger Norbert | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2014 | **4990151** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Norbert" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Nicht selten sind Heiligengeschichten auch Bekehrungsgeschichten. Am Beispiel des Heiligen Norberts zeigt sich, dass Heilige durchaus die Versuchungen des Lebens genossen haben, bevor sie letztendlich auf den Weg des Glaubens fanden. CULTUS Heilige fragt nach der menschlichen Seite der Heiligen. Wir möchte wissen, was es mit Norberts Bekehrungserlebnis auf sich hat und inwiefern ähnliche Begegnungen auch heute erfahrbar sind. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 25.1.2015: Offene Moschee**  Einladung an Andersgläubige | |
| Online-Video 6 Minuten, 2014 | **4990171** |
|  | |
| Eine Moschee, die ganz explizit Andersgläubige und Homosexuelle zum gemeinsamen Gebet einlädt und in der Frauen von der Kanzel sprechen? Ja, die gibt es: seit September 2014 in Kapstadt in Südafrika. Drohungen hat die Führung der Moschee mehrfach erhalten, auch Anschläge wurden schon verübt. Doch der Gründer, der Islamgelehrte und Imam Taj Hargey, hält an seiner Linie fest: Seine Moschee sei eine Moschee für aufgeschlossene und nicht für verschlossene Gläubige, betont er gegenüber der "Orientierung". Er fordert eine Abkehr von den sogenannten Hadithen - also Überlieferungen von Aussprüchen und Handlungen des Propheten - die in muslimischen Predigten traditionellerweise eine große Rolle spielten. Diese Hadithe aber, so der streitbare Imam - er ist auch Professor für Islamwissenschaft an der Universität Oxford - seien heute die Ursache vieler Probleme im Islam. Seine Antwort: eine Rückbesinnung auf den Koran. Dort finde man die Worte Gottes. Vom verpflichtenden Tragen eines Kopftuches sei da ebenso wenig die Rede wie von der Geschlechtertrennung. Seine Moschee, so Hargey sinngemäß, sehe er als Insel der Toleranz, die er auch gegen massive Widerstände aus den Reihen des muslimischen Klerus bewahren wolle. | |
|  | |
| **Offener Himmel 2008**  Dekanant Kufstein | |
| Online-Video 15 Min., 2008 | **4990024** |
|  | |
| Die Buntheit, Leichtigkeit, Bewegtheit, Kreativität und Vielfältigkeit als Markenzeichen für den "Offenen Himmel". Viele Bilder erinnern daran. "Offener Himmel" steht für einen Raum von Begegnung in vertrauten Räumen, in Kooperationen und in überraschenden Experimenten. Straßenaktionen haben sich eingeprägt. Kirche zeigte sich und es wurde Spürbar, das es um die Menschen geht. Ein überraschendes Bild von Kirche, das stärkt, ermutigt, Hoffnung weckt und Fragen des Glaubens neu stellt. | |
|  | |
| **Oh du mein Österreich**  60 Jahre Staatsvertrag | |
| Online-Video 61 Min., 2015 | **4990178** |
|  | |
| 60 Jahre österreichischer Staatsvertrag (1955 - 2015): Robert Dornhelm macht sich auf die Suche nach der heutigen Befindlichkeit der "österreichischen Seele" zur Zweiten Republik, unserem freien und neutralen Österreich. Er gleicht diese Befindlichkeit mit den Ereignissen und Schauplätzen des Jahres 1955 ab und vergleicht diese mit den damaligen und heutigen Emotionen. Es ist ein Film aus der persönlichen Perspektive des vielfach ausgezeichneten Regisseurs, der einst als Flüchtling nach Österreich kam, der zum Nachdenken darüber anregt, wie wir mit unserer Vergangenheit, unserer Gegenwart und unserer Zukunft umgehen. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Ostern**  Stift Altenburg | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990132** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Auf den Osterhasen warten, Eier pecken, Nester und Süßigkeiten finden - was hat all das mit der Auferstehung von Jesus zu tun, die am Ostersonntag gefeiert wird? Woher kommen Traditionen wie das Eierfärben und das Osterfeuer - und warum wird bei der Feier am Abend die Kirche verdunkelt? In Stift Altenburg wird die Osternacht mit besonders mystischem Zauber zelebriert. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 21.04.2013: Pacem in terris**  Ende des "gerechten Krieges" - 50 Jahre Friedensenzyklika | |
| Online-Video 7 Min., 2013 | **4990043** |
|  | |
| Im April 1963 - nur wenige Monate nach dem Ende der Kubakrise, die die Welt an den Abgrund eines möglichen Atomkriegs geführt hatte - veröffentlichte Papst Johannes XXIII. die Enzyklika Pacem in terris ("Über den Frieden auf Erden"). Darin forderte er ein Ende des Wettrüstens, lehnte den Krieg als Mittel der Politik ab. Damit verabschiedete sich die römisch-katholische Kirche auch von der Lehre vom Gerechten Krieg, die sie Jahrhunderte lang vertreten hatte. Ein zweiter Meilenstein: In Pacem in terris anerkannte Papst Johannes XXIII. die Menschenrechte, lange Zeit Gegenstand erbitterten Widerstandes vonseiten der römisch-katholischen Kirche. Weitere wichtige Themen des päpstlichen Rundschreibens: Gleichheit der Geschlechter, Gleichheit der Völker und Gemeinwohl. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Palmsonntag**  Stift Melk | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990090** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Das Fasten hat bald ein Ende! Der Palmsonntag markiert den letzten Sonntag innerhalb der Fastenzeit. Bald ist Ostern, die Vorfreude spürbar. Was feiern wir am Palmsonntag und was haben Jesus und ein Esel damit zu tun? Warum sind eigentlich Palmzweige oder Palmkätzchen traditionell eng mit diesem Tag verbunden? Pater Wilfried Kowarik versucht diesen Fragen im von Palmen begrünten Stift Melk auf die Spur zu kommen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 23.07.2016: Pater Georg Sporschill / Sampler**  Evangelium als Handbuch der Sozialarbeit u. Nicht nur Hilfe für Strassenkinder | |
| Online-Video ges. 13 Min., 2016 | **4990227** |
|  | |
| Als "Handbuch der Sozialarbeit" (erster Film) bezeichnet Pater Georg Sporschill die Bibel und sieht in der Nächstenliebe eine "Provokation für ein politisches Programm". Im "Orientierung"-Interview spricht Georg Sporschill - wenige Tage vor seinem 70. Geburtstag - über seine Arbeit in Rumänien, die Vision eine gerechteren Gesellschaft und eine Spiritualität aus biblischen Wurzeln. "Nicht nur Hilfe für Straßenkinder: Der Jesuit Georg Sporschill" (zweiter Film) Sein Name ist mit Hilfsprojekten für Straßenkinder in Rumänien fest verbunden: Pater Georg Sporschill. International bekannt wurde der Jesuit, als er in den frühen 1990er-Jahren in die Kanäle von Bukarest stieg, um Kinder und Jugendliche von dort wegzuholen und ihnen eine neue Heimat zu geben. Aber auch andere Projekte - in Moldawien und Bulgarien etwa - tragen seine Handschrift - und Einrichtungen in Österreich: ein Jugendhaus der Caritas in der Blindengasse in Wien-Josefstadt oder das Wiener Restaurant Inigo, das ehemaligen Häftlingen Jobs verschafft und damit einen Wiedereinstieg ins "normale Leben" ermöglichen will. Viele Menschen haben Pater Georg Sporschill, der am 26. Juli 70 Jahre alt wurde, unterstützt. Einige haben sich über Wochen oder Monate gemeinsam mit dem umtriebigen Jesuiten engagiert, andere haben seinen Weg über viele Jahre hinweg begleitet. Die "Orientierung" hat "Elijah", das aktuelle Projekt von Georg Sporschill in Rumänien besucht und Weggefährtinnen und Weggefährten um Erinnerungen aus den vergangenen Jahrzehnten gebeten. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Petrus Canisius**  Heiliger Petrus Canisius | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990107** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Petrus Canisius" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Bildung war seine Mission. Vor allem die Bildung der Jugend und die Persönlichkeitsbildung lagen Petrus Canisius, der als Reformer der katholischen Kirche im 16. Jahrhundert gilt, am Herzen. Als Jesuit antwortete er auf Luther's Lehren und suchte das Gespräch mit den Protestanten. Aber was hat ein Hund mit Bildung zu tun? In Innsbruck führt uns P. Friedrich Prassl SJ auf die aktuellen Spuren des Wirkens dieses umstrittenen Heiligen. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Petrus und Paulus: Schwierige Gemeinschaft**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 11 (Galater 2) | |
| Online-Video 17 Min., 1992/2013 | **4990062** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 11: Petrus und Paulus: Schwierige Gemeinschaft Galater 2 Die Auseinandersetzung mit Petrus um die Freiheit vom Gesetz - die praktischen Konsequenzen der Rechtfertigung aus Glauben. Wie weit darf Rücksichtnahme gehen? | |
|  | |
| **Pfingsten** | |
| Dokumente\_PDF\_DOC 6 Bilder + Begleittext, 2015 | **7990004** |
|  | |
| Der Heilige Geist ist eine "Erscheinungsform" Gottes. In der Kunst haben verschiedene Bilder für den Heiligen Geist Niederschlag gefunden. Ein Symbol für den Heiligen Geist sind "Zungen, wie von Feuer" (Apg 2,3). Mit diesem Bild wird in der Bibel beschrieben, wie die Apostel zu Pfingsten den Geist empfingen und dann in vielen fremden Sprachen redeten, sodass alle Menschen, egal welche Muttersprache sie hatten, sie verstanden. Die Bilder und Texte bieten Denkanstöße für liturgische Feiern und Betrachtungen. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Pfingsten**  Stift Altenburg | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990134** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Pfingsten ist gleich: Kurzurlaub und Freizeit. Was aber wird an diesen Tagen überhaupt gefeiert? Was haben Kommunikation, Multikulturalität und Neubeginn damit zu tun? Das jüdische Schawuot, das Pfingstwunder, der Geburtstag der katholischen Kirche? Frater Clemens führt uns durch Stift Altenburg, den Garten der Religionen und die Geschichte des Pfingstfestes. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Precious** | |
| Online-Video 3 Min., 2013 | **4990083** |
|  | |
| Ein Schüler erlebt einen heftigen Streit der Eltern - seinetwegen. Es ist zum Davonlaufen. Seine Freundin versucht ihn aufzumuntern, doch vorbeikommende Schulkameraden machen sich nur lustig über ihn. In der Schule geht zudem ein Test daneben. Jetzt reicht es ihm: er haut ab, ist am Handy unerreichbar und ? Seine Freundin erkennt den Ernst der Lage und handelt. Der Film bringt in drei Minuten den Kern der biblischen Botschaft über Wertschätzung und Verantwortung im Alltag auf den Punkt und das ohne Worte. Eine allen verständliche "biblische" Parabel im heutigen Medienzeitalter. Der Film einer Schülergruppe der HAK Amstetten macht deutlich, wie lebenswichtig "gute Nachrichten" sein können. Medienpreis "dot.comm13" der Diözesanschulämter Österreichs. | |
|  | |
| **Preisstabilität** | |
| Online-didaktisches Video 27 min f, 2016 | **5511185** |
|  | |
|  | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF 02.12.2014: Der Priester und sein geheimer Sohn** | |
| Online-Video 52 Min., 2014 | **4990163** |
|  | |
| Ein in Österreich hochgeschätzter katholischer Priester und beliebter Seelsorger hinterlässt einen erwachsenen Sohn. Erst am Sterbebett des Pfarrers erfährt der Sohn, dass sein ehemaliger Pfarrer auch sein leiblicher Vater ist. Was wie ein Filmstoff klingt, ist eine wahre Geschichte: Helmut Manningers Dokumentation "Der Priester und sein geheimer Sohn", veranschaulicht in drastischer Weise die Problematik katholischer Priester, die zwar der zölibatären ehelosen Lebensform verpflichtet sind, aber dennoch in einer geheimen Beziehung mit einer Frau leben und ebenso geheim zu Vätern werden: Einer der bekanntesten Priester Österreichs - Franz Jantsch, Pfarrer in Hinterbrühl und der Gemeinde Maria Enzersdorf/Südstadt, beide in Niederösterreich -, ein Mann von höchstem Ansehen in Kirche und Bevölkerung, hat jahrelang ein Verhältnis mit einer verheirateten Frau, einer braven Kirchgängerin. Im Jahr 1959 geht aus dieser "verbotenen Liebe" ein Sohn hervor - ein "geheimer Sohn". Niemand soll davon erfahren - schon gar nicht das uneheliche Kind selbst. 26 Jahre später geschieht das, was man schicksalhaft nennen könnte: Ohne zu wissen, wer sein wirklicher Vater ist, tritt der Priestersohn in dessen Fußstapfen - und wird ebenfalls Priester. Und kurze Zeit später hat auch er eine Geliebte. Martin Schreihans, der geheime Sohn eines Priesters, ist selber Priester geworden. Und auch er wird "schwach", genau wie sein leiblicher Vater. Ironie des Schicksals oder die Chance, es besser zu machen? Nach Jahren in verdeckter Liebesbeziehung legt Martin Schreihans sein Priesteramt nieder und heiratet seine Pfarrhaushälterin. Heute ist er Vater von drei Söhnen und gerade mitten in der Aufarbeitung seiner Familiengeschichte. Denn Martin lebte fast ein halbes Jahrhundert in dem Glauben, sein Vater sei der Ehemann seiner Mutter und nicht der Pfarrer seiner Heimatgemeinde. Schließlich, im Jahr 2006, kommt die Wahrheit doch ans Tageslicht - nur wenige Tage vor dem Tod des Pfarrers. | |
|  | |
| **Biblische Geschichten: Propheten**  Elija; Jona; Daniel | |
| Online-Video ca. 75 min f, 1999 | **4958084** |
|  | |
| ELIJA: Elija, Prophet des Herrn, bekämpfte König Ahab, der mit seiner phönizischen Frau Isebel auch den Baal-Kult nach Israel gebracht hatte. Als Gott seinen abtrünnigen Volk eine mehrjährige Dürre und Hungersnot schickte, schützte er Elija, indem er ihn nach Sidon zu einer Witwe leitete, deren Öl-und Mehlvorräte nicht versiegen ließ. Später nach Elijas Erfolg auf dem Berg Karmel benannte sich der Karmeliterorden. JONA: Der Film erzählt die biblische Geschichte von Jona. Dieser wird von Gott erwählt, sein Prophet in Ninive zu sein. Er hält die Aufgabe für aussichtslos und weigert sich, will sogar über das Meer nach Spanien flüchten. Doch sein Schiff gerät in Seenot und Jona geht über Bord. Im Bau eines Wals wird er geborgen und erreicht das Festland. Dieses Erlebnis überzeugt ihn von Gottes Willen. DANIEL: Daniels Fähigkeiten Träume zu deuten, macht ihn vom Sklaven zum wichtigsten Berater des Königs. Doch seine Neider verschwören sich gegen ihn und werfen ihn hungrigen Löwen zum Fraß vor. Doch Glaube und Verständigkeit sind stärker als Neid und Missgunst. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 31.3.2013: Recht auf Bildung**  Evangelische Schule erprobt "inklusive Oberstufe" | |
| Online-Video 7 Min., 2013 | **4990047** |
|  | |
| Nicht Menschen in ein System einpassen - sondern ein System an Menschen und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse anpassen. Dieser Gedanke steht im Zentrum der "inklusiven Schule". Schülerinnen und Schüler mit Einschränkungen lernen in "inklusiven Schulen" gemeinsam in einem Klassenverband mit Schülerinnen und Schülern ohne Einschränkungen. Dieser Inklusionsgedanke wurde bislang nur in Kindergärten, Volksschulen und Hauptschulen umgesetzt. "Inklusiver Unterricht" endete mit der 9. Schulstufe, da mit der Schulpflicht auch das "Recht auf Schule" endet. Für Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf gab es bisher nach der 9. Schulstufe keine Möglichkeit, weiter zur Schule zu gehen. Nun gibt es erstmals in Österreich auch eine "inklusive Oberstufe" - als Schulversuch am Evangelischen Oberstufenrealgymnasium in Grödig bei Salzburg. Ein wichtiger Gedanke dabei: Auch Mädchen und Burschen mit Handicap sollen die Möglichkeit haben - durch ein Mehr an Bildung - als Erwachsene ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu führen. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Reformationstag**  Evangelische Pfarrgemeinde Mödling | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990136** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Erneuerung, Rebellion, Reformation? Was ist der Reformationstag eigentlich? Hat der evangelische Feiertag eigentlich etwas mit Halloween zu tun? Die evangelische Theologin Johanna Zeuner führt durch Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Reformation. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 25.08.2010: Romero lebt!**  Das Erbe des ermordeten Erzbischofs von San Salvador | |
| Online-Video 29 Min., 2010 | **4990002** |
|  | |
| "Als Christ glaube ich nicht an einen Tod ohne Auferstehung. Sollte ich umgebracht werden, so werde ich im Volk von El Salvador auferstehen", so der salvadorianische Erzbischof Oscar Arnulfo Romero zu einem spanischen Journalisten. Zwei Wochen später, am 24. März 1980 - vor 30 Jahren - wurde er ermordet. Als Erzbischof von San Salvador hatte sich Oscar Romero für die arme Bevölkerung eingesetzt und Menschenrechtsverletzungen des Militärregimes öffentlich angeklagt. Sein Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit gibt auch heute vielen Menschen in El Salvador - einem immer noch von Ungerechtigkeit, Armut und Gewalt geprägten Land - Hoffnung. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Rupert & Virgil** | |
| Online-Video 25+12 Min., 2013 | **4990082** |
|  | |
| In dieser Sendung lernen wir zwei Gründerväter Salzburgs kennen: den Missionar Rupert und seinen irischen Nachfolger Virgil. Während die Legende besagt Rupert hätte die Solequellen entdeckt, ist Virgil bekannt für den Bau der ersten Kathedrale in Salzburg. Wie waren die beiden Heiligen sonst noch wichtig für den Aufbau Salzburgs? Wir begeben uns auf die Spuren der Heiligen und gehen den Fragen nach: Was bedeutet Mission und wie ist sie heute in vielen Teilen der Welt gestaltet? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Rut und Noomi: Heimat ist, wo man hingeht**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 4 (Rut 1-4) | |
| Online-Video 20 Min., 1992/2013 | **4990055** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 4: Rut und Noomi: Heimat ist, wo man hingeht (Rut 1-4) Am Brunnen in Bethlehem. Zwei Frauen erschöpft von langer Reise. Die Einheimischen erkennen Noomi, die vor langen Jahren nach Moab ausgewandert ist. Mann und Söhne sind in der Fremde gestorben, nur die Schwiegertochter Rut begleitet sie. Rut, eine Ausländerin - was will die hier? | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Sara und Abraham: Glauben heißt hoffen**  Geschichten und Gestalten des Alten Testaments Teil 1 (1 Mose/Genesis18) | |
| Online-Video 18 Min., 1992/2013 | **4990052** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Teil 1: Sara und Abraham: Glauben heißt hoffen; 1 Mose (Genesis) 18, 1-15, Der Besuch der drei Männer bei Abraham in Mamre. Wagen es zwei Menschen, gegen Vernunft und Erfahrung, der Verheißung Gottes zu trauen? | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Saul und Hananias: Aus dem Feind wird ein Bruder**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 10 (Apostelgeschichte 9) | |
| Online-Video 18 Min., 1992/2013 | **4990061** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 1O: Saul und Hananias: Aus dem Feind wird ein Bruder Apostelgeschichte 9, 1-19 Saulus-Paulus wird bekehrt; der bisherige Feind und Verfolger wird als Bruder aufgenommen. Wie entsteht Gemeinschaft? | |
|  | |
| **Schnitzeljagd im Heiligen Land** | |
| Online-didaktisches Video ca. 100 min f, 2010 | **5558360** |
|  | |
| Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind magische Orte: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen.  Zusatzmaterial: Unsere Zehn Gebote, Teil 10 (ca. 15 min); 14 Infoblätter; 29 Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; 42 Screenshots; 3 Audiodateien. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 28.09.2014: Schuld und Sühne**  Von globaler Verantwortung und individueller Schuld | |
| Online-Video 8 Minuten, 2014 | **4990170** |
|  | |
| Der globale Klimawandel, die ungerechte Verteilung von Gütern: Alle Menschen sind in schuldhafte Zusammenhänge verstrickt. Doch was kann der Einzelne tun, wenn viele Einzelne scheitern? Wie steht es da um unsere Verantwortung? Und: Haben wir überhaupt einen freien Willen, der uns verantwortungs- und damit schuldfähig macht - oder sind wir durch Gene, Herkunft, Umwelt mehr oder weniger determiniert? All das waren Fragen, die beim diesjährigen Philosophicum Lech von Expertinnen und Experten - vor mehr als 500 interessierten Besuchern - diskutiert wurden. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Sebastian**  Heiliger Sebastian | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990116** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Sebastian" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Der Märtyrer Sebastian nimmt in der Ikonographie eine besondere Stellung ein. Wurde er im frühen Mittelalter noch als Ritter mit Schild dargestellt, entstand in der Renaissance eine ganz neue Darstellungsform: Fast nackt, an den Pfahl gebunden und mit Pfeilen durchbohrt. Wie kam es zu dieser Entwicklung? Und was bedeutet sie? Wir besuchen Sebastian Henckel-Donnersmarck in Berlin, der uns über seinen Namenspatron erzählt. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Selige mit Skalpell, Der**  Dr. Ladislaus Batthßny-Strattmann | |
| Dokumente\_PDF\_DOC Powerpointpräsentation, 2004 | **7990007** |
|  | |
| Diese aus 46 Folien bestehende tonlose Powerpointpräsentation zeichnet das Leben dieses 1870 geborenen und 1931 verstorbenen österreichisch-ungarischen Armenarztes, Ehemannes und Familienvaters nach, und beleuchtet dabei auch seine spirituellen Wurzeln. Am 23. März 2003 wurde er selig gesprochen. | |
|  | |
| **Selma** | |
| Online-didaktisches Video ca. 128 min f, 2014 | **5562566** |
|  | |
| Im Januar 1965 eskalieren die US-amerikanischen Rassenunruhen. Schwarze sind Bürger zweiter Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Die Stadt Selma, Alabama, ist einer der Orte, in denen sich der Widerstand formt. Dr. Martin Luther King schließt sich den lokalen Aktivisten an. In der Folge gerät Kings Verhältnis zu Präsident Lyndon B. Johnson unter Spannung. Zudem droht die Ehe zwischen King und seiner Frau Coretta unter dem Druck und der ständigen Bedrohung zu zerbrechen.  Zusatzmaterial: Begleitheft (24 S.); 3 Arbeitsblätter (PDF); Medienliste; Internet-Links; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Beschreibung der Filmfiguren. | |
|  | |
| **Was ich glaube ORF Juni 2013: Die sieben Todsünden**  Geiz-, Gier- und Neidgesellschaft | |
| Online-Video ges. ca. 44 Min., 2013 | **4990156** |
|  | |
| In der heutigen "Geiz-, Gier- und Neidgesellschaft" scheinen die sieben Hauptlaster wieder an Aktualität gewonnen zu haben. Vielfach werden sie auch von nicht-religiösen Menschen als Kritikpunkt an gesellschaftlichen Fehlentwicklungen ins Treffen geführt. Die von Thomas Bogensberger, Ursula Unterberger und David Kriegleder gestaltete Serie "Die sieben Todsünden" lässt prominente Denkerinnen und Denker aus Kunst, Literatur, Theologie und Philosophie die sieben Hauptlaster mit Blick auf die Herausforderungen der heutige Gesellschaft interpretieren. Persönliche Zugänge zu alten, aber nicht weniger aktuellen Themen der Gesellschaft und des Individuums. Zu Wort kommen: der Philosoph und Theologe Clemens Sedmak (allgemeine Einführung), die Schriftstellerin Olga Flor, der Soziologe und Autor Jean Ziegler, die Schauspielerin Elisabeth Orth, der Schriftsteller Franz Schuh, der Schriftsteller Josef Haslinger, die Schauspielerin und Sängerin Erika Pluhar und der Theologe Adolf Holl. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 22.01.2017: Skandal Armut**  Was tun gegen die Kluft zwischen Arm und Reich? | |
| Online-Video 9 Min., 2017 | **4990242** |
|  | |
| "Die acht reichsten Männer der Welt besitzen mehr Vermögen als die ärmere Hälfte der Weltbevölkerung", diese Meldung der internationalen NGO Oxfam, veröffentlicht kurz vor Beginn des Weltwirtschaftsforums in Davos, hat Schlagzeilen gemacht. Auch wenn die Daten im Detail umstritten sind, so wird doch eine Tendenz deutlich, die nicht zu übersehen ist: Schier unermesslicher Reichtum ist in den Händen weniger, hunderte Millionen Arme bleiben arm. Von "Verteilungsgerechtigkeit" scheint eine kapitalistisch orientierte Wirtschaftsordnung weit entfernt zu sein, auch in Österreich. Laut aktuellen Schätzungen besitzen die reichsten fünf Prozent der Österreicherinnen und Österreicher beinahe so viel wie der Rest der Gesamtbevölkerung. Die Arbeitslosigkeit und die Armut steigen: Allein im vergangenen Jahr haben knapp 30.000 Österreicher bei einer Schuldnerberatung Hilfe gesucht. | |
|  | |
| **Smart up your Live 2014**  Welthaus Linz - Smartphone-Filmwettbewerb | |
| Online-Video ca. 22 Min. + Bonusfilme, 2014 | **4990142** |
|  | |
| Auf dieser Compilation finden Sie die besten fünf Beiträge des, im Rahmen des EU-Projekts "Global Fairness - Schools as agents for change", von Welthaus Linz organisierten Smartphone-Filmwettbewerbs "smart up your life". Platz 1. Eine fischige Überraschung, 1:25 min. Siegerfilm des Smartphone-Filmwettbewerbs "Smart up your Life" Regie: Anna Ronacher, Kamera: Sophie Leitner, Schnitt: Nadine Harra Schule: HLW Kommunikation- und Mediendesign der Kreuzschwestern Linz Platz 2. Der hungrige Tiger, 2:19 min. Regie: Benjamin Müller, Kamera: Lilliane Ulrich Schule: BRG Fadingerstraße Linz Platz 3. Familie Österreicher am Frühstückstisch, 5:58 min. Regie: Hannah Pömer, Kamera: Leonhard Weißmair, Schnitt: Fabian Just, Tobias Wurm Schule: NMS Marianum Freistadt Platz 4. Der Weg der Blue Jeans, 3:08 min. Regie: Magdalena Lackinger, Katharina Kremeier, Johanna Göschlberger, Kamera: Katharina Kremeier Schule: HLW Kommunikation- und Mediendesign der Kreuzschwestern Linz Platz 5. Genussvoll kochen, 4:51 min. Regie: Margit Prandstetter, Alex Schippany. Kamera: Gerlinde Kohlberger, Nicole Reichl, Jakob Preslmayr, Gregor Prochiner Schule: BHAK/HTL Freistadt Ex aequo Platz 5. Wir kean zam, 4:11 min. Regie: Nina Stafflinger. Kamera: Agnes Czernin-Kinsky. Drehbuch: Laura Fuchs Schule: HLW Kommunikation- und Mediendesign der Kreuzschwestern Linz Bonusfilme: Trailer "Smart up your Life" 1 Min. / Best of Potpouri "Smart up your Life 2014" 4:40 / Danksagung " 30 sek. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 26.06.2011: sollst du ruhen! Aktuelle Diskussion über arbeitsfreien Sonntag** | |
| Online-Video 6 Min., 2011 | **4990014** |
|  | |
| Das deutlich vernehmbare Begehren eines prominenten Wiener Baumeisters, Geschäfte in seinem Einkaufszentrum auch am Sonntag offen zu halten, hat die Diskussion wieder in Gang gebracht: Wie steht es um den arbeitsfreien Sonntag? Faktum ist: Viele Berufsgruppen - z.B. Krankenschwestern, Eisenbahner, Feuerwehrleute, Polizisten, Ärzte - sind regelmäßig mit Sonntagsarbeit konfrontiert. Und auch im Handel gibt es - in Tourismusgebieten vor allem - Ausnahmeregelungen, die es schon seit einiger Zeit möglich machen, Geschäfte am Sonntag offen zu halten. Doch eine generelle Aushöhlung des Anspruchs auf Sonntagsruhe befürchten Kritiker aus Kirchen- und Gewerkschaftskreisen. Sie verweisen auf Studien, die Sonntagsarbeit als "Risikofaktor für Sicherheit, Gesundheit und Privatleben" bezeichnen. Und: Sie haben sich zu Beginn dieser Woche in Brüssel zur "Europäischen Sonntagsallianz" zusammengeschlossen. Im "Orientierung"-Interview: die Theologin Gabriele Kienesberger von der Katholischen Sozialakademie, die als Österreich-Vertreterin bei der Allianz-Gründung in der belgischen Hauptstadt mit dabei war. | |
|  | |
| **Spring ins Leben**  Ruf / Beruf / Berufung - Arbeitsfeld Kirche | |
| Online-Video 15 Min., 2011 | **4990045** |
|  | |
| "Spring ins Leben" wurde von der Medienwerkstatt zusammen mit fünf Schülern des Medienkollegs Innsbruck produziert. Der 15-minütige Film richtet sich an ein junges Publikum und ist für den Einsatz im Religionsunterricht und in der Jugendarbeit gedacht. Die Bedeutung der Berufung zum kirchlichen Dienst, aber auch der Berufung im Leben jedes Menschen stellt die Diözese Innsbruck in den Mittelpunkt des neuen Films "Spring ins Leben". Der Streifen solle junge Menschen anregen, über den Sinn ihres Lebens nachzudenken und der Frage nach einem sinnvollen Leben auf der Spur zu bleiben, erklärt Generalvikar Jakob Bürgler. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Stefanitag**  St. Radegund Franz Jägerstätter | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990126** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Am Stephanitag wird des heiligen Stephanus gedacht. Er gilt als der erste christliche Märtyrer. Sein Tod, von der Gerichtsverhandlung bis zur Hinrichtung durch Steinigung, ist in der Bibel ausführlich beschrieben. Wir begeben uns an diesem Festtag auf die Spuren von Franz Jägerstätter nach St. Radegund. Wofür stehen Märtyrer? Was bringt sie eigentlich dazu, für ihren Glauben zu sterben? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 15.02.2015: Sterben in Würde - auch selbstbestimmt?** | |
| Online-Video 10 Min., 2015 | **4990190** |
|  | |
| Mit der Forderung, den so genannte "assistierten Suizid" in extremen Ausnahmefällen zu erlauben, ließ die Bioethikkommission des Bundeskanzleramtes aufhorchen. Vehemente Gegenstimmen aus den Reihen der katholischen Kirche, der ÖVP, aber auch von Ärzten waren daraufhin deutlich zu vernehmen. Verständnis für eine Reform des angesprochenen Paragrafen 78 ("Mitwirkung am Selbstmord") zeigt hingegen - schon seit längerer Zeit - Michael Chalupka, Direktor der evangelischen Diakonie, der sich damit einer Position der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) anschließt. Wichtig, und da herrscht wieder große Einigkeit über Kirchen- und Parteigrenzen hinweg, sei aber v.a. eine Stärkung der Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich, wie auch eine mehrere Monate lang tätige Enquete-Kommission des Parlaments ("Würde am Ende des Lebens") betont. Im aktuellen "Orientierung"-Bericht, kommen u.a. Menschen zu Wort, die sich mit schriftlichen Stellungnahmen an diese Enquete-Kommission gewandt haben: Robert Mayr, pensionierter Anatomie-Professor und mit der Diagnose Bauchspeicheldrüsenkrebs konfrontiert und der katholische Priester und Jurist Emmerich Lakatha, der sich gegen eine Verankerung des Sterbehilfeverbots in der Verfassung ausspricht. Außerdem im "Orientierung"-Interview: der Hausarzt und Autor Günther Loewit, der schon etwa 1000 Menschen auf ihrem "letzten Weg" begleitet hat. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 11.09.2016: Stola und Lederjacke**  Das Leben des Rockerpriesters Guy Gilbert | |
| Online-Video 7 Min., 2016 | **4990230** |
|  | |
| Dicke Silberringe, selbst gedrehte Zigaretten und Lederjacke: Die Überraschung ist immer wieder groß, wenn sich der 80-jährige "Altrocker" Guy Gilbert als katholischer Priester zu erkennen gibt.Ein Moment, den er sichtlich genießt und dem er meist auch ein paar derbe Ausdrücke nachschiebt. Dabei spielt Guy Gilbert, der in seiner Heimat Frankreich weithin bekannt ist, mit seinem Image als wilder Rocker. Das nämlich hilft ihm bei seiner selbstgewählten Lebensaufgabe: Seit nun bald fünf Jahrzehnten versucht er mit Erfolg, Jugendliche und junge Erwachsene von der "schiefen Bahn" zu holen und zurück in ein Leben mit Zukunft zu führen. Eines seiner Projekte: ein Bauernhof in der Haute Provence, wo er mit einem Team aus Sozialarbeitern und Pädagogen junge Menschen aus Paris betreut. | |
|  | |
| **Streetworker Gottes**  Auf den Spuren des heiligen Johannes Bosco (1815-1888) | |
| Online-Video 28 Min., 2014 | **4990172** |
|  | |
| Aus Anlass des 200. Geburtstags Don Boscos im Jahr 2015 erinnert Marcel Bauer in diesem Film an die wichtigsten Stationen im Leben Don Boscos. Für seine Recherche besuchte er sechs Drehorte auf der ganzen Welt. Als Priester in Turin lernt er die Schattenseiten der Industrialisierung kennen, erlebt, wie viele junge Menschen auf der Suche nach Arbeit und einem besseren Leben in die Stadt ziehen, dort aber auf der Straße oder im Gefängnis landen. Ihnen zu helfen wird sein Lebenswerk. Don Bosco ist überzeugt davon, dass in jedem jungen Menschen ein guter Kern steckt. Revolutionär zur damaligen Zeit ist sein Erziehungsstil, der auf spürbare Liebe, Einsicht, Glaube und Prävention setzt statt auf harte Strafen. Deshalb ruft Johannes Bosco 1859 die "Gesellschaft des Heiligen Franz von Sales" ins Leben - die Salesianer Don Boscos. Als zweitgrößte Ordensgemeinschaft der katholischen Kirche zählen sie heute rund 15.300 Mitglieder in 132 Ländern der Welt. Mit Maria Dominika Mazzarello (1837 - 1881) gründet er 1872 das Institut der Töchter Mariä Hilfe der Christen (die Don Bosco Schwestern), die heute mit rund 13.000 Schwestern einen der größten katholischen Frauenorden der Welt bilden. | |
|  | |
| **Cultus Feiertage: Tag der Arbeit (1.Mai)**  Stift Zwettl | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Minuten, 2013 | **4990133** |
|  | |
| In der Reihe Cultus werden verschiedene christliche Feiertage vorgestellt und nach der Wurzel und Bedeutung dieses "spirituellen Kalenders" gesucht. Die historische und aktuelle Bedeutung der Feiertage wird genauso betrachtet wie ihr kultureller Einfluss und ihre Vermarktung. Der junge Frater Tobias versucht am Tag der Arbeit selbst Hand im klösterlichen Wirtschaftsbetrieb anzulegen und erkundet dabei: Was ist Arbeit eigentlich? Fischen, Bäume fällen, oder auch Beten? Wie interpretieren moderne Mönche "Ora et Labora"? Was symbolisiert der Maibaum? Und warum wird am Tag der Arbeit in Wahrheit kaum gearbeitet? Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **TheoZoo - von Gott und dem Leben**  6 Filmclips | |
| Online-Video ca. 19 Min., 2012 - 2016 | **4990203** |
|  | |
| Komplizierte, komplexe Themen der Theologie einfach, spannend und kurz erklärt. Über Gott und die Welt reden - das ist TheoZoo. Den spannenden Fragen des christlichen Glaubens nachgehen - das ist TheoZoo. Einen theologisch fundierten Einblick bekommen - das ist TheoZoo. Tolle Videos von jungen Leuten - das ist TheoZoo! Kreuz / Das Kreuz ist das wichtigste Symbol des Christentums, aber warum? Wieso tragen Christinnen und Christen ein Kreuz um den Hals? Diesen Fragen widmet sich der TheoZoo. Jahr: 2012 Sünde / Kann das denn Sünde sein? Was heißt Sünde überhaupt? Der zweite Teil des TheoZoos widmet sich der Frage nach Sünde und Schuld. Jahr: 2013  Jesus Christus / Wer ist Jesus Christus? Was zeichnete sein Leben aus? Was bedeutet seine Botschaft für uns heute? TheoZoo stellt sich diesen spannenden Fragen. Jahr: 2013 Bibel / Die Bibel ein altes Buch, das meistgelesene Buch der Weltgeschichte? Kann man diese Texte verstehen? Welche Konsequenz hat das für mein Leben heute? Jahr: 2014 Kirche / Ist die Kirche ein Verein? Was hat sie mit der neuen Welt Gottes zu tun? Wer war der Auslöser für die Kirche und wofür brauchen wir sie heute? Jahr 2015 Heiliger Geist / Wer ist eigentlich der Heilige Geist und was bewirkt er? Kann er wirklich Motor der Kirche sein und Erneuerung in jeder Zeit hervorrufen? TheoZoo geht den Fragen auf den Grund! Jahr 2016 | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 17.12.2013: Todsünden - ein Menü in sieben Gängen** | |
| Online-Video 52 Min., 2013 | **4990222** |
|  | |
| Wie schmeckt eine Todsünde? Zum Beispiel der Neid? Oder die Wollust? Oder der Zorn? Haubenkoch Walter Eselböck gibt namhaften Gästen - unter ihnen Ursula Strauss, Andreas Vitßsek, Martina und Karl Hohenlohe - kulinarische Antworten. Im burgenländischen Taubenkobel wird ein siebengängiges Menü serviert - pro Todsünde eine Köstlichkeit. Bedenkliche Charakterzüge wie Geiz, Trägheit und Hochmut kommen im wahrsten Sinn des Wortes auf den Tisch und werden Gegenstand einer genussvollen Auseinandersetzung, eingebettet in eine Art Völlerei auf höchstem Niveau - womit alle Todsünden beim Namen genannt wären. In der "kreuz und quer"-Doku "Todsünden" von Michael Cencig mutet Walter Eselböck seinen Gästen eine breite Variation von kulinarischen Interpretationen der sieben Todsünden zu - vom gefüllten Schnittlauch für den Geiz bis zur "erwürgten Bluttaube" für den Zorn. | |
|  | |
| **Über meinen Glauben möchte ich leise sprechen**  Eine Annäherung an spirituelle Lebenswirklichkeiten | |
| Online-Video 35 Min., 2005 | **4990023** |
|  | |
| Porträtiert werden Menschen, die über ihren Glauben sprechen: in seiner Freude, seinen Zweifeln, in seiner Alltäglichkeit. Der Film nähert sich in künstlerischer Weise der Eigenheit der spirituellen Wirklichkeiten. In einer leisen Sprache der Bilder soll spürbar werden, was sich einem Sprechen über Gott und Spiritualität entzieht. Die exemplarischen Annäherungen sollen einen Anklang der Vielschichtigkeit geben, wie Glauben gelebt wird. Gezeigt werden fünf Personen in Ihrem familiären/sozialen Umfeld. Es wird dargestellt wie sie leben, was in ihrem Leben wichtig ist und wie sie in ihrem Leben den Glauben und die Frage nach Gott verorten. Die Personen kommen aus unterschiedlichen Milieus, sind unterschiedlich alt und gehören der christlichen Kultur an. Die Erzählungen über ihr Verständnis von Glauben, über deren Nachdenken über Gott, über ihr Suchen nach dem Sinn des Lebens werden mit Bildern verdichtet, unterstützt bzw. Bilder werden aufgefangen, die dort weitererzählen, wo das Sprechen über Gott aufhört. InterviewpartnerInnen: Anton Bucher, Universitätsprofessor / Markus Dick, Maler / Doraja Eberle, Politikerin / Roswitha Huber, Lehrerin und Bäuerin, Gründerin der "Schule am Berg" / Roswitha Huber jun., Studentin / Renate Ourth, Regisseurin | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 25.09.2016: Der umstrittene letzte Wille**  Sterbehilfe für 17-jährige in Belgien | |
| Online-Video 5 Min., 2016 | **4990231** |
|  | |
| Sie war erst 17 Jahre alt und hatte keine Hoffnung, jemals wieder gesund zu werden: Eine junge Belgierin ist vor einigen Tagen "auf eigenen Wunsch" im Kreis seiner Eltern aus dem Leben geschieden. Zum ersten Mal wurde damit in Belgien bei einer Minderjährigen Sterbehilfe geleistet. Das entsprechende - in der EU einmalige - Gesetz ist bereits seit 2014 in Kraft. Während sich die katholische Kirche in Belgien auffällig zurückhaltend verhält, ist deutliche Kritik aus dem Vatikan zu vernehmen. Aber auch andere Euthanasie-Gegner erheben vehemente Einwände gegen diese Praxis. Sie verweisen nicht zuletzt darauf, dass schwer kranke Kinder und Jugendliche nicht in der Lage wären, ihre Situation ausgewogen zu beurteilen. Sterbehilfe gilt in Belgien seit 2002 nicht mehr als Straftatbestand. Seitdem wird das sensible Thema kontroversiell diskutiert, zumal nicht nur körperlich unheilbar Kranke, sondern auch Menschen, die an seelischen Traumata oder psychischen Erkrankungen leiden, um ärztlich begleitete Sterbehilfe bitten dürfen. Allein im vergangenen Jahr sind in Belgien mehr als 2000 Menschen - auf eigenen Wunsch, unter ärztlicher Aufsicht - aus dem Leben geschieden. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 14.09.2014: Umstrittene Praxis - Heilen im Namen Gottes?** | |
| Online-Video 9 Minuten, 2014 | **4990169** |
|  | |
| Das Neue Testament erzählt von wundersamen Taten, die Jesus und seine Jünger vollbracht haben sollen: Blinde wurden wieder sehend, Todkranke fanden zurück ins Leben und Lahme konnten wieder gehen. Das Heilen im Namen Jesu hat in vielen christlichen Gemeinden und Kirchen bis heute Tradition. Schmal ist freilich bisweilen der Grat zwischen frommen Gebeten und Scharlatanerie, die darauf abzielt, mit der Not schwerkranker Menschen Geschäfte zu machen. Ein "Orientierung"-Team hat sehr unterschiedliche "Heilungsveranstaltungen" besucht und dabei versucht, sich ein Bild zu machen: vom international bekannten "Geistheiler" Joao de Deus, von Erwin Fillafer von der Freien Christengemeinde "Life Church Villach" und vom katholischen Priester Zacharias Thudippara. Im Gespräch über den Umgang mit dem Phänomen "Heilen im Namen Gottes": die Pastoraltheologin Regina Polak. | |
|  | |
| **Und vorne hilft der Liebe Gott** | |
| Online-didaktisches Video ca. 102 min f, 2016 | **5563989** |
|  | |
| In seinem Roadmovie besucht Filmemacher David Kadel Fußballprofis zu Hause, um mit ihnen über ihr Erfolgsgeheimnis zu sprechen. Jürgen Klopp verrät, warum er immer so gut drauf ist, plaudert über seinen Glauben an Gott und schmettert ungeniert "Beatles"-Lieder. David Alaba parodiert an der Gitarre Reinhard Fendrich und verblüfft mit Geschichten vom FC Bayern-Bibelkreis. Aber auch die fünf anderen Protagonisten Didavi, Ujah, Schipplock, Kachunga und Roger bieten für die Bundesliga ungewöhnlichen Gesprächsstoff: Sie reflektieren über Werte wie Demut, erzählen vom Scheitern und verraten, welche Denkweise sie brauchten, um das zu erreichen, wovon Millionen von Jugendlichen nur träumen. | |
|  | |
| **Biblische Geschichten: Urgeschichten und Ur-Väter**  Schöpfung/Noah; Abraham; Joseph | |
| Online-Video ca. 75 min f, 1999 | **4958082** |
|  | |
| SCHÖPFUNG/NOAH: Es kommt, wie es Noah vorher gewusst hat: Die Sintflut kommt und vernichtet alles bis auf Noah, seine Familie und von ihm/Gott ausgewählte Tiere. Während der Zeit in der Arche erklärt Noah seinen Söhnen, wie alles begann. ABRAHAM: Abraham und Sarah haben ihren Kinderwunsch schon aufgegeben, als Gott Abraham befiehlt auszuwandern, um karges Land fruchtbar zu machen, das dereinst von seinen Nachkommen bevölkert sein werde.  JOSEPH: Joseph weiß, dass sein Vater ihn besonders mag. Was er nicht ahnt, ist, wie sehr ihn seine Brüder dafür hassen. So wird er schließlich von seinem Bruder als Sklave nach Ägypten verkauft. ACHTUNG: Vorbesichtigung durch die Lehrkraft empfohlen. | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Valentin**  Heiliger Valentin | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990117** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren des "Heiligen Valentin" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit des Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zum Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Pralinen, Blumen oder Schmuck - am Valentinstag beschenkt man seine Liebsten. Kaum ein anderer Namenstag wird weltweit so zelebriert, wie der Valentinstag. Der Hl. Valentin ist aber nicht nur der Patron der Liebenden, sondern er wird auch als Schutzheiliger gegen die Epilepsie aufgerufen. Wer war er wirklich? Und was hat er vollbracht? Dompfarrer Anton Faber erzählt uns mehr und führt uns in die Valentins-Kapelle im Wiener Stephansdom. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Cultus Heilige: Veronika**  Heilige Veronika | |
| Online-Video 12 Min. u. 25 Min., 2013 | **4990118** |
|  | |
| Die Dokumentation folgt den Spuren der "Heiligen Veronika" beleuchtet das Leben, das Wirken und die Nachhaltigkeit der Heiligen. Dabei stehen vor allem persönliche Bezüge zur Heiligen im Zentrum. Menschen, Emotionen und Geschichten. Als Jüngerin und Wegbegleiterin Jesu spielt die Heilige Veronika innerhalb der kirchlichen Geschichte eine wichtige Rolle. Und das obwohl sie in der Bibel keine Erwähnung findet, sondern erst in der Legenda Aurea. Über ihr Leben und Wirken ist so gut wie nichts überliefert. Heiligkeit wird ihr hauptsächlich durch die Legende des "Schweißtuches der Veronika" mit dem Antlitz Jesu zugeschrieben. Wie kam es dazu, dass Veronika Einzug in die kirchliche Geschichte nahm? Dompfarrer Anton Faber führt uns durch den Wiener Stephansdom und erzählt uns mehr über die geheimnisvolle Heilige. Produktion und Lizenzankauf über http://www.makidofilm.tv | |
|  | |
| **Die verschenkte Freude**  Die kleinen Leute von Swabedo | |
| Online-Video 10 Minuten, 1981/2014 | **4990148** |
|  | |
| Vor langen Zeiten lebten in einem kleinen Dorf Leute, die beschenkten einander mit warmen, weichen Pelzchen, nur weil es ihnen Freude machte. Doch der große Kobold in seiner Höhle vor dem Dorf säte Kleinmut und Misstrauen unter sie. Da ging die Freude am Freudemachen verloren - sie war "verschenkt". Ein Gleichnis vom Sündenfall des Egoismus. Nach dem gleichnamigen Märchen "Die kleinen Leute von Swabedo". | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Verstehst du auch, was du liest: Philippus und der Kämmerer**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 18 (Apostelgeschichte 8, 26-39) | |
| Online-Video 18 Min., 1994/2013 | **4990069** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge18 Verstehst du auch, was du liest: Philippus und der Kämmerer - Der dunkelhäutige Finanzminister der äthiopischen Königin kommt nach Jerusalem und möchte im Tempel beten. Als Heide wird er im Vorhof abgewiesen. Enttäuscht tritt er die Rückfahrt an, liest aber mit wachsendem Interesse in einer Schriftrolle, die er erworben hat. | |
|  | |
| **Ordensgemeinschaften Österreich: viel. mehr. wesentlich. weniger**  Jahr der Orden 2015 | |
| Online-Video je 22:30 & Kurzfassungen, 2014 | **4990155** |
|  | |
| Sechs Videos, die die Frage nach dem Wesentlichen und Wichtigen in unserem Leben im Gespräch mit Ordensleuten und Menschen aus dem öffentlichen Leben aufgreifen, erörtern und zum Weiterdenken und -handeln anregen und ermutigen. Die Filmtitel: MUT zum WIDERSTAND (Folge1); WENIGER ist wesentlich MEHR (Folge 2); MEHR LOKAL (Folge 3); Der kanalisierte MENSCH (Folge 4): STATUS aus dem WENIGER (Folge 5); Mehr die eigene BERUFUNG leben (Folge 6). "Zu wenig und zu viel ist des Narren Ziel." Das ist ein schon fast vergessenes Sprichwort, in früheren Jahrzehnten war es aber durchaus im täglichen Sprachgebrauch. Inzwischen scheint das rechte Maß in so manchen Bereichen des täglichen Lebens vieler Menschen verloren gegangen zu sein. Gerade darum ist es wichtig, die Frage nach dem Wesentlichen wieder neu zu stellen. | |
|  | |
| **FeierAbend v. 08.12.2006: Von der Kunst älter zu werden**  Geschenkte Zeit: Weihbischof Helmut Krätzl | |
| Online-Video 10 Min., 2006 | **4990015** |
|  | |
| 2006 feierte der Wiener Weihbischof Helmut Krätzl seinen 75. Geburtstag. Anlass, um nach 52 Jahren Priesteramt und fast 30 Jahren im Bischofsamt (Zwischen-)Bilanz seines Lebens zu ziehen und über das Älter-Werden nachzudenken. In seinem neu erschienenen Buch "Geschenkte Zeit" erzählt der Weihbischof von der Last, aber auch den Chancen des Älterwerdens. Für sich stellt Helmut Krätzl fest: "Jede Zeit im Leben wird zum Geschenk, wenn man entdeckt, was alles noch möglich ist." | |
|  | |
| **Kreuz&Quer ORF v. 29.1.2013: Von Haus zu Haus - Jehovas Zeugen** | |
| Online-Video 44 Min., 2013 | **4990042** |
|  | |
| Jeder kennt sie, die Zeugen Jehovas, die aufgrund ihrer intensiven missionarischen Tätigkeit immer wieder an die Haustür klopfen - aber wer kennt sie wirklich? Nach zwei Jahren des intensiven Kontakts und der vertrauensbildenden Maßnahmen gelang es dem Filmteam um Regisseur Krzysztof Kaczmarek erstmals Zugang zur Innenwelt der Zeugen Jehovas zu bekommen, während vielen Dokumentationen aufgrund der strikten Kommunikationspolitik der "Bibelforscher" meistens nur die Sichtweise der "Aussteiger" bleibt, um sich überhaupt dem Thema anzunähern. Ein echter Einblick in den Alltag und hinter die Kulissen einer Religion, die ein großes Geheimnis um ihre Glaubenspraxis macht. Der nackte Realismus der Zeugen Jehovas, der scheinbar jeglicher religiöser Mystik und jeglichem Zauber beraubt ist, wurde von Kameramann Attila Boa entsprechend abgebildet. Der Dokumentar-Film besteht aus verschiedenen Szenen und Schauplätzen die spezielle Momente im Leben der Zeugen widerspiegeln - die tägliche Missionarstätigkeit, der große Kongress in Innsbruck, Szenen aus dem Königreichsaal oder aus dem Kinderzimmer, oder ein Besuch im Headquarter in Selters/Deutschland, der Ort wo auch die bekannte Zeitschrift "Der Wachturm" gedruckt wird. Die Zeugen sprechen für sich selbst und sie zeigen, wie sich das Verhältnis von Freiheit und Gehorsam in dieser Religionsgemeinschaft - die für manche Außenstehende immer noch als Sekte wahrgenommen wird - darstellt. | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 29.09.2013: Vorbild Urchristen? 150 Jahre Neuapostolische Kirche** | |
| Online-Video 8 Minuten, 2013 | **4990145** |
|  | |
| Seit 150 Jahre gibt es die Neuapostolische Kirche. Und so feiern - mit Festgottesdiensten, Konzerten und Sozialaktionen - auch die rund 5000 neuapostolischen Christinnen und Christen in Österreich dieses Jubiläum. Männer aus der anglikanischen Kirche, der katholischen Kirche und aus protestantischen Kirchen fühlten sich im 19. Jahrhundert als "Apostel in der Nachfolge Jesu" berufen. So entstand im Jahr 1863, in Abspaltung von der katholisch-apostolischen Kirche, die Neuapostolische Kirche. Schon sehr bald entwickelte sich eine rege Missionstätigkeit. Die neue Kirche fand Anhänger auf allen Kontinenten. Rund zehn Millionen Gläubige zählt die Neuapostolische Kirche heute weltweit. Die "Orientierung" hat neuapostolische Gemeinden in Tirol und im Burgenland besucht, hat mit dem Apostel Rudolf Kainz über das Angebot der Taufe an Verstorbene gesprochen, war bei einer Jugend-Sozialaktion für Afrika dabei - und hat dabei Einblick in den Glaubensalltag von neuapostolischen Christen in Österreich gewonnen. | |
|  | |
| **Das Vorstellungsgespräch** | |
| Online-didaktisches Video ca. 14 min f, 2012 | **5562641** |
|  | |
| Nervös wartet Thomas Howell auf sein Vorstellungsgespräch in einer renommierten Anwaltskanzlei. Da erscheint ein junger Mann mit Downsyndrom und holt ihn ab. Er stellt sich als sein neuer Vorgesetzter Paul Dexter vor und bittet ihn in sein Büro. Thomas weiß nicht, was er davon halten soll, und fragt höflich nach, ob noch jemand anderes zum Gespräch komme. Das verneint Paul und merkt an, dass Thomas eine hässliche Krawatte trage. Das Gespräch nimmt seinen Lauf und wird immer skurriler  bis es zu einer unerwarteten Wendung kommt. (Australien 2012) Zusatzmaterial: Making-of (10:12 min); Portrait der ILAN-Künstlerin Laura Brückmann (07:01 min); Kommen Sie näher (01:33 min); Was ist Inklusion? (01:23 min); Sebastian Urbanski - Synchronsprecher (03:47 min); Bilder; Filmmusik (00:39 min); Die UN-Konvention - Schattenübersetzung (Ausschnitt) (15:42 min); Einführung ins Thema; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (21 S.); 15 Infobögen; 15 Arbeitsblätter; Kleines ABC der Inklusion; Medientipps; Internet-Links. | |
|  | |
| **Basic: Weihnachtsedition**  ... und doch gibt es Frieden; Damals in Bethlehem; Martin, der Schuster; Penguin's Christmas; Der Junge, der vom Himmel fiel. | |
| Online-didaktisches Video ca. 94 min f, 2005 | **5551766** |
|  | |
| ...UND DOCH GIBT ES FRIEDEN (ca. 14 min): Die Weihnachtsgeschichte in einem Animationsfilm, der von Bild und Musik geprägt ist. Der Engel verkündet Maria, dass sie schwanger wird. Monate später muss sie mit Joseph, ihrem Mann, nach Bethlehem zur Volkszählung. Die Belastung für sie kurz vor der Geburt ihres Kindes sind groß. Als sie keine Unterkunft finden, suchen sie Zuflucht in einem kleinen Stall  (Russland 1998; Regie: Michail Aldaschin). DAMALS IN BETHLEHEM (ca. 22 min): Die Weihnachtsgeschichte als Animationsfilm. Als der Aufruf kommt, sich registrieren zu lassen, ist Josef angesichts der beschwerlichen Reise sehr besorgt um seine schwangere Frau Maria. In Bethlehem angekommen, finden sie kein freies Bett mehr, doch ein mitleidiger Wirt bietet ihnen seinen Stall an, falls sie sich nicht an den Tieren stören.  (USA 1998; Regie: Lindsay van Blerk). MARTIN, DER SCHUSTER (ca. 27 min): Martin ist alt und verbittert. Eine Stimme sagt ihm, Gott besuche ihn bald. Aber nur arme Leute kommen. Martin gibt ihnen Wärme, Nahrung, Kleidung und gewinnt Lebensmut. Er versteht jetzt die Ankündigung  (USA 1977; Regie: Will Vinton; Literarische Vorlage: Leo Tolstoi). PENGUIN'S CHRISTMAS (ca. 3:30 min): Ein kleiner Pinguin versucht vergebens seinen Wunschzettel zum Nordpol zu bringen. Seine Freunde bereiten ihm schließlich eine schöne Bescherung (Niederlande 2005; Regie: Arjan Wilschut). DER JUNGE, DER VOM HIMMEL FIEL (ca. 27 min): Mitten im Schneesturm fällt ein Baby in einem Korb zu Boden. Ein Postbote findet es und bringt es ins Waisenhaus, wo es zu einem fröhlichen Jungen heranwächst. Kurz vor Weihnachten bricht sich der Postbote das Bein und der Junge macht sich auf den Weg, die Wunschzettel der Kinder zum Weihnachtsmann zu bringen. Doch dieser verbrennt einen Teil der Wunschzettel und niemand weiß warum. Durch einen Zufall kommt heraus, dass der Junge der verlorene Sohn des Weihnachtsmanns ist  (Frankreich 1997; Regie: Jacques-Remy Girerd). Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitmaterial als PDF-Datei. | |
|  | |
| **heute leben ORF v. 20.08.2013: Welterschöpfungstag** | |
| Online-Video 6 Min., 2013 | **4990086** |
|  | |
| Würde die Erde ein Haushaltsbuch führen, dann wären ab einem bestimmten Tag für den Rest des Jahres die Einträge mit einem Minus versehen. Auf der Habenseite stehen Wiesen, Wälder, Wasser. Auf der anderen Seite steht der Mensch und wie verschwenderisch er die Natur nutzt. Jener Tag im Jahr, an dem sich die Rechnung nicht mehr ausgeht, an dem alle Ressourcen im übertragenen Sinn verbraucht sind; sich nicht mehr erholen, nicht mehr nachwachsen können. Denn wie viel wir Autofahren, wie oft wir Fleisch essen, wie schlecht die Wohnung isoliert ist - das alles verbraucht Rohstoffe. Hinter der Rechnung steckt das Prinzip des "ökologischen Fußabdrucks" - also die Idee, dass jede und jeder auf dem Planeten einen Fußabdruck im übertragenen Sinn hinterlässt: Je nachdem wie stark wir unsere Umwelt beanspruchen, fällt dieser "ökologische Fußabdruck" groß bis riesenhaft aus. | |
|  | |
| **Wie die Sonne in das Land Malon kam** | |
| Online-Video 9 Min., 2015 | **4990175** |
|  | |
| Im Land Malon schien nie die Sonne und die Leute waren eigenartig. Einer war dem anderen neidig und misstraute ihm. Ein Wanderer kam in das entlegene Land und er erzählte von der Sonne, die hoch am Himmel steht. Sie strahlt wie Gold und schickt Licht und Wärme auf die Erde. Die Malonen horchten den Geschichten Tag und Nacht und es wuchs die Sehnsucht nach dem Licht der Sonne, nach ihrer Helligkeit und Wärme. Da geschah eines Tages das Wunder. Es wurde hell und heller. Hinter den Bergen stieg strahlend und schön die Sonne empor. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 18.06.2013: Wie Gewalt entsteht** | |
| Online-Video 51 Min., 2013 | **4990225** |
|  | |
| Gewalt entstand durch Sesshaftigkeit. Archäologische Befunde zeigen, dass die Jäger und Sammler relativ friedlich lebten; sie gingen einander eher aus dem Weg, als einander im Konfliktfall den Schädel einzuschlagen. Erst mit dem Ackerbau und der Errichtung der ersten Dörfer entstand heftige Gewalt unter den Menschen. "Gewalt ist kein Trieb", erklärt Bauer, "Gewalt ist eine Reaktion auf Schmerz und Angst." Ausgrenzung erzeugt Gewalt. Experimente zeigen: Menschen sind bereit, rund 50 Prozent der Schmerzreize für Andere zu übernehmen - außer sie gehören verschiedenen Gruppen an. Testpersonen etwa, die Kleidungsstücke unterschiedlicher Fußballklubs trugen, zeigten deutlich geringere empathische Reaktionen und waren kaum noch bereit, anderen Testpersonen Schmerzen abzunehmen. Ingroup und Outgroup als mörderisches Machtinstrument - diese Trennung in "uns" und "die anderen" wurde und wird in der Politik missbraucht. Die Geschichte des Nationalismus zeigt dies in erschreckendem Ausmaß - zuletzt in Srebrenica in Bosnien, als 8.400 Menschen ermordet wurden. "Wir müssen Lehren daraus ziehen, dass es 50 Jahre nach dem Holocaust wieder möglich war, mit derselben Ideologie, nämlich nationalistischer Verhetzung, die Menschen dazu zu bringen, ihre Nachbarn in einem Völkermord zu töten", sagt Menschenrechtsexperte Manfred Nowak, der lange als Richter des Internationalen Gerichtshofs in Bosnien war: "Die Demokratie muss entschlossen gegen alle vorgehen, die andere zu rassischem, religiösem Hass aufhetzen." | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 12.05.2013: Wie man (vielleicht) in den Himmel kommt** | |
| Online-Video 7 Min., 2013 | **4990078** |
|  | |
| In den aktuellen Bücher-Bestsellerlisten ist es auf den vorderen Rängen zu finden: "Wie man (vielleicht) in den Himmel kommt", ein in ein Buch gefasstes E-Mail-Gespräch zwischen dem Theologie-Professor Clemens Sedmak und Christian Resch, Redakteur der Salzburger Nachrichten. Der Ausgangspunkt: Christian Resch, kirchenkritischer Zeitgenosse, möchte vom dreifachen Doktor (u.a. der Theologie) wissen, wie er denn in den Himmel kommen könne. Durch Gottes Gnade, meint Sedmak dazu. Aber es schade wohl auch nicht, sich selbst ein bisschen anzustrengen. Und so gibt Sedmak kleine tägliche Aufgaben: gute Vorsätze für den Tag fassen, nicht fluchen, fasten, einen Psalm auswendig lernen, den Inhalt des Mistkübels überprüfen etc., Resch seinerseits stellt dem Theologen Fragen: Warum ewige Höllenqualen, wo Gott doch allbarmherzig ist? Warum findet der eine ein grausames Ende, während sein Nachbar im hohen Alter friedlich entschläft? Warum kommen Frauen in der römisch-katholischen Kirche so schlecht weg? | |
|  | |
| **Orientierung ORF v. 22.09.2013: WM für wen?**  Die Schattenseiten der Sport-Großevents in Brasilien | |
| Online-Video 10 Min., 2013 | **4990079** |
|  | |
| Der Jubel war groß, als bekannt gegeben wurde, dass die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und die Olympischen Spiele 2016 in Brasilien stattfinden werden. Doch die Euphorie ist weitgehend verebbt. Die immensen Ausgaben für die sportiven Großveranstaltungen, die gewaltige Löcher in Brasiliens Haushalt reißen, waren einer der Anlässe für die Proteste in zahlreichen brasilianischen Großstädten im vergangenen Juni. Die anhaltenden Proteste machen hierzulande mittlerweile keine Schlagzeilen mehr - in Brasilen selbst jedoch wird weiter über die Schattenseiten von Fußball-WM und Olympischen Spielen diskutiert. Ein "Orientierung"-Lokalaugenschein in Rio de Janeiro und Belo Horizonte. | |
|  | |
| **Offener Himmel 2011: Zeitlos**  Vom Sternschaun und Bergbezwingen | |
| Online-Video 7 Min., 2011 | **4990026** |
|  | |
| Während des Offenen Himmels 2011 im Dekanat Pongau wurde der Film "Zeitlos - Vom Sternschaun und Bergbezwingen" produziert. Das Filmteam bildeten die SchülerInnen der 7. Klasse des MPG St. Rupert, BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Seniorenheims Bischofshofen. Die Jugendlichen und SeniorInnen erlebten in dieser Woche gemeinsam wie ein Film entsteht. | |
|  | |
| **Zigeunerlager Maxglan**  Verfolgung von Sinti und Roma in Österreich 1938 bis 1945 | |
| Online-Video 31 Min., 2010 | **4990022** |
|  | |
| Die jüngste Produktion, die vom Land Salzburg als Schulfilm in Auftrag gegeben wurde, befasst sich mit der Verfolgung von Sinti und Roma in Österreich in der NS-Zeit, fokussiert am sogenannten "Zigeunerlager Maxglan" in Leopoldskron-Moos. Dank der Forschungen des Historikers Gert Kerschbaumer sind die Namen und Schicksalsverläufe der 245 Kinder, Frauen und Männer, die in diesem Lager interniert waren, bekannt. 160 von ihnen wurden 1943 aus Maxglan ins Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau deportiert. Der Bildungsfilm für Salzburgs Schulen wurde von "Aktion Film Salzburg" erstellt, Regie führte Markus Weisheitinger-Herrmann. Durch die Vermittlungsform des Doku-Dramas werden die Geschehnisse für Jugendliche nachvollziehbar dargestellt. Die DVD enthält ergänzend zum Film umfangreiches Begleitmaterial vom einfachen Arbeitsblatt über Detailinformationen und Tests hin zu Radiobeiträgen (Radiofabrik) und den kompletten Zeitzeugeninterviews. Die historischen Ereignisse rund um das Zwangslager in Leopoldskron-Moos zeigen Diskriminierung, Zwangsarbeit, Deportation und Vernichtung der Sinti und Roma im Dritten Reich. Im Doku-Drama wird die Geschichte der Bauerstochter Lena erzählt, die mit der Sinti-Familie Herzbacher befreundet ist. Nach dem Anschluss Österreichs 1938 ergeht ein "Runderlass zur Bekämpfung der Zigeunerplage". Lena muss ohnmächtig miterleben wie die Herzbachers interniert, zur Zwangsarbeit gezwungen und schließlich ins KZ Auschwitz deportiert werden. Spielszenen, rein dokumentarische Sequenzen sowie Interviews mit Zeitzeugen geben Aufschluss über die realen Ereignisse. (Produktionsinfo, Aktion Film) | |
|  | |
| **Offener Himmel 2010: Zivilcourage**  dreh.punkt.thalgau + smartmob | |
| Online-Video 11 Min., 2010 | **4990025** |
|  | |
| SchülerInnen wurden mit dem Begriff "Zivilcourage" konfrontiert und sollten sich Gedanken über das Thema machen und durften erzählen, was sie damit assoziieren. Die Inhalte wurden in Workshops erarbeitet und szenisch umgesetzt. Das Ergebnis soll u.a. als Diskussionsgrundlage dienen. An einem Nachmittag arbeiteten wir mit Teresa Eisl, einem Mädchen im Rollstuhl, zusammen. Der Schülerin war es ein großes Anliegen, uns eine wahre Geschichte zu schildern, die davon handelt, dass sie aufgrund ihres "Handicaps" diskriminiert wurde. Das Resultat ist eine satirische Auseinandersetzung mit einem sehr ernsten und traurigen Thema. Außerdem drehten wir eine Szene mit einem jungen Mann mit Down-Syndrom. | |
|  | |
| **Kreuz & Quer ORF v. 23.06.2015: Die Zukunft des Alterns** | |
| Online-Video 39 Min., 2015 | **4990197** |
|  | |
| "Wenn ich mit meinen Studenten über das Alter rede, könnte ich genauso gut über den Mars reden," so der Gerontologe Franz Kolland. "Unser aktuelles Bild vom Alter hat immer nur mit Abhängigkeit und Krankheit zu tun." Diese negativen Vorstellungen seien im Kollektiv vorhanden und kämen in Form von Alzheimer-Witzen oder herablassendem Mitleid auch oft als Diskriminierung daher, so Kolland. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung erreichen heute sehr viele Menschen ein hohes Lebensalter - ein relativ junges Phänomen; deshalb fehlen Konzepte für einen gesellschaftlich integrativen Umgang mit der inzwischen langen letzten Lebensphase. Wie werden wir in Zukunft im Alter Wohnen, Arbeiten, Leben und Lernen? Was geschieht, wenn Pflege notwendig ist und das selbstbestimmte Leben zu Ende geht? Welche Modelle gibt es, die schon jetzt mit den ablehnenden Vorstellungen des Altseins aufräumen und Alternativen für die Zukunft darstellen? | |
|  | |
| **Begegnung mit der Bibel: Zwischen Sündern und Gerechten: Vergebung macht frei**  Geschichten und Gestalten des Neuen Testaments Teil 17 (Lukas 7, 36-50) | |
| Online-Video 17 Min., 1994/2013 | **4990068** |
|  | |
| Die Bibel erzählt von Begegnungen, in denen Entscheidungen fallen: über Freiheit oder Unterwerfung, Hoffnung oder Resignation, Wahrhaftigkeit oder Verschleierung, Widerstand oder Ohnmacht, Fremde oder Heimat, Tod oder Leben. Folge 17 Zwischen Sündern und Gerechten: Vergebung macht frei - Szenen in den Straßen eines orientalischen Städtchens zwischen Bazar, Synagoge und Bordell. Jesus von Nazareth kommt mit seinen Jüngern in den Ort. Die Frommen sind im Zweifel, was sie von ihm halten sollen. Ein Pharisäer will ihn auf die Probe stellen und lädt ihn in sein Haus. | |